Wirtschaftsreport

IHK Siegen

Mai 2022

IHK-Vollversammlung:

Neu gewählt

Mehr unter s-vita-konto.de

Cashback gesichert!

Mit S-VITA, dem Konto Ihres Lebens.

Sparkasse Siegen

Editorial

„Weiter so“ durch die „Zeitenwende“?

„Zeitenwende“ ist ein großes Wort, das gewöhnlich den Beginn einer neuen Ära ankündigt. Nutzen Spitzenpolitiker den Begriff, dann verdeutlichen sie, dass aus ihrer Sicht die Eckpfeiler des politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Zusammenlebens grundlegend neu zu justieren sind. Der Begriff wird daher zu Recht sehr selten verwandt. Völlig neue Denk- und Verhaltensmuster kann der Staat schließlich weder der Gesellschaft noch der Wirtschaft im Stundentakt verordnen. Bundeskanzler Olaf Scholz, ein nicht zu Schnellschüssen neigender Regierungschef, verwandte in seiner bemerkenswerten Rede am 27. Februar den Begriff gleich mehrfach, als er vor dem Deutschen Bundestag die Folgen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine ausleuchtete. Offenbar wollte er dadurch die Größe der Herausforderung angemessen umreißen, um beinahe nebenbei einen Paradigmenwechsel in der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik zu begründen.

Der Kanzler wandte sich an die Bürger, die Wirtschaft und die politischen Akteure gleichermaßen. Seither wird darüber debattiert, wie die Zeitenwende in praktische Politik zu übersetzen ist. Zur Einordnung hilft sicher die Erkenntnis, wie Unternehmen mit grundlegenden Änderungen ihres betrieblichen Umfelds umgehen, denn unternehmerische Daseinsberechtigung speist sich ja nicht aus der puren Existenz. Ihr Überleben sichern Firmen allein durch ihre Fähigkeit, auch in Zeiten der Digitalisierung, des demografischen Wandels, der Dekarbonisierung oder jetzt eben der kriegerischen Auseinandersetzung Marktanteile zu halten, Gewinne zu erwirtschaften und damit Beschäftigung zu sichern. Je stärker solche „Zeitenwenden“ ihr Dasein konfrontieren, desto radikaler sind sie gezwungen, ihre Geschäftsmodelle neu auszurichten – ob sie dies nun wollen oder nicht. Wer mit seinen Ideen kein Geld verdienen kann, verschwindet vom Markt; wer die „Zeichen der Zeit“ nicht rechtzeitig erkennt, den bestraft eben das Leben. Das alles ist nicht schön, aber es ist tägliche Wirklichkeit. Man nennt es auch Wettbewerb. Der „lauert hinter jede Ecke“ und zwingt die Unternehmen, permanent ihre Prioritäten zu überprüfen, ihre Kostenbelastungen im Auge zu behalten, ihre Beschäftigten zu qualifizieren und Tag für Tag Marktnischen zu suchen; oder, um es mit F. A. Hayek zu formulieren, den „Wettbewerb als Entdeckungsverfahren“ immer wieder neu anzunehmen.

Und wie übersetzt die Politik die postulierte „Zeitenwende“ in praktisches Tun? Die Devise lautet: „Weiter so! Dabei jedoch nicht kleckern, sondern klotzen!“ Nur einige Beispiele aus den vergangenen Wochen: 100 Mrd. € zusätzlich für die wehrhafte Demokratie. Die Finanzierung erfolgt über neue Schulden, auch wenn der Kanzler und sein Finanzminister ihr Vorhaben „Sondervermögen“ nennen. Die Renten steigen in diesem Jahr im Osten um 6,1 %, im Westen um 5,3 %. Der Bundeszuschuss zur Rentenversicherung wächst dadurch im Jahr 2022 auf 108 Mrd. € an. Zusätzliche 14 Mrd. € benötigen die Krankenversicherungen wegen der Covid-Mehraufwendungen. Die beiden „Ampel-Entlastungspakete“ aus den Monaten Februar und März belaufen sich auf (geschätzt) weitere 30 Mrd. €; beim „Osterpaket“ von Wirtschaftsminister Robert Habeck fehlt hingegen das Preisschild noch. Was nicht fehlt, ist die Reaktion auf die Ankündigung desselben Ministers, die Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge steuerlich nicht mehr derart zu privilegieren wie derzeit. Hier wurde sehr schnell klar: Wer im politisch-administrativen System etwas ändern möchte, beißt ganz schnell auf Granit.

Der Kanzler hat Recht. Eine Krise jagt die andere. Man verliert den Überblick. Schwierige Zeiten, in denen viele ihr Leben wie einen permanenten Ausnahmezustand empfinden. Beinahe jeder im Volk fühlt indessen: Ohne große Opfer wird es nicht gehen. Doch statt dies auch klar zu sagen, macht die Politik genauso weiter wie bisher. Sie streicht keine Aufgaben, macht munter Schulden in beinahe unvorstellbaren Größenordnungen und vermeidet die politische Priorisierung ihrer Ausgaben. Wer bedenkt dort wirklich noch, dass das, was verteilt wird, zuvor zu erarbeiten ist? Unternehmen müssen ihren Kunden und auch ihren Mitarbeitern gelegentlich sehr wehtun. Andernfalls überleben sie nicht. Nehmen sie nicht täglich Tempo auf, könnte es morgen zu spät sein. Wenn in Deutschland alles halbwegs so bleiben soll, wie es war, dann täte der Staat gut daran, ähnlich wie erfolgreiche Unternehmen vorzugehen: mit permanenter Aufgabenkritik, konsequenter Ausgabendisziplin, gesunder Härte gegenüber Interessengruppen, vor allem aber mit der Bereitschaft, sich jederzeit schnell von Althergebrachtem zu trennen, um mehr Neues wagen zu können. Die Zeitenwende klar zu benennen, ist kluge politische Führung. Deren Folgen über Schuldenberge zukünftigen Generationen aufzuladen, bleibt demgegenüber anspruchslos. ■

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich

Klaus Gräbener

Inhaltsverzeichnis

Titelthema

4

Ukraine-Konflikt

Heimische Unternehmen helfen

Der Ukraine-Konflikt bewegt viele Menschen – auch in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe. In den vergangenen Wochen haben zahlreiche heimische Unternehmen unbürokratische, pragmatische und schnelle Unterstützung geleistet. Der Wirtschaftsreport nimmt stellvertretend einige Beispiele in den Blickpunkt ...

35 „Pollypixelt“

Kunst aus Bügelperlen

38 ITM Südwestfalen

Brückenbauer in Sachen IT

44 Café Schmatz

„Ein Raum für alle“

Impressum

Der WIRTSCHAFTSREPORT ist das offizielle Organ der IHK Siegen und wird den kammerzugehörigen Unternehmen im Rahmen ihrer beitragspflichtigen Mitgliedschaft ohne besonderes Bezugsentgelt geliefert. Im freien Verkauf jährlich EURO 25,20 + Porto und MwSt. Einzelheft EURO 2,10 + Porto und MwSt. Bestellung nur durch den Verlag.

Erscheinungsweise: jeweils am 1. jedes Monats.
Druckauflage: 22 283 Exemplare
Quartal 1/2022
A 4791

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die Meinung der IHK Siegen wieder. Nachdruck mit Genehmigung des Herausgebers und Quellenangabe sowie fotomechanische Vervielfältigung für innerbetrieblichen Bedarf gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Der WIRTSCHAFTSREPORT ist keine auf Erwerb ausgerichtete Veröffentlichung.

Herausgeber
Industrie- und Handelskammer Siegen,
Hauptgeschäftsstelle, Postfach 10 04 51, 57069 Siegen,
Koblenzer Straße 121, 57072 Siegen
Telefon 0271 3302-0
Telefax 0271 3302-400
E-Mail: si@siegen.ihk.de,
Internet: http://www.ihk-siegen.de

Geschäftsstelle Olpe, Postfach 14 46, 57444 Olpe,
In der Trift 11, 57462 Olpe, Telefon 02761 9 44 50,
Telefax 02761 9445-40, E-Mail: oe@siegen.ihk.de

Redaktion:
Patrick Kohlberger: 0271 3302-317
Hans-Peter Langer: 0271 3302-313
E-Mail: presse@siegen.ihk.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Julia Montanus, Christina Spill, Katja Sponholz

Layout
Christian Reeh

Druck, Anzeigen und Verlag
Vorländer GmbH & Co. KG
Buch- und Offsetdruckerei · Verlag · Werbeagentur
Obergraben 39, 57072 Siegen
Telefon 0271 5940-0

Anzeigenannahme:
Michaela Hartrumpf-Schneider, Telefon 0271 5940-335
Philip Tordeur, Telefon 0271 5940-331
Telefax 0271 5940-373
E-Mail: wirtschaftsreport@vorlaender.de

Zustellung
Für Fragen, die die Zustellung betreffen, wenden Sie sich bitte an zustellung@siegen.ihk.de oder 0271 3302-273.

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste Nr. 61

IHK online

» Die Titelgeschichte, alle Berichte sowie gekürzte Pressemeldungen finden Sie zusätzlich zur Printausgabe nun auch online unter www.ihk-siegen.de. Dazu geben Sie bitte die dem Text beigefügte ID in das Suchfeld unserer Website ein. «

32 | Berichte

» 32 Bodenständig und erfolgreich

» 35 Kunst aus Bügelperlen

» 38 Brückenbauer in Sachen IT

» 41 In die Zukunft investiert

» 44 „Ein Raum für alle"

8 | Nachrichten

» 8 IHK-Vollversammlung

» 13 Energie-Markt

» 16 Standortkonferenz

» 49 5G-Ausbau

» 50 Digitalisierung

» 52 Auslandsmessen

» 54 Jubiläen/Bücher

54 | Börsen

» 54 Recyclingbörse

» 55 Unternehmensnachfolgebörse

» 55 Handels- und Genossenschaftsregister

» 64 Veranstaltungskalender

OTTO QUAST

Bauunternehmen Siegen
Weidenauer Straße 265
57076 Siegen

- Hochbau
- Straßen- und Tiefbau
- Schlüsselfertigbau
- Betonfertigteile
- Spezialtiefbau
- Trinkwasserbehälter
- Bauwerterhaltung
- Ingenieurbau
- Konzeption

www.quast.de

Ukraine-Konflikt

Heimische Unternehmen helfen

Der Ukraine-Konflikt bewegt viele Menschen – auch in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe. In den vergangenen Wochen haben zahlreiche heimische Unternehmen unbürokratische, pragmatische und schnelle Unterstützung geleistet. Der Wirtschaftsreport nimmt stellvertretend einige Beispiele in den Blickpunkt.

Text: Patrick Kohlberger | Fotos: Jens Schmidt, Martin Strohmann, Medienwerk, Metten Fleischwaren, Wilhelm Klein GmbH

Die KSO Edelstahlbeizerei GmbH aus Wilnsdorf und die Roofa GmbH aus Siegen unterstützten Martin Strohmann (Langenbach GmbH) bei seiner Hilfsaktion jeweils mit einem Sprinter.

Wie eine ganz praktische Hilfe für die Opfer der kriegerischen Auseinandersetzungen aussehen kann, beweisen die Verantwortlichen der Wilhelm Klein GmbH aus Wilnsdorf. Als in den Medien die ersten Nachrichten über die Angriffe in der Ukraine zu vernehmen waren, zögerten die Siegerländer nicht lange. „Das Schicksal und die Ohnmacht der Menschen haben uns fassungslos gemacht und tief berührt", berichtet Ricarda Klein, Geschäftsführerin des Unternehmens.

Schnell habe man sich innerhalb der Belegschaft darüber ausgetauscht, wie es gelingen kann, die große Hilfsbereitschaft in konkretes Handeln münden zu lassen. „Wir wollten nicht nur rein finanziell aktiv werden, sondern direkt dazu beitragen, die Ukrainer mit Gütern für den täglichen Bedarf zu versorgen", erklärt Geschäftsführer Tilmann Klein. So belud man einen 13-Tonnen-Lkw mit Sachspenden für das Kriegsgebiet aus dem Firmensortiment: Baby- und Erwachsenenwindeln, Waschlotion, Desinfektion, Handtuchpapier, Hautcreme, Feuchtpflegetücher und Desinfektionstücher. Dazu kamen viele private Gaben aus den Reihen der Mitarbeiter – von Kleidung über Bettwäsche bis hin zu Werkzeugen.

Die Firma überreichte die Spenden Anfang März an die „Ukrainehilfe Breitscheid St. Laurentius Gemeinschaft" in Frohnhausen (Dillenburg). „Da dem Aufruf dieses Vereins so viele Privatpersonen und Betriebe gefolgt waren, bildete sich am Tag der Anlieferung ein kilometerlanger Stau rund um die 4.000 Einwohner starke Gemeinde", erinnert sich Hans-Peter Bender, der Servicefahrer der Wilhelm Klein GmbH. Ein lokaler Biker-Club habe daraufhin spontan den Verkehr geregelt. Darüber hinaus habe eine Vielzahl weiterer freiwilliger Helfer dazu beigetragen, die logistische Abwicklung zu gewährleisten. „Das hat uns deutlich gezeigt, wie sehr alle an einem Strang ziehen, um in dieser Zeit Farbe zu bekennen und Gutes zu tun", bemerkt Tilmann Klein. Die auch abseits des aktuellen Krieges bereits seit Jahrzehnten in mehreren Gebieten des osteuropäischen Landes aktive Ukrainehilfe Breitscheid fährt seither regelmäßig Sondertouren, damit die gespendeten Waren sicher dort ankommen, wo sie gebraucht werden.

MENNEKES

Monetäre Hilfe und ein Zeichen für den Frieden

Wichtiges Zeichen für den Frieden: Das MENNEKES-Gebäude erstrahlt abends in Blau und Gelb.

Die MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG hat nach Ausbruch des Krieges sowohl finanzielle Hilfe geleistet als auch darüber hinaus ein Statement gesetzt. „Die aktuell an so vielen Stellen gezeigte Geschlossenheit unserer demokratischen Wertegemeinschaft und die große Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung machen in der dramatischen Lage Hoffnung. Wir alle sind aufgefordert, diese Solidarität in unseren jeweiligen Einflussbereichen zu leben und für Frieden und Freiheit einzustehen", bekräftigt der geschäftsführende Gesellschafter Christopher Mennekes.

Das Sauerländer Familienunternehmen spendete insgesamt 100.000 € an das „Bündnis Entwicklung Hilft" und die „Aktion Deutschland Hilft", um die Ukrainer zu unterstützen – sowohl die Menschen im Land als auch die vielen ins Nachbarland Polen Geflüchteten. Als sichtbares Zeichen der Anteilnahme sind zudem die Standorte der Firma in den ukrainischen Farben beflaggt. Des Weiteren erstrahlt täglich ab Einbruch der Dunkelheit ein Gebäude am Hauptsitz in Kirchhundem in Blau und Gelb.

Jens Schmidt, erster Vorsitzender des Vereins Bonuspunkt Wittgenstein, liegt die schnelle und unbürokratische Unterstützung der Ukraine sehr am Herzen.

Besonders glücklich ist Ricarda Klein darüber, dass auch die Jüngsten in ihrem Unternehmen die Initiative ergriffen haben: Die Auszubildenden der Wilhelm Klein GmbH organisierten ein Waffelbacken auf dem Betriebsgelände und ließen den dabei generierten Erlös ebenfalls zu 100 % den Menschen in der Ukraine zukommen.

Tief geschockt von den Ereignissen zeigt sich auch Martin Strohmann, Mitarbeiter der Langenbach GmbH aus Siegen. Das Geschehen trifft ihn persönlich sehr: „Ein guter Freund von mir ist Ukrainer. In seiner Jugend lebte er hier bei uns im Siegerland. Auch nachdem er wieder in seine Heimat zurückgegangen ist, riss der Kontakt nie ab. Als ich dann im Februar von den Angriffen erfuhr, bekam ich natürlich einen Kloß im Hals."

Er habe sich in diesem Moment sofort entschlossen, aktiv zu werden und Hilfe zu leisten. Gesagt, getan: Martin Strohmann verkündete am Tag darauf in großer Runde in seinem Unternehmen die Idee, einen eigenen Hilfstransport auf die Beine zu stellen. „Das war mittwochmorgens. Freitagabends wollte ich mit einem Sprinter losfahren", blickt er auf sein ambitioniertes Vorhaben zurück. Rasch fand er mehrere Unterstützer – auch im privaten Umfeld. Über die Sozialen Medien erreichte er innerhalb kurzer Zeit viele Menschen, die ihr Mitwirken anboten.

Fortan nutzte er jede freie Minute, um telefonisch, per Mail sowie via WhatsApp Kontakte zu knüpfen und den Transport logistisch vorzubereiten. Einer seiner Kollegen aus der Langenbach-Belegschaft verfügt durch seine Tätigkeit als Ehrenamtlicher für das Deutsche Rote Kreuz über Erfahrung in der Durchführung von Hilfsaktionen. Er koordinierte auf dem Firmengelände die Annahme und Sortierung der gespendeten Ware. „Ohne diese Struktur wäre das Ganze am Ende überhaupt nicht realisierbar gewesen", ordnet Martin Strohmann ein. Denn die Welle der Hilfsbereitschaft habe ihn absolut überwältigt: „Ich hätte niemals damit gerechnet, dass so viele Lebensmittel und Hilfsgüter zusammenkommen."

Rund 15 Helfer luden die Ware in drei Sprinter. Zwei Fahrzeuge hatten kurzerhand die KSO Edelstahlbeizerei GmbH aus Wilnsdorf und die Roofa GmbH aus Siegen bereitgestellt. Zielort der langen Fahrt: die südpolnische Großstadt Krakau. Hier überreichten die Siegerländer die Fracht an einen großen Hilfsdienst, der sie dann an die ukrainische Grenze beförderte. Ursprünglich hatten Strohmann und seine Mitstreiter auch geplant, auf dem Rückweg ukrainische Flüchtende nach NRW mitzunehmen. „Es gab Kontakt zu einigen Bürgern, die das Land verlassen wollten und deren Familienmitglieder zum Teil hier in der Nähe von Siegen leben." Diese konnten dann aber vorab bereits sicher das Land verlassen, sodass der Bedarf nicht mehr bestand.

Die Eindrücke, die er in Osteuropa gewonnen hat, ließen Martin Strohmann mit gemischten Gefühlen zurück. „Einerseits ist es natürlich schön, etwas Gutes getan und Menschen geholfen zu haben. Emotional war es aber auch sehr belastend. Wenn man selbst Familienvater ist und dann am Krakauer Bahnhof verängstigte ukrainische Kinder und ihre Mütter sieht, nimmt es einen wirklich sehr mit."

Engagiert präsentiert sich indes auch der Verein Bonuspunkt Wittgenstein. „Uns ist es ein wichtiges Anliegen, einen Beitrag zur Unterstützung der Ukrainer zu leisten", betont der erste Vorsitzende Jens Schmidt (Signal-Iduna-Generalagentur Jens Schmidt, Bad Berleburg). Hier erweist sich die etablierte interkommunale Zusammenarbeit als fruchtbar. Der Zusammen-

Checkliste für Unternehmen

Die Checkliste des Netzwerks „Unternehmen integrieren Flüchtlinge" stellt Arbeitgebern praktische Informationen zur Verfügung, wie die Anstellung von Geflüchteten aus der Ukraine erfolgreich gelingen kann. Neben Informationen zu Sozialversicherung, Krankenversicherung und der Eröffnung eines Bankkontos gibt sie auch Tipps an die Hand, wie die neuen Mitarbeiter ganz praktisch beim Ankommen in Deutschland unterstützt werden können.

Weitere Infos dazu unter
unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de/.

schluss der Werbegemeinschaften aus dem Altkreis einigte sich auf ein gemeinsames Vorgehen.

„Pro Bad Laasphe", die ebenfalls in der Lahnstadt ansässige Tourismus, Kur und Stadtentwicklung GmbH, der Bad Berleburg Markt und Tourismus e.V. sowie der Erndtebrücker Verein Handel, Handwerk und Touristik e.V. greifen dabei auf ihr bewährtes System zurück. In allen Partnerbetrieben des Dachvereins können Kunden traditionell ihre Bonuspunktkarten füllen. Jeweils 1 Cent pro Euro fließt auf die besagte Karte. „Die Punkte kann man dann wiederum in allen angehörigen Geschäften einlösen. Es ist also ein geschlossenes System, das der Region unmittelbar zugutekommt", verdeutlicht Jens Schmidt. Auch über Geschenkgutscheine und Arbeitgeberkarten für Beschäftigte kann man am Bonuspunkt-Konzept partizipieren.

Gemeinsam mit seinen Mitstreitern hat der Vorsitzende nun ein Spendenterminal eingerichtet, das dazu dient, in Not geratenen Menschen zu helfen. Das Besondere: Jeder Euro, der dabei gesammelt wird, geht über die Aktion „Lichtblicke" an ukrainische Flüchtlinge in Nordrhein-Westfalen. „Wir unterstützen so die Opfer, die wegen des Konfliktes ihre Heimat verlassen mussten – und wir sehen eben quasi fast vor der eigenen Haustür, wie das Geld zum Einsatz kommt", freut sich Jens Schmidt.

Seine Agentur in Bad Berleburg wird ab diesem Monat für zwei Wochen die erste Station des rotierenden Terminals sein. Danach werden sich noch einige weitere Bonuspunkt-Mitglieder beteiligen, sodass es insgesamt zehn Wochen lang möglich ist, als Kunde einen frei wählbaren Betrag zu spenden. Das Prinzip dahinter ist ganz einfach: So wie man auch seine Karte mit Punkten auflädt, kann man einen Teil seiner Punkte an diesem speziellen Terminal spenden. Auch wird es die Möglichkeit geben, am jeweiligen Standort des Terminals eine Bargeldspende zu entrichten. Am Ende wird die Gesamtsumme an „Lichtblicke" weitergegeben. Jens Schmidt hofft auf eine rege Beteiligung: „Jede Unterstützung zählt!" Interessierte können ihn jederzeit telefonisch kontaktieren (02751 8929170), um vertiefende Informationen zum genauen Ablauf der Aktion zu erhalten.

Auch für die Metten Fleischwaren GmbH & Co. KG aus Finnentrop war und ist es eine echte Herzensangelegenheit, den Ukrainern in dieser Zeit zur Seite zu stehen. „Wann immer es logistisch machbar ist, helfen wir gerne", unterstreicht der geschäftsführende Gesellschafter Tobias Metten. Innerhalb der Belegschaft gebe es viele Mitarbeiter mit osteuropäischen Wurzeln. Dadurch sei die Verbindung ohnehin sehr stark ausgeprägt.

Im Verlauf der letzten Wochen und Monate habe die Firma zahlreiche Anfragen erhalten – in erster Linie von Vereinen und Privatinitiativen. „Neben Hygieneartikeln und Medizin sind Lebensmittel in einer solchen Situation die wichtigsten Güter für die Menschen im Krisengebiet. Unsere ‚Dicke-Sauerländer'-Bockwurst wird dabei natürlich sehr gerne angenommen." Schließlich handle es sich dabei um ein lang haltbares Produkt, das keiner Kühlung bedürfe und in der Zubereitung sehr einfach zu handhaben sei.

Das Team stellte entsprechende Ware für mehrere Transporte in die Ukraine zur Verfügung. „Gerade jetzt an Ostern haben wir wieder eine ganze Palette auf die Reise geschickt", berichtet Tobias Metten. Entscheidend ist aus seiner Sicht, dass zu den Organisatoren der Transporte ein vertrauensvolles Verhältnis bestehe. „Nur so können wir auch sicher sein, dass alle Artikel am richtigen Ort ankommen." ■

Tobias Metten und sein Team haben Konserven für Hilfstransporte zur Verfügung gestellt.

Stadt Siegen

Spendenfahrt in polnische Partnerstadt

Quer durch Deutschland und Polen führte die Route des Kinder- und Jugendmobils der Stadt Siegen – bis unter das Dach gefüllt mit Spenden und Hilfsgütern für geflüchtete Menschen aus der Ukraine. Der Transport mit Hygieneartikeln, Spielzeug, Kinderkleidung und vielem mehr fand sein Ziel in Siegens Partnerstadt Zakopane und wurde dort von polnischen Helfern über Sammelstellen verteilt. Der für die Aktion verantwortliche Kinder- und Jugendtreff Weidenau begleitet seit vielen Jahren die internationale Jugendbegegnung zwischen Siegen und Zakopane. Er möchte die Partnerstadt dabei unterstützen, die vielen schutzsuchenden Familien zu versorgen. Auch zahlreiche Siegerländer Einzelhändler, weitere Unternehmen und Organisationen sowie die Stadt Siegen selbst haben die Aktion unterstützt.

#WirtschaftHilft

Um Hilfe für die Ukraine bedarfsgerecht zu bündeln, haben sich der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) sowie weitere Verbände zur Initiative #WirtschaftHilft zusammengeschlossen. Alle Informationen dazu finden Interessierte unter wirtschafthilft.info/.

Neues „Parlament der Wirtschaft" gewählt

IHK-Vollversammlung konstituiert sich am 21. Juni

Mehrere Stunden dauerte die Auszählung der knapp 4.200 abgegebenen Wahlunterlagen zur Wahl der Vollversammlung der IHK Siegen. Besonders erfreulich ist die erneut hohe Wahlbeteiligung von 18,3 %. IHK-Präsident Felix G. Hensel: „Das Ergebnis, das einmal mehr bundesweit zu den besten gehören dürfte, untermauert erneut die Nähe der Kammer zu ihren Mitgliedsbetrieben. Das Interesse und die Bereitschaft, an der Ausrichtung der inhaltlichen Arbeit mitzuwirken, sind nachweislich hoch. Die IHK wird als erfolgreiche Streiterin wahrgenommen, wenn es darum geht, die Bedingungen für wirtschaftliches Handeln in der Region zu verbessern!"

Dies zeige auch der Rekordwert von 125 Kandidaten, die sich zur Wahl für einen der 43 Sitze des wichtigsten Kammergremiums stellten. „Meine Gratulation gilt den gewählten Unternehmensvertreterinnen und -vertretern. Ich möchte sie ermutigen, sich aktiv in die wichtige Arbeit der IHK einzubringen. Dank und Anerkennung gebühren jedoch auch den unterlegenen Kandidatinnen und Kandidaten dafür, dass sie ihren Hut in den Ring geworfen haben, um sich für die IHK zu engagieren", betont Hensel. Die gelungene Durchführung der Wahl sei zu einem großen Teil der hervorragenden Arbeit der Mitglieder des eigens zur Durchführung der Wahl gebildeten Wahlausschusses unter Leitung von Günter Schmidt (Rothaar-Immobilien GbR) geschuldet. Dank gelte auch den mit der Organisation der Wahl betrauten Mitarbeitern der Kammer. In der Vorbereitung und Durchführung seien unzählige Arbeitsschritte durchzuführen gewesen – eine Arbeit, die gemeinhin hinter den Kulissen stattfinde und daher oft nicht wahrgenommen werde, „vor allem dann, wenn sie so reibungslos erfolgt, wie dies hier der Fall war!"

16 der 43 gewählten Abgeordneten gehören erstmals der Vollversammlung an. 27 Mitglieder aus der bisherigen Zusammensetzung sind damit weiterhin Teil des Gremiums. Zur Besetzung der Vollversammlung gehören somit auch bewährte Kräfte. „Das ermöglicht eine spannende Mischung aus Erfahrung und neuen Impulsen", ist sich IHK-Hauptgeschäftsführer Klaus Gräbener sicher. Die Zusammensetzung werde der IHK als Sprachrohr der regionalen Wirtschaft die Kraft verleihen, die sie benötigt, um im derzeit durchaus schwierigen Fahrwasser für die Unternehmen von den politischen Entscheidungsträgern gehört zu werden. „Ob Sanktionen, Energiepreise, gestörte Lieferketten, Transformation, Corona, Gewerbeflächen, Fachkräftemangel oder die nicht schwinden wollende Bürokratiebelastung: Gerade dann, wenn die Herausforderungen so groß sind, ist die IHK gefragt und kann ihre Kompetenzen wirkungsvoll zur Entfaltung bringen, wenn sie eine starke Vollversammlung hinter sich hat", unterstreicht Gräbener.

Die Aufteilung der Sitze nach Wahlgruppen und Wahlbezirken stellt dabei eine proportionale Interessenvertretung der heimischen Wirtschaft in der Vollversammlung sicher. Die 43 gewählten Unternehmerinnen und Unternehmer kommen aus allen Teilen des Kammerbezirks, dem die Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe angehören. Die höchsten Wahlbeteiligungen entfielen auf die Wahlgruppen „Finanzinstitute", „Geschäftsführungs- und Holdinggesellschaften", „Verarbeitendes Gewerbe/Industrie" (Wittgenstein), „Groß- und Einzelhandel/Handelsvermittlung, Kfz-Handel" (Wittgenstein) sowie „Sonstige Dienstleistungen" (Wittgenstein).

Weitere Informationen zur Wahl der Vollversammlung: wahl2022.ihk-siegen.de/ ■

Wahlgruppe 01 – Siegen – Verarbeitendes Gewerbe / Industrie

André E. Barten

Achenbach Buschhütten GmbH & Co. KG

Rainer Dango

Dango & Dienenthal Maschinenbau GmbH

Wieland Frank

SIEGENIA-AUBI KG

Mark Georg

Heinrich Georg GmbH Maschinenfabrik

Christoph Hauck

Albrecht Bäumer GmbH & Co. KG Spezialmaschinenfabrik

Fabian Kapp

Gräbener Maschinentechnik GmbH & Co. KG

Konstantin Slawinski

Slawinski u. Co. GmbH

Frieder Spannagel

Gontermann-Peipers GmbH

Arnold Vetter

VETTER Industrie GmbH

Wahlgruppe 02 – Siegen – Großhandel, Handelsvermittlung und Kfz-Handel

Timm Sebastian Bendinger

Hugo Roth Technische Großhandlung Industrie-vertretungen GmbH

Jost Schneider

Walter Schneider GmbH & Co. KG

Wahlgruppe 03 – Siegen – Einzelhandel

Christian Bald

Möbelhaus Heinrich Bald GmbH & Co. KG

Florian Leipold

Hees Bürowelt GmbH

Wahlgruppe 04 – Siegen – Sonstige Dienstleistungen

Tobias Dangendorf

BRENDEBACH INGENIEURE GmbH

Julia Ierardi-Vollwerth

Planzenhof La Creativa GmbH & Co. KG

Julia Krämer

Gemeinnützige Gesellschaft für digitalisierte und nachhaltige Zusammen-arbeit (DNZ) GmbH

Matthias Künzel

8P Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungs-gesellschaft

Wahlgruppe 05 – Wittgenstein – Verarbeitendes Gewerbe / Industrie

Christian Frank Kocherscheidt

EJOT SE & Co. KG

Dirk Pöppel

REGUPOL BSW GmbH

Wahlgruppe 06 – Wittgenstein – Groß- und Einzelhandel, Handelsvermittlung, Kfz-Handel

Claudia Bikar

BIKAR-METALLE GmbH

Wahlgruppe 07 – Wittgenstein – Sonstige Dienstleistungen

Günter Schmidt

Rothaar-Immobilien GbR

Wahlgruppe 08 – Olpe – Verarbeitendes Gewerbe / Industrie

Patrick Großhaus

Egon Großhaus
GmbH & Co. KG

**Dr.-Ing.
Christopher Grünewald**

Gebr. Grünewald
GmbH & Co. KG

Philipp Christian Hensel

Gustav Hensel
GmbH & Co. KG

Timotheus Hofmeister

TRACTO-TECHNIK
GmbH & Co. KG

Christopher Mennekes

Mennekes Elektrotechnik
GmbH & Co. KG

Tobias Metten

Metten Fleischwaren
GmbH & Co. KG

Maik Rosenberg

aquatherm GmbH

Walter Viegener

Viega Holding
GmbH & Co. KG

Wahlgruppe 09 – Olpe – Großhandel, Handelsvermittlung

**Peter-Wilhelm
Schauerte**

ARIANE Aluminium-
Systeme GmbH & Co. KG

Wahlgruppe 10 – Olpe – Einzelhandel

Alexander Kremer

Garten-Center Kremer GmbH

Wahlgruppe 11 – Olpe – Sonstige Dienstleistungen

Prof. Dr. Stephan Becker

Becker Immobilien GmbH & Co. KG

Peter Dornseifer

Dornseifer Grundstücks- und Beteiligungs-GmbH & Co. KG

Wahlgruppe 12 – Gesamter IHK-Bezirk – Ver- und Entsorgung, Baugewerbe

Eckehard Hof

Berge-Bau-GmbH & Co. KG

Sebastian Quast

OTTO QUAST Fertigbau GmbH

Wahlgruppe 13 – Gesamter IHK-Bezirk – Verkehr und Logistik

Ferdinand Menn

Spedition Menn GmbH

Wahlgruppe 14 – Gesamter IHK-Bezirk – Gastgewerbe

Bernhard Schwermer

Rhein-Weser-Turm

Wahlgruppe 15 – Gesamter IHK-Bezirk – IT- und Medienwirtschaft

Markus Weber

dokuworks GmbH

Wahlgruppe 16 – Gesamter IHK-Bezirk – Finanzinstitute

Burkhard Braach

Sparkasse Siegen

Jens Brinkmann

Volksbank in
Südwestfalen eG

Wahlgruppe 17 – Gesamter IHK-Bezirk – Versicherungen, Versicherungs- und Finanzdienstleistungen

Michael Heinz

M. H. Heinz
Versicherungsmakler

Wahlgruppe 18 – Gesamter IHK-Bezirk – Geschäftsführungs- und Holdinggesellschaften

Reinhard Quast

OTTO QUAST
GmbH & Co. KG

Sandra Schulte

Brillen-Schulte
Verwaltungs GmbH

Krise am Energiemarkt:

IHK liefert Antworten auf drängende Rechtsfragen

„Eine positive Trendwende bei den Energiepreisen ist nicht erkennbar. Fest steht: Wir werden morgen nicht die Preise von gestern zurückbekommen." Dr. Matthias Heider, BDO Legal Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, gab auf Einladung der IHK Siegen einen Überblick über die aktuelle Lage am Energiemarkt, der ernüchternd ausfiel. 45 Teilnehmer verfolgten die Veranstaltung „Krise am Energiemarkt: Preisanpassungen, Lieferstopps und Lieferanteninsolvenzen bei der Strom- und Gasbeschaffung meistern".

Preiserhöhungen vonseiten der Stromversorger waren einer der Schwerpunkte im Zuge der IHK-Veranstaltung.

Viele Unternehmen zeigen sich angesichts der gegenwärtigen Entwicklung auf dem Energiemarkt verunsichert. Gründe hierfür gebe es genug, erläuterte der erfahrene Rechtsanwalt und langjährige Bundestagsabgeordnete. Der massive Anstieg der Großhandelspreise für Strom und Gas habe in den letzten Monaten dazu geführt, dass viele Versorger ihre Energiepreise erheblich erhöht hätten. Dabei seien die Preistreiber leicht auszumachen: Die Wirtschaft habe sich nach Corona erholt und müsse jetzt einen gestiegenen Energiebedarf decken. Die Erneuerbaren Energien hätten zudem witterungsbedingt weniger Strom produziert, sodass eine größere Stromlücke mit Strom aus teuren Gas- oder Kohlekraftwerken geschlossen werden müsse. Hinzu kämen geringere Gasflüsse aus Russland, niedrigere Gasspeicherbestände und gestiegene Ölpreise.

Etliche Betriebe hatten daher beim Energieeinkauf abgewartet. Eine aktuelle Erhebung des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) zeigt, dass bei Ausbruch des Krieges in der Ukraine die Hälfte der Unternehmen ihre Strom- und Gasbeschaffung noch nicht abgeschlossen hatte. Fast jedes dritte Unternehmen muss demnach noch mehr als 70 % des für 2022 benötigten Stroms einkaufen – nun mit weitaus höheren Kosten. Dr. Matthias Heider: „Im vergangenen Jahr hatten alleine 416 Gasversorger die Preise um durchschnittlich 6,5 % erhöht. Im laufenden Jahr kündigten circa 950 Gasversorger Preiserhöhungen an. Die durchschnittliche Erhöhung liegt bei 75 %! Bei den Stromversorgern sieht es nicht anders aus: 2021 haben 502 Versorger die Preise um durchschnittlich 40 % erhöht, für das laufende Jahr kündigten rund 830 Versorger Erhöhungen um durchschnittlich 60 % an."

In diesen Fällen empfehle sich grundsätzlich die Überprüfung, ob der Lieferant hierfür die Voraussetzungen erfüllt, erklärte Dr. Mirko Sauer. Der Rechtsanwalt im Bereich Energierecht hob hervor, dass gerade in jüngerer Vergangenheit Gerichte häufig ungerechtfertigte Preisanpassungen festgestellt hätten. Seine Empfehlung: Prüfen, ob die Preiserhöhung zulässig und die Ausübung des Sonderkündigungsrechts sinnvoll ist. Bei unberechtigten Preiserhöhungen sollten zudem eine Zahlungsverweigerung und etwaige Rückforderungen in Betracht gezogen werden. „Bei Preisanpassungen braucht jeder Lieferant eine Rechtsgrundlage. Das heißt, es muss eine vertragliche Grundlage vorliegen. Diese sogenannten Preisanpassungsklauseln stehen in den AGBs", unterstrich Dr. Mirko Sauer. Maßgeblich für die Unternehmen ist, ob und welche Kosten hier als preistreibend offengelegt sind. „Fehlen diese Angaben, ist dies nicht transparent und somit unwirksam." Für außerordentliche Kündigungen müsse ein wichtiger Grund vorliegen; alleine die Marktlage begründe hier kein Kündigungsrecht des Versorgers.

Die Alarmglocken sollten schrillen, wenn Preiserhöhungen beiläufig in einem als Werbung oder Newsletter anmutenden Schreiben mitgeteilt würden. „Das ist klar unzulässig. Der Lieferant muss ausreichende Informationen zur Verfügung stellen, damit Kunden prüfen können, ob sie von ihrem Sonderkündigungsrecht Gebrauch machen können. Hierzu bedarf es einer rechtzeitigen, aber auch direkten, transparenten und verständlichen Mitteilung, die über den Grund, die Voraussetzungen und den Umfang der Preisänderung informiert und auf das Sonderkündigungsrecht des Kunden hinweist." Voraussetzung für ein außerordentliches Kündigungsrecht des Kunden ist eine beabsichtigte Preisänderung auf Grundlage eines einseitigen Preisänderungsrechts des Lieferanten. Das Recht zur Kündigung bestehe bis zum Inkrafttreten der Preiserhöhung. Rechnungsanteile, die durch eine unwirksame Erhöhung zustande kämen, könnten demnach gegebenenfalls einbehalten oder grundsätzlich innerhalb von drei Jahren ab Zugang der Jahresrechnung zurückgefordert werden.

Rechtsanwalt Dr. Christian Hampel stellte klar, dass ein Lieferstopp ohne wirksame Kündigung einer Vertragsverletzung gleichkomme, sodass Schadensersatzforderungen möglich sein könnten. Sorgen bereite vielen Unternehmen eine potenziell drohende Gasverknappung. „Die Gasspeicher in Deutschland waren zuletzt nur zu einem Viertel gefüllt. Sollte es zu einem Lieferstopp kommen, reicht eine solche Vorratsmenge bei unverändertem Verbrauch nur wenige Wochen. Dann kann die Einschränkung der Erdgasversorgung veranlasst werden." „Geschützte" Kunden, hierzu zählten etwa öffentliche Einrichtungen und Haushalte, sollten so weiterhin mit Erdgas versorgt werden. Einzelheiten hierzu regle der „Notfallplan Gas für die Bundesrepublik Deutschland". „Kritisch wird es, wenn die Notfallstufe erreicht wird!", so Dr. Christian Hampel. „Dann wird nach Erdgas-Versorgungssicherheits-Verordnung (Erdgas-SoS-VO) festgelegt, wer noch beliefert wird und wer nicht mehr!" ■

Großflächige Auswirkungen der A45-Sperrung:

Wirtschaft und Gewerkschaften zeigen, wie Betriebe betroffen sind

Zeigten gemeinsam die Probleme auf: (v.l.) Hans-Peter Langer (IHK Siegen), Stefan Simon (Kreishandwerkerschaft Westfalen-Süd), Klaus Gräbener (IHK Siegen), André Arenz (IG Metall Olpe) und Ingo Degenhardt (DGB-Region Südwestfalen).

Die wirtschaftlichen Folgen der Autobahnsperrung gehen weit über den Raum Lüdenscheid hinaus und betreffen auch Betriebe in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe massiv. Das zeigt eine Zusammenstellung von 54 Unternehmensbeispielen der IHK Siegen, die Vertreter der Kammer, der Arbeitgeberverbände, des Handwerks und der Gewerkschaften gemeinsam öffentlich vorstellten. „Die Auswirkungen spüren große wie auch kleine Unternehmen, die Industrie ebenso wie Dienstleister und das Handwerk, die Geschäftsleitungen ebenso wie die Belegschaften", bilanziert IHK-Hauptgeschäftsführer Klaus Gräbener. Die gesamte Region drohe vor diesem Hintergrund in den kommenden Jahren an Wettbewerbsfähigkeit einzubüßen. Deshalb gelte es, schleunigst dafür zu sorgen, sie im Gegenzug voranzubringen und, wo notwendig, Unterstützung einzufordern.

Dies soll in den kommenden Wochen in einem gemeinsamen Prozess mit Akteuren aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung geschehen. Die Themen reichen von der Bildungs- und Forschungslandschaft sowie klimaschonender Mobilität über digitale Chancen, strukturpolitische Verbesserungen und die Fachkräftegewinnung bis hin zu energiepolitischen Impulsen. Klaus Gräbener: „Die gewonnenen Erkenntnisse werden für die Region selbst eine wertvolle Orientierung sein und sollen verdeutlichen, welche Unterstützung aus Sicht der Wirtschaft sinnvoll und erforderlich wäre."

Gewinnung von Fachkräften und Auszubildenden erschwert

In kompromissloser Klarheit zeigen die Beispiele aus den Unternehmen, dass unmittelbarer Handlungsbedarf besteht, soll die Wirtschaftskraft erhalten bleiben. In einigen Feldern wird das Ausmaß der Auswirkungen erst nach und nach erkennbar. Beispiel: Fachkräftegewinnung. „Etliche Pendler aus dem Raum Hagen oder weiter nördlich nutzen regelmäßig die A45, um zum Betrieb zu kommen. Für sie entwickelt sich der Weg zur Arbeit zur Zumutung, zumal es ohnehin schon viele Baustellen auf der Strecke gibt. Vielen nutzen jetzt die Bahn, aber nicht immer ist dies gut möglich", erläutert Ingo Degenhardt, Geschäftsführer der DGB-Region Südwestfalen. Der in vielen Branchen bestehende Fachkräftemangel werde sich noch einmal deutlich verschärfen. So rechnet Walter Viegener (Viega Holding GmbH & Co. KG) in Folge der Sperrung mit einer steigenden Personalfluktuation. Niemand aus dem bisherigen relevanten Einzugsgebiet werde unter diesen Rahmenbedingungen

eine Stelle auf der anderen Seite der Talbrücke Rahmede antreten, zeigt sich Teresa Mason-Hermann (KRAH Elektronische Bauelemente GmbH) überzeugt. Die Region oberhalb von Lüdenscheid falle für die kommenden Jahre als Recruiting-Bereich vollständig weg, bestätigt auch Andrea Schell (Schell GmbH & Co. KG).

„Ein ähnliches Bild zeigt sich bei den Auszubildenden", unterstreicht André Arenz. „Der eine oder andere, der in Hagen oder Dortmund zweimal in der Woche in die Berufsschule muss, wird sich überlegen, ob und wie lange er sich das antut. Das ist bitter, zumal wir uns gerade jetzt dringend mehr Auszubildende wünschen!" Der 1. Bevollmächtigte der IG Metall Olpe sieht hier das Land gefordert, in jedem Fall eine Beschulung in den Berufskollegs vor Ort oder aber Blockunterricht zu ermöglichen.

Autobahn Westfalen

Die Folgen der A45-Sperrung sind gravierend – auch für Unternehmen im hiesigen Kammerbezirk.

Transportkosten explodiert, Lieferketten gestört

Schon kurze Zeit nach der Sperrung der Talbrücke Rahmende im Dezember 2021 schnellten die Transportkosten in die Höhe. Wie dramatisch dies ausfallen kann, zeigt das Beispiel der Röpa Römer Metallbau GmbH. Das Drolshagener Unternehmen ist häufig auf Großraumtransporte angewiesen. „Die Auslieferung von acht Containereinheiten nach Dortmund musste umgeplant werden. Es bedurfte neuer Transportgenehmigungen. Anstatt fünf mussten nunmehr neun Lkw eingesetzt werden. Für neun Fahrten verlängerte sich die Route von 70 auf 160 Kilometer. Die Transport- und Nebenkosten haben sich mehr als verdoppelt", erklärt Geschäftsführer Volker Römer.

Massiv betroffen ist auch die Krombacher Brauerei Bernhard Schadeberg GmbH & Co. KG. Für die gesamte Lieferkette hat das Unternehmen einen Schaden von 4 Mio. € jährlich berechnet. „Wir selbst müssen von diesen Mehrkosten bis zu 3 Mio. € jährlich tragen, da unsere Kunden aufgrund der harten Wettbewerbssituation nicht in der Lage sind, diese Mehrkosten zu verkraften", betont Michael Kröhl, Leiter der Krombacher-Logistik. Bereits wenige Tage nach der Sperrung habe das Unternehmen Kontakt zur DB Cargo und zur Kreisbahn Siegen-Wittgenstein aufgenommen, um ein alternatives Verkehrskonzept aufzubauen.

Zahlreiche Unternehmen kämpften mit Kostensteigerungen durch längere Fahrtstrecken und durch den zusätzlichen Einsatz von Personal und Fahrzeugen, verdeutlicht IHK-Geschäftsführer Hans-Peter Langer. „Sie stehen zum Teil in einem harten Wettbewerb. Deutliche Preissprünge drohen damit zu dauerhaften Auftragsverlusten zu führen." Daneben sähen sich Betriebe Lieferproblemen ausgesetzt. „Wir werden im täglichen Ablauf immer wieder damit konfrontiert, dass unsere Logistikabläufe gestört werden, da die Ver- und Entsorgung unseres Werkes aufgrund verspätet oder überhaupt nicht eintreffender Lkw nicht planmäßig funktioniert", erläutert etwa Harald Rackel (Fritz Schäfer GmbH). Die Versorgungsengpässe führten zu Störungen in den Produktionsabläufen und höheren Kosten. Stefan Simon, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Westfalen-Süd, sieht auch das heimische Handwerk zum Teil erheblichen Auswirkungen der Brückensperrung ausgesetzt: „Kundenbesuche über den gesperrten Abschnitt hinaus sind nun deutlich erschwert, zeitkritische Reparatur- und Wartungsarbeiten für gewerbliche wie für private Kunden werden verzögert, Wege- und Transportzeiten zu überregionalen Baustellen sind kaum noch zu berechnen. Handwerksbetriebe sind auf eine funktionsfähige Verkehrsinfrastruktur angewiesen, da Dienstleistungen regelmäßig beim Kunden vor Ort erbracht werden." Auch sie hofften auf einen deutlich beschleunigten Neubau der Brücke. ■

Bei uns wird SERVICE großgeschrieben!

Ob Notfall, Reparatur oder Wartungsarbeiten ...

✓ immer schnell ✓ immer zuverlässig
✓ immer sachkundig

Ihr Heizungs- und Sanitärfachmann

nies

Heizung · Lüftung · Sanitär
57072 Siegen · Seelbacher Weg 9
Telefon (02 71) 37 52 00

Standortkonferenz

IHKs fordern „Kraftakt“ für Südwestfalen

SIHK Hagen

Dr. Hendrik Schulte, Staatssekretär im Landesverkehrsministerium, wies auf die Bedeutung eines schnellen Neubaus der Talbrücke Rahmede hin.

In der 1. Südwestfälischen Standortkonferenz in Lüdenscheid forderten die Industrie- und Handelskammern Arnsberg, Hagen und Siegen geschlossenes Handeln für den Wirtschaftsstandort Südwestfalen. Ralf Stoffels, Präsident der SIHK Hagen: „Der Erfolg der stärksten Industrieregion in NRW ist massiv gefährdet! Knappe Gewerbeflächen, marode Infrastruktur, steigende Energiepreise, Hochwasserschäden und Corona-Beschränkungen: All das sind Risiken, die einen gemeinsamen Kraftakt erfordern.“ Zur Standortkonferenz hatten die drei IHKs Politik, Verwaltung und Verbände nach Lüdenscheid eingeladen. Zugeschaltet waren zahlreiche Unternehmer. Insgesamt nahmen knapp 100 Entscheidungsträger aus der Region teil. Im Mittelpunkt der Diskussion standen Fragen zum Zustand der Straßen, der Schiene und der digitalen Infrastruktur.

Bereits in seinem Eingangsvortrag machte Dr. Hendrik Schulte, Staatssekretär im Landesverkehrsministerium, klar, dass der Ersatzneubau der Talbrücke Rahmede so schnell wie möglich stehen müsse. Ziel sei, dass Südwestfalen auch künftig das industrielle „Kraftzentrum“ bleibe, das es sei. Deshalb setze sich das Land NRW mit aller Kraft dafür ein, dass Ersatzbauten wie die Talbrücke Rahmede schneller geplant, genehmigt und gebaut werden könnten. Hierzu habe die Landesregierung unter anderem eine entsprechende Bundesratsinitiative eingebracht, um sich beim Bund für mehr Tempo bei der Errichtung von Verkehrsinfrastruktur einzusetzen.

Ein Dissens zeigt sich allenfalls in der Frage des Verfahrensablaufs: Bedarf es einer Umweltverträglichkeitsprüfung und einer Planfeststellung? „Ja“, unterstrich Klaus Brunsmeier, Landesvorstand des BUND: „Aber der gesetzlich vorgeschriebene Ausgleich für den massiven Eingriff beim Erweiterungsneubau der Autobahnbrücke kann parallel zu den anderen Arbeiten erfolgen. Naturschutz wird das Projekt weder verhindern noch verzögern. Aber schnell und zugleich rechtssicher auch gegenüber Dritten kann die Brücke nur unter Einsatz dieser Verfahren errichtet werden!“ Andere Teilnehmer fürchten hierdurch insbesondere einen monatelangen Zeitverlust und wünschen sich vor allem einen verbindlichen Zeitplan. „Nehmen Sie Autobahn GmbH, BUND und Fernstraßenbundesamt an einen Tisch und finden Sie eine Lösung“, richtete Klaus Gräbener, Hauptgeschäftsführer der IHK Siegen, seinen Appell an Dr. Stefan Krause vom Bundesverkehrsministerium (BMDV). Nadja Hülsmann von der Autobahn GmbH wusste zu berichten, dass sich ein 15-köpfiges Team darum kümmere, dass es vorwärts gehe. Sie nannte Beispiele für Verfahrensschritte, die mit Blick auf die Dringlichkeit bereits optimiert worden seien.

Pixabay

Auch bei der Gigabit-Infrastruktur herrscht aus Sicht der Teilnehmer Handlungsdruck.

Mehr Tempo auch auf Schiene und Datenautobahn gefordert

Die Verlagerung von Transporten auf die Schiene stand im Zentrum eines weiteren Programmpunkts. Die Situation auf der A45 hat das Thema neu befeuert, einfache Antworten indes gibt es auch hier nicht: Michael Kröhl, Leiter Logistik der Krombacher Brauerei Bernhard Schadeberg GmbH & Co. KG, zeigte von fehlenden Wagenbrücken und Gleisanschlüssen bis zum schleppenden Ausbau der Tunnelanlagen auf der Ruhr-Sieg-Strecke die Vielzahl bestehender Infrastrukturengpässe auf. Hier müsse viel mehr Tempo gemacht werden. Und: Die Wirtschaftlichkeitslücke, die bei kürzeren Distanzen auf der Schiene auftrete, müsse schleunigst durch gezielte Förderungen kompensiert werden. Tobias Hausschild von der DB Netz AG verdeut-

lichte, dass die Tunnelaufweitungen ein zeitaufwendiges Projekt seien. Mit der Erweiterung eines neuen elektronischen Stellwerks sei es jedoch gelungen, mehr Kapazitäten auf der Strecke zu schaffen. Zudem erlaube es der Einsatz digitaler Technik, Züge in höherer Frequenz fahren zu lassen.

Remo Piesker, Vertriebsleiter der DB Cargo, konnte für die vergangenen Wochen ein deutlich gestiegenes Interesse an Bahntransporten vor allem im Raum Kreuztal vermelden und ergänzte damit die Eingangsworte von Dr. Hendrik Schulte, der die von der DB Cargo neu aufgebauten Containerverkehre zu den deutschen Seehäfen und den bevorstehenden Start weiterer Angebote im Kombinierten Verkehr nannte. Piesker machte deutlich, dass man alles unternehme, um gemeinsam mit den Unternehmen schnell und unkompliziert Lösungen für den Transport von Gütern auf der Schiene zu finden. Ziel sei, so viel Verkehr wie möglich auf die umweltfreundliche Schiene zu verlagern. Als weitere wesentliche Maßnahme dazu plant die DB Cargo, die Region Siegerland ab Dezember 2022 mit direkteren und schnelleren Verbindungen nach West- und Süddeutschland im Einzelwagenverkehr weiter zu stärken.

Handlungsdruck gibt es auch beim Ausbau der Gigabit-Infrastruktur. Das machte Andreas Rother, Präsident der IHK Arnsberg, im dritten Themenfeld deutlich. Stefan Glusa, Geschäftsführer der Telekommunikationsgesellschaft Südwestfalen, berichtete von mehr als 8.500 km Trassen für Glasfaserkabel, die in den nächsten Monaten verlegt werden. Derzeit sind in Südwestfalen mehr als 53 % aller Anschlüsse gigabitfähig. 2025 solle der flächendeckende Ausbau abgeschlossen werden, erläuterte Christoph Dammermann, Staatssekretär im Landeswirtschaftsministerium, das erklärte Ziel der Landesregierung.

Wenn es gelinge, die vielen standortpolitischen Ansätze aus der Konferenz in einem gemeinsamen Prozess in konkrete Schritte zu übersetzen, habe sich der Einsatz gelohnt, zeigte sich Klaus Gräbener überzeugt. „In den vergangenen Jahren hat Tempo bei Infrastrukturvorhaben keine Lobby gehabt. Das muss sich ändern. Dabei geht es um Fragen weit über die gesperrte Autobahnbrücke hinaus, etwa um Vorschläge für den Ausgleich strukturpolitischer Nachteile oder um klimaneutrale Chancen. Wir laden regionale Akteure ein, gemeinsam mit den IHKs in den nächsten Monaten Impulse zu erarbeiten, die uns hierbei voranbringen!" ■

Fördern, was NRW bewegt.

Melanie Baum, Geschäftsführerin Baum Zerspanungstechnik, fertigt anspruchsvolle Dreh- und Frästeile nach Kundenwunsch – mit zufriedenen Mitarbeitern und modernen Maschinen. Die nötige Finanzierung ermöglichte ihr die NRW.BANK.

Die ganze Geschichte unter: nrwbank.de/baum

NRW.BANK
Wir fördern Ideen

Talbrücke Rahmede

Hochwasserschutz im Blick

Die Autobahn Westfalen legt für die neue Talbrücke Rahmede eine moderne Regenwasserbehandlungsanlage (RWBA) an. Das Becken, das mit einem sogenannten Retentionsbodenfilter ausgestattet wird, entsteht am jetzigen Ölabscheider am Wislader Weg.

„Hier haben wir den notwendigen Platz, um ein neues Becken schnell zu errichten", betont Klaus Gillmann, Geschäftsbereichsleiter Planung bei der Außenstelle Hagen. Baubeginn soll Anfang 2023 sein. Gebaut wird zunächst ein etwa 20 mal 55 Meter großes Betonbecken, das am Ende ein Volumen von 4.500 Kubikmetern haben wird. In der Anlage wird das von der Autobahn abfließende Regenwasser gesammelt, durch den Bodenfilter geleitet und anschließend gedrosselt über einen Kanal in die Rahmede geleitet.

„Die Wassermenge liegt bei etwa 100 Litern pro Sekunde, was deutlich unter dem Wert liegt, der heute erreicht wird", erklärt Gillmann. „Damit tragen wir auch zum Hochwasserschutz bei, denn mit dieser Anlage können Starkregenereignisse abgefedert werden." ■

Wasserstoff

Förderung im Überblick

Unternehmen, die in das Themenfeld Wasserstoff einsteigen möchten, finden sowohl auf Bundes- als auch auf europäischer Ebene zahlreiche Unterstützungsmöglichkeiten. Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) hat nun eine Übersicht zu einigen Wasserstoff-Förderprogrammen erarbeitet. Darüber hinaus hat die Bundesregierung eine Lotsenstelle eingerichtet. Die Zusammenstellung des DIHK steht unter dihk.de im Bereich „Themen und Positionen – Wirtschaftspolitik – Energie" zur Verfügung. Weitere Informationen zu diesem Thema hält die IHK Siegen unter ihk-siegen.de (Seiten-ID: 3533) bereit. ■

Talbrücke Rahmede

Arbeiten laufen auf allen Ebenen

Die A45-Sperrung hat die gesamte Region hart getroffen. Im Interview mit Wirtschaftsreport-Redakteur Patrick Kohlberger erklärt Dirk Stiepert, der bei der Autobahn Westfalen die Außenstelle Hagen leitet, welche Arbeiten momentan auf der Agenda stehen – und wie es weitergehen kann.

Drei Monate sind seit der Vollsperrung der A45-Talbrücke Rahmede vergangen. Was passiert gerade mit Blick auf den Neubau?
Wir arbeiten in vielen Bereichen gleichzeitig – am Schreibtisch, aber auch draußen an der Brücke selbst. Wir haben geklärt, wo Leitungen liegen und wie wir sie beim Bau sowie bei der Sprengung schützen. Klar ist, dass ein Trafohäuschen, das direkt unter der Brücke steht, verlegt wird. Es liegt auch eine Hauptwasserleitung im Hang, die für die Sprengung liegenbleiben kann. Später muss sie aber in Teilen verlegt werden, weil sie mit den Baustraßen und den Pfeilerstandorten kollidiert. Das Thema Wasser ist auch für den Brückenneubau relevant: So bauen wir im Bereich Wislader Weg einen alten Ölabscheider zu einem modernen Retentionsbodenfilter um. Was den Umweltbereich angeht, beachten wir natürlich alle gesetzlichen Vorgaben von Natur- und Artenschutz. Hier stimmen wir uns mit den Vertretern der zuständigen Behörden und Umweltverbände ab. Erste Maßnahmen werden schon umgesetzt; zum Beispiel haben wir Nisthilfen für den Wanderfalken platziert und Stollen für Fledermäuse geöffnet. Auch die Vorbereitung der Sprengung erfordert Arbeiten im Umfeld der Brücke. Das beginnt bei der Vermessung und reicht bis zum Beweissicherungsverfahren, das ausgeschrieben ist.

Gibt es bereits einen Zeitplan für Sprengung und Neubau?
Das ist ein Prozess, der sich immer mehr konkretisiert. Wir sind in der Planung der Abläufe von vielen Entscheidungen abhängig, die wir in Zusammenarbeit mit anderen Beteiligten treffen – oder auch von der Ausführungsplanung für die Sprengung, die derzeit erarbeitet wird. Es ist wie bei einem Puzzle, wo man vielleicht erst sortiert, den Rand legt und dann Stück für Stück einzelne Teile zusammenfügt. Erst wenn man einen relevanten Anteil an Puzzlestücken zusammengefügt hat, kann man ein Ende absehen. Sobald wir einen belastbaren Zeitplan für die nächsten relevanten Schritte haben, werden wir darüber informieren.

Lässt sich beim Thema Umleitungsverkehr noch etwas verbessern?
Die Autobahn Westfalen setzt gemeinsam mit den Teilnehmern der Taskforce Verkehr an der Anschlussstelle Lüdenscheid eine Anregung um, die unter anderem aus der Bürgerschaft gekommen war: Der aus Süden kommende Verkehr wird an der Abfahrt Lüdenscheid auf zwei Richtungen aufgeteilt. Die bisherige Abfahrt führt dann auf die Brunscheider Straße in Richtung Werdol, Rosmart und Belmerei. Rechtsabbiegen ist an dieser Stelle dann nicht mehr möglich. Wer nach Lüdenscheid möchte und damit auch der Umleitungsstrecke U39 folgt, bleibt ein kurzes Stück auf der A45 und wird dann nach links auf die Gegenfahrbahn zur Abfahrt Lüdenscheid (Fahrtrichtung Frankfurt) geführt. Hier erweitert die Autobahn Westfalen in Zusammenarbeit mit Straßen.NRW die bestehende Signalanlage. Über die Zuweisung der Grünzeiten lassen sich die Verkehrsmengen, die über die Brunscheider Straße aus Richtung Werdohl und von der A45 in Richtung Lüdenscheid fahren, präzise steuern. Um diese Lösung umzusetzen, muss eine Mittelstreifenüberfahrt hergestellt werden. Auch an den Anschlussstellen sind bauliche Veränderungen notwendig. Hier läuft derzeit der Vergabeprozess.

Robert Wilken

Dirk Stiepert leitet bei der Autobahn Westfalen die Außenstelle Hagen.

JU DO!-Gründerwettbewerb

Bewerbungsstart für diesjährige Auflage

Der JU DO!-Gründerwettbewerb der Wirtschaftsjunioren Südwestfalen startet. Ab sofort können sich heimische Start-ups in der Gründungsphase oder Unternehmen, die innerhalb der letzten drei Jahre gegründet wurden, mit ihren innovativen Geschäftsmodellen bewerben. Ob nachhaltige Wärmespeicher für die Energiewende, die Entwicklung einer neuen Immuntherapie oder intelligente Lösungen für Transportwege – bei JU DO! stehen einzigartige Ideen und Gründerpersönlichkeiten aus den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe im Mittelpunkt. Bewerbungsschluss ist am 31. Mai. In die entscheidende Runde geht der diesjährige Wettbewerb dann am 21. Oktober: Die sechs von einer interdisziplinären Fachjury ermittelten Finalisten begeben sich auf die Bühne, um dem Publikum aus Experten, Unternehmern, Beratern, Medienvertretern und Interessierten in achtminütigen Kurzvorträgen ihr Gründungskonzept zu präsentieren. Im wortreichen Wettstreit kämpfen sie um die Gunst des Publikums sowie die in Kooperation mit der Gründerinitiative Startpunkt57, der IHK Siegen und der Volksbank in Südwestfalen eG vergebenen Preisgelder von insgesamt 10.000 €. Der

Carsten Schmale

Auch beim diesjährigen JU DO!-Gründerwettbewerb im Oktober wird es wieder eine Publikumsjury geben.

Austragungsort für das Finale und die Preisverleihung am 21. Oktober wird noch bekannt gegeben. Denn jetzt gilt es erst einmal, sich zu bewerben und die Experten-Jury zu überzeugen: mit einem einzigartigen Produkt oder Geschäftsmodell, das einen gesellschaftlichen Mehrwert oder Nutzen generiert; mit innovativen Ideen – ob technisch oder auch in Bereichen wie Personal, Unternehmenskultur, Kommunikation etc.; mit Entwicklungen oder Dienstleistungen, die nachhaltig und ressourcenschonend sind und einen sozialen Mehrwert bieten; mit Gründungen, die die Wirtschaft und Gesellschaft in Südwestfalen voranbringen und damit den heimischen Wirtschaftsstandort stärken. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur direkten Bewerbung für den JU DO!-Gründerwettbewerb 2022 gibt es unter judo-sw.de. ■

Motivation auf vier Rädern

Dienstwagen im Motivationsleasing für Ihre Mitarbeiter. Eine echte Win-Win-Situation!

Mit unserem Motivate+®- Programm werden Sie von unseren Flottenexperten dabei begleitet und profitieren von vielen Vorteilen, wie zum Beispiel:

- **Steigerung Ihrer Arbeitgeberattraktivität**
- **In den meisten Fällen kostenneutral**
- **Verbesserung der Einkaufskonditionen**
- **Fuhrparkmanagement von Profis**
- **Bis zu 200€ mehr Netto pro Monat für Ihre Mitarbeiter***

* Im Vergleich zu dem identischen Privatfahrzeugleasing. Variiert je nach Entfernung Wohnstätte-Arbeitsstätte, Steuerklasse, Kinderfreibetrag, Bruttoentgelt

VIELE FRAGEN. **EINE LÖSUNG!** WS

WALTER SCHNEIDER BUSINESS
0271 7009-492
fpm@mobilitaet-neu-denken.com

Sebastian Geisheimer
0271 7009-495
sebastian.geisheimer@walter-schneider.de

Krieg in der Ukraine:

IHK warnt vor Cyberangriffen bei Unternehmen

IHK-Geschäftsführer Hans-Peter Langer hebt die Bedeutung eines engen Dialogs mit der Wirtschaft hervor.

Der Krieg in der Ukraine wird in zunehmendem Maße von Hackerangriffen begleitet. Die zumeist unbekannten Verursacher zielen gewöhnlich auf kritische Infrastrukturen sowie Anbieter von digitalen Netzen und Diensten. Mittlerweile erreichen die Attacken auch den Mittelstand. Das bestätigt Markus Weber, Geschäftsführer der dokuworks GmbH in Siegen: „Wir registrieren zunehmend Cyberangriffe in der Region. Dabei nehmen wir immer stärker wahr, dass es Kollateralschäden bei den Unternehmen gibt, weil viele Hacker und Aktivisten unterwegs sind. Wir müssen sehr vorsichtig sein!" Gerade viele Mittelständler arbeiten auf einem Cybersicherheits-Niveau, das einem gezielten, professionellen und massiven Angriff nur wenig entgegenzusetzen hat. Nico Vitt vom Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Siegen sieht die Cybersicherheit in vielen Betrieben nicht auf weitreichende und gezielte Angriffe vorbereitet, wenngleich das Bild sehr heterogen ausfalle. „Bei vielen Unternehmerinnen und Unternehmern ist das Thema IT-Sicherheit in den letzten Jahren Bestandteil etlicher Projekte geworden und wird ‚mitgedacht'. Ein wesentlicher Grund ist, dass viele Fördermaßnahmen den Fokus verstärkt auf Cybersicherheit legen. Aber: Die Bedrohungslage bleibt angespannt!"

Den akuten Handlungsbedarf belegt auch eine aktuelle Digitalisierungsumfrage des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK): Zwar legen demnach fast alle Unternehmen regelmäßige Sicherungskopien ihrer Datenbestände an und verfügen über Firewalls und Virenschutz. Doch nur 31 % der Unternehmen haben einen klaren Plan dafür, wie in einem Notfall vorzugehen ist. Hans-Peter Langer, Geschäftsführer Standort und Infrastruktur der IHK Siegen: „Jede konkrete und netzsichernde Maßnahme ist gut – selbst, wenn sie spät kommt. Mittlere und größere Unternehmen sind gut beraten, ihre Belegschaft für die Sicherheitsproblematik zu sensibilisieren, den Stand ihrer IT-Systeme in Bezug auf Updates und Back-ups zu prüfen sowie Sperrlisten (‚Blacklists') zur Abwehr von verdächtigen Internetverkehren aus Russland zu führen."

Auch kleineren Unternehmen sei dringend zu raten, ihre Sicherheitswerkzeuge zu prüfen. Dazu gehöre der Einsatz von Virus-Scanner, Router, Firewall, Verschlüsselung und Archivierung. Es empfehle sich zudem, die Sicherheitsanwendungen aktiv und aktuell zu halten und sie regelmäßig zu überprüfen. Irritierende Phänomene, die bei der Nutzung von Mail, Webdiensten oder Datenübertragung aufträten, sollten Anlass genug sein, den IT-Dienstleister heranzuziehen. Die IHK Siegen vermittelt bei Bedarf gezielte Hilfe. Roger Schmidt, Leiter des IHK-Referats Technologie, Energie, Umwelt: „Als regionale Anlaufstelle der Transferstelle IT-Sicherheit im Mittelstand (TISiM) nehmen wir gerne unsere Lotsenfunktion wahr, um die Unternehmen mit Angeboten zu mehr IT-Sicherheit zu versorgen. Aus unseren täglichen Gesprächen mit betroffenen Firmen wissen wir, wie wichtig Orientierung ist. Gerade hier gilt: Das Wissen bei diesem Thema ist am Ende bares Geld wert!" Markus Weber ergänzt: „Viele Unternehmen sind auch organisatorisch nicht ausreichend auf einen Ausfall der IT-Systeme vorbereitet. Mit einer entsprechenden Notfallstrategie lassen sich Geld und Zeit sparen. Um etwa 50 % könnte der Ausfall reduziert werden, wenn man sich gut vorbereitet."

Die Bundesregierung will die Daten- und Informationssicherheit in den Unternehmen verbessern. Sicherheitslücken sollen möglichst geschlossen und Sicherheitsvorgaben für Anwendungen eingeführt werden. Bestenfalls verfügen die Programme bereits über eine „eingebaute Sicherheit" und werden ohne Sicherheitslücken hergestellt. Die Produkte und Anwendungen sollen zugleich schon mit der Auslieferung an die Nutzer datenschutzkonform vorkonfiguriert sein. Vorgesehen ist zudem eine Herstellerhaftung für Schäden, die fahrlässig durch Programmfehler in Produkten verursacht werden. Hans-Peter Langer: „Der Koalitionsvertrag sieht richtigerweise vor, dass der Staat keine IT-Sicherheitslücken aufkaufen oder offenhalten darf, um sie beispielsweise für Überwachungszwecke zu nutzen. Er soll vielmehr darauf hinwirken, dass diese Lücken schnellstmöglich geschlossen werden. Ein richtiger Schritt, denn nur so können Unternehmen im digitalen Raum sicher agieren." Ebenfalls wichtig: Ersatzteile und Software-Updates für IT-Geräte sollen den Plänen zufolge künftig für die übliche Nutzungsdauer verpflichtend verfügbar sein. Den höchsten Wirkungsgrad erzielten die Maßnahmen, wenn sie in einem engen Dialog mit der Wirtschaft umgesetzt würden, ist Hans-Peter Langer überzeugt.

Cyberangriffe können alle Unternehmen treffen.

Weitere Informationen:

- Beim konkreten Einstieg in passgenaue IT-Sicherheitsmaßnahmen im Unternehmen hilft die Transferstelle für IT-Sicherheit im Mittelstand. Sie hat auch fünf Sofortmaßnahmen veröffentlicht.
- Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik hat Maßnahmenempfehlungen im Hinblick auf die aktuelle Lage in der Ukraine zusammengestellt.
- Auch das Bundesamt für Verfassungsschutz hat Sicherheitshinweise herausgegeben.
- Unter ihk.de finden sich Informationen zur Daten- und Informationssicherheit der IHK-Organisation, insbesondere das Infoblatt Einstieg ins IT-Notfallmanagement für KMU, eine Notfallkarte zur Information der Beschäftigten im Unternehmen sowie ein Leitfaden „vertrauenswürdige IT-Dienstleister". ■

IHK-Mietpreisumfrage

Start in diesem Monat

Neben den Energie- und Personalkosten sind die zu zahlenden Mieten bei vielen Unternehmen ein bedeutender Kostenfaktor. Deshalb steht die Frage nach dem „richtigen Preis" für gewerbliche Mietobjekte im Fokus von Nutzern, Maklern, beratenden Dienstleistern und Immobilienbesitzern. Es ist daher nicht verwunderlich, dass vom Mietzins häufig die Entscheidung für oder gegen einen Standort abhängt. Zur verbesserten Markttransparenz bei gewerblichen Immobilien und zur Unterstützung bei Standortentscheidungen veröffentlicht die IHK Siegen seit 2002 einen Mietpreisspiegel. Dieser dient sowohl den Unternehmen als auch den Immobilieneigentümern als Orientierungshilfe zur Bestimmung der Mieten von Ladenlokalen, Büroimmobilien sowie Produktions- und Lagerhallen. Die vielen positiven Reaktionen auf die Veröffentlichungen zeigen, dass der Mietpreisspiegel eine zuverlässige und umfassende Hilfe für Interessierte aus der Region und auch darüber hinaus bietet. Daher wird es in diesem Jahr eine Neuauflage geben. Grundlage bildet eine breitangelegte Umfrage, die vom 16. Mai bis zum 17. Juni stattfindet. Nur mit entsprechender Unterstützung können aussagekräftige Mietpreisübersichten erstellt werden. Ab Mitte Mai können Interessierte auch direkt unter ihk-siegen.de/mietpreisumfrage2022 an der Umfrage teilnehmen. Ansprechpartner in der IHK Siegen ist Stephan Häger (0271 3302-315, stephan.haeger@siegen.ihk.de). ■

Europass-Verleihung

13 Auszubildende erhalten Zertifikat

Der Europass bescheinigt den Auszubildenden die im Ausland erworbenen Kompetenzen.

Ob Auslandspraktikum, Auslandssemester oder Fachkräfteaustausch – der Europass Mobilität ist das Zertifikat für den Nachweis von Lernaufenthalten im Ausland und inzwischen eine feste Größe bei Personalentscheidern. Denn er bildet in transparenter Form ab, was im Ausland erlernt wurde, und dokumentiert den Mut, im Ausland zu arbeiten und zu lernen. Zudem differenziert er die erworbenen sprachlichen, sozialen, interkulturellen und fachlichen Kompetenzen. 13 Auszubildende aus Südwestfalen sind jetzt von IHK-Geschäftsführerin Sabine Bechheim mit dem Europass Mobilität ausgezeichnet worden. Die Azubis gehörten zu den Glücklichen, die das schmale Zeitfenster im Sommer und im Herbst, in dem die Corona-Zahlen noch beherrschbar schienen, nutzen konnten: Mit dem IHK-Projekt „WINGs goes Ireland" und Stipendien der IHK Siegen ging es für zehn kaufmännische und technisch-gewerbliche Azubis heimischer Unternehmen in den Südwesten der Republik Irland sowie für drei technisch-gewerbliche Azubis mit dem neuen Kooperationspartner Education GmbH und „Erasmus+"-Stipendien nach Lettland. In ausgesuchten mittelständischen Betrieben Limericks und Rigas konnten die Azubis internationale Berufserfahrung sammeln sowie das irische bzw. lettische Alltagsleben in der jeweiligen Gastfamilie und in Studentenwohnheimen kennenlernen – ein lohnenswerter Blick über den Tellerrand. Ob Arbeitsprozesse in einer fremden Branche, rechtliche Fragen, Gepflogenheiten englischsprachiger Geschäftskommunikation oder kulturelle Besonderheiten des einzigen englischsprachigen EU-Landes und der „Perle der baltischen Staaten": Von den erworbenen Kompetenzen profitieren die Teilnehmenden nachhaltig, beruflich wie privat. Janik Schulte etwa, angehender Industriekaufmann bei der GEDIA Gebrüder Dingerkus GmbH in Attendorn, der sein Praktikum in einem Hotel absolvierte, fand es besonders bemerkenswert, dass miteinander konkurrierende Hotels in Limerick beim Wareneinkauf von Verbrauchsgütern eine Kooperation bilden, um günstigere Einkaufspreise zu erzielen. Und Laura Schönling, angehende Bankkauffrau bei der Sparkasse Siegen, musste sich erst einmal daran gewöhnen, wieviel Vertrauen ihr Gastbetrieb in sie und ihre Arbeit hatte: Schnell konnte sie eigenständig die Buchhaltung bearbeiten, die Einnahmen überprüfen oder Solvenzprüfungen von Kunden vornehmen. Nina Berg, angehende Technische Produktdesignerin in Maschinen- und Anlagenkonstruktion bei der EMG Automation GmbH in Wenden, absolvierte ihr Praktikum in einer Begegnungsstätte für ältere Menschen mit vielseitigen Einsatzgebieten – von Rezeptionsarbeit über Meals on Wheels (Essen auf Rädern) bis zur Mitarbeit bei einem Projekt gegen Gewalt gegenüber Frauen oder der Organisation und Betreuung von Veranstaltungen: „Von den Erfahrungen und dem Erwerb der Kenntnisse, die ich in einer völlig fachfremden Branche sammeln konnte, profitiere ich ganz besonders. Durch den teilweise intensiven Umgang mit Menschen habe ich unmittelbar die Notwendigkeit und den hohen Stellenwert von Sozialarbeit erlebt und verinnerlicht. Und dem relativ hierarchiefreien Miteinander von Vorgesetzten und Kollegen verdanke ich viele Impulse für das Leben und Arbeiten in meiner Heimat." Überaus erfreulich sind auch die Rückmeldungen der drei Azubis, die ihr Praktikum in der lettischen Hauptstadt Riga absolvierten. „Es war schön, auch mal in ein technisch ausgereiftes Land zu kommen. Die Moderne kommt da voll an und ist in Teilen schon weiter als bei uns!", bringt Jan Jaden Schmidt, angehender Softwareentwickler der SMS group GmbH, seine ertragreichen vier Wochen auf den Punkt.

Zehn der 13 Auszubildenden verbrachten ihren Auslandsaufenthalt in Irland.

Durch die Gespräche mit den Gastfamilien, Mitbewohnern und Kollegen haben die Azubis nicht nur ihre Sprachkenntnisse erheblich ausbauen können, sondern auch tiefe Einblicke in die dortigen politischen Diskussionen und praktischen Regelungen rund um die Pandemie oder die Folgen des Brexits erhalten. Während in Riga die große multikulturelle Vielfalt und der Digitalisierungsgrad in allen Lebensbereichen die Azubis nachhaltig beeindruckten, gehören die Gesprächskultur und -freudigkeit wie auch die „Lockerheit" und der tiefschwarze Humor der Iren zu den prägendsten Eindrücken bei den

Nachwuchskräften. „Natürlich neben der atemberaubenden Schönheit der ‚Grünen Insel', die wir an den Wochenenden auf zahlreichen Touren erkundet haben", ergänzt die angehende Industriekauffrau Alina Wurm von der EMG Automation GmbH.

Kim Salome Hees, Ausbildungsleiterin der Sparkasse Siegen, die mit WINGs erstmals zwei Auszubildenden ein Auslandspraktikum ermöglichte, bilanziert: „Da uns eine vielfältige Förderung unserer leistungsstarken Azubis sehr am Herzen liegt, haben wir WINGs gleich für zwei Azubis genutzt, um ihnen außergewöhnliche berufliche und persönliche Erfahrungen im Ausland zu ermöglichen. Das Feedback der beiden hat uns darin bestärkt, auch im nächsten Jahr diese Form der Förderung über die IHK wahrzunehmen." Und Christina Köhler, Ausbildungsverantwortliche bei der SMS group GmbH in Hilchenbach, betont: „Dass unsere Azubis, die wir seit Jahren mit dem Projekt WINGS der IHK Siegen ins Auslandspraktikum entsenden, damit eine persönliche Entwicklungsreise machen, freut mich immer wieder. Umso schöner, heute auch die Begeisterung anderer Unternehmen miterleben und sich austauschen zu können." ■

Südwestfalenaward

Bewerbungsstart steht bevor

Die Industrie- und Handelskammern Arnsberg, Hagen und Siegen werden in diesem Jahr wieder den Südwestfalenaward für die besten Internetseiten in der Region vergeben. Als Kooperationspartner und Multiplikatoren unterstützen die Marketing Clubs Siegen, Südwestfalen und Hochsauerland den Wettbewerb.

Hat die Webpräsenz ein ansprechendes Design? Ist sie übersichtlich gestaltet? Spricht sie den Kunden direkt und nutzerfreundlich an? Ist der Social-Media-Auftritt gelungen? Diese und weitere Kriterien werden von der Jury bewertet. Unter dem Motto „Das Beste im Web" können Unternehmen, Agenturen, Vereine, Freiberufler und Organisationen ab dem 15. Mai ihre Bewerbung unter suedwestfalenaward.de einreichen. Bewerbungsschluss ist der 15. September. Die Awards werden in den Kategorien „Kunde", „Design" und „Social Media" ausgelobt. Ein Preis wird zudem in der Jahresmotto-Kategorie „Mangel" vergeben. Hier bewertet die Jury, wie Unternehmen zum Beispiel mit dem Mangel an Fachkräften, Energie oder Rohstoffen umgehen.

Alle Sieger erhalten traditionell als Preise Kunstobjekte und somit Unikate vom Künstler Hartmut F. K. Gloger aus Hagen. Darüber hinaus wird die Südwestfalen Agentur erneut einen Sonderpreis in eigener Bewertung vergeben.

„Für Unternehmen sind gute Internet- und Social-Media-Auftritte immer wichtiger. Die eingereichten Bewerbungen haben bereits in der Vergangenheit mit kundenfreundlicher, intuitiver und kreativer Gestaltung überzeugt. Wir hoffen auch dieses Mal wieder auf zahlreiche Teilnehmer", erklärt Roger Schmidt von der IHK Siegen. Durch den automatischen Webseitencheck erhält jeder Teilnehmer zudem wertvolle Informationen für die Ausgestaltung der eigenen Internetpräsenz. Als Ausrichter des Wettbewerbs fungiert in diesem Jahr die IHK Arnsberg.

Mehr dazu unter suedwestfalenaward.de/. Ansprechpartner in der IHK Siegen ist Roger Schmidt (0271 3302-263, roger.schmidt@siegen.ihk.de). ■

KulturPur kehrt zurück

Festival-Leiter Jens von Heyden blickt auf die 30. Auflage voraus

Die KulturPur-Zeltstadt lockt rund um Pfingsten wieder tausende Besucher an.

Zwei Jahre in Folge fiel KulturPur der Pandemie zum Opfer. „Jetzt steht unserer verspäteten Geburtstags-Party aber nichts mehr im Wege", freut sich Festival-Leiter Jens von Heyden mit Blick auf die 30. Auflage, die am langen Pfingstwochenende (1. bis 6. Juni) tausende Besucher anlocken wird. Im Interview mit Wirtschaftsreport-Redakteur Patrick Kohlberger erklärt er, welche Highlights diesmal auf die Gäste warten – und inwiefern Corona die Planung beeinträchtigt hat.

Herr von Heyden, es sind nur noch wenige Wochen, bis es endlich wieder losgeht. Was überwiegt bei Ihnen: die Anspannung oder die Vorfreude?
Wir sind jetzt natürlich mittendrin in der heißen Phase der Vorbereitung. Da gibt es extrem viel zu tun. Dennoch überwiegt die Freude darüber, dass wir gemeinsam mit unseren Besuchern endlich wieder die einzigartige Atmosphäre in unserer Zeltstadt auf der Ginsberger Heide genießen können. Über den Verlauf des Vorverkaufs sind wir sehr glücklich.

Ist es in puncto Auslastung möglich, das Vor-Corona-Niveau zu erreichen?
Ja, derzeit planen wir damit. Natürlich müssen wir bis zuletzt abwarten, ob sich doch noch etwas ändert. Das ist die Lehre aus der Pandemie. Aber die aktuellen politisch gesetzten Leitplanken lassen uns mit der vollen Besucherkapazität planen. Schon Anfang April waren knapp 10.000 Karten verkauft – ein toller Wert, für den wir sehr dankbar sind. Das sind Zahlen fast wie vor der Pandemie. Besonders schön ist es, dass viele Besucher ihre vor Jahren gekauften Tickets behalten haben. Ein ganz klares und starkes Zeichen! Wir spüren deutlich, wie sehr unser Musik- und Theaterfestival in der Region verankert ist. Für viele Menschen ist KulturPur der unverzichtbare Start in den Kultursommer. Das macht uns stolz und motiviert uns, das lange Pfingstwochenende auch in diesem Jahr wieder zu einem unvergesslichen und besonderen Erlebnis für alle Anwesenden werden zu lassen.

Die politischen Rahmenbedingungen ermöglichen also wieder einiges. Hat Corona trotzdem größere Auswirkungen auf die Art und Weise, wie Sie das Festival vorbereiten?
Ja, auf jeden Fall. Endgültig für die Durchführung entschieden haben wir uns erst Mitte März. Das war unsere absolute Deadline. Länger konnten wir nicht warten. Wir haben für alle Eventualitäten so gut wie möglich vorgesorgt. Etwaige Corona-Testungen vor Ort, eine kurzfristige Reduzierung der Besucherkapazität, auszuweitende Hygienemaßnahmen auf unserem Areal – alle Szenarien sind im Blick. Um das Ganze einzuordnen, muss man es aber in einem größeren Kontext betrachten. Durch die Pandemie sind in der gesamten Kulturszene viele Strukturen zerbrochen. Technik, Logistik, Infrastruktur – es ist deutlich schwerer und komplizierter geworden, Großveranstaltungen in der gewohnten Qualität durchzuführen. Einige Dienstleister haben die Pandemie nicht überstanden. Viele Menschen, die in der Branche aktiv waren, haben sich umorientiert. Zurzeit gilt: Die Nachfrage ist deutlich größer als das Angebot. Preissteigerungen und erschwerte Verhandlungsbedingungen sind die Folge – ganz egal, ob es um Stühle für unsere Zelte, Bauzäune, Container oder sonstiges Equipment geht. Wir von KulturPur sind natürlich aufgrund der jahrzehntelangen Erfahrung gut vernetzt – regional und deutschlandweit. Diese Verbindungen helfen. Da geht auch schon mal einiges auf kurzem Dienstweg. Trotzdem war es eine Herausforderung, allen Kriterien gerecht zu werden. Es kommt auch darauf an, dass man sich konstruktiv mit anderen Veranstaltern austauscht. Wir pflegen diesen Dialog ganz bewusst. Nicht außer Acht zu lassen ist, dass wir natürlich, wenn man an den Hygieneaspekt denkt, von unserem hohen Open-Air-Anteil profitieren – genauso aber auch von unseren modernen Lüftungsanlagen im Zelt.

Sie sprechen es an: Auf dem Außengelände wird es ja wieder ein vielseitiges Programm für alle Generationen geben – von Akrobatik über Streetperformer bis hin zur Musik-Comedy, zum Open-Air-Theater etc. Welche Höhepunkte wird es in den Zelten geben? Worauf haben Sie bei der Ausgestaltung des Programms besonders geachtet?
Auch hier gilt unser Anspruch, alle Generationen und Geschmäcker zu bedienen. Wir konnten tolle junge Musiker gewinnen, etwa Alice Merton. Auch Sänger wie Mark Forster oder Gregor Meyle begeistern die Menschen. Suzi Quatro wird mit ihren Kulthits das Zelt rocken. Wie sehr BAP die Zuschauer elektrisieren kann, haben wir bei KulturPur schon mehrfach erleben dürfen. Darüber hinaus gibt es aber zum Beispiel auch waschechten Dark-Rock, eine Breakdance-Show, Stand-up-Comedy und vieles mehr. Nicht zu vergessen: das Vormittagsprogramm für Kitas und Schulen. Also unter dem Strich: ein würdiges Programm bei der 30. Auflage! ■

Nachhaltigkeit im Blick

Auch das Thema Nachhaltigkeit spielt für die KulturPur-Organisatoren und Preisträger des Green Music Awards eine wichtige Rolle. Neben den bekannten Aspekten, etwa der Verwendung von wiederverwertbarem Geschirr und Besteck, wird es in diesem Jahr unter anderem darum gehen, einen noch radfreundlicheren Besucherservice zu leisten und die Frequenz der Shuttle-Busse zu erhöhen. Hinzu kommt eine Kooperation mit der wie gewohnt auf der Ginsberger Heide gastierenden Philharmonie Südwestfalen: Ein Euro pro verkauftem Ticket geht an ein hiesiges Wiederaufforstungsprojekt.

SiegRevision GmbH

Herausragende Bewertung

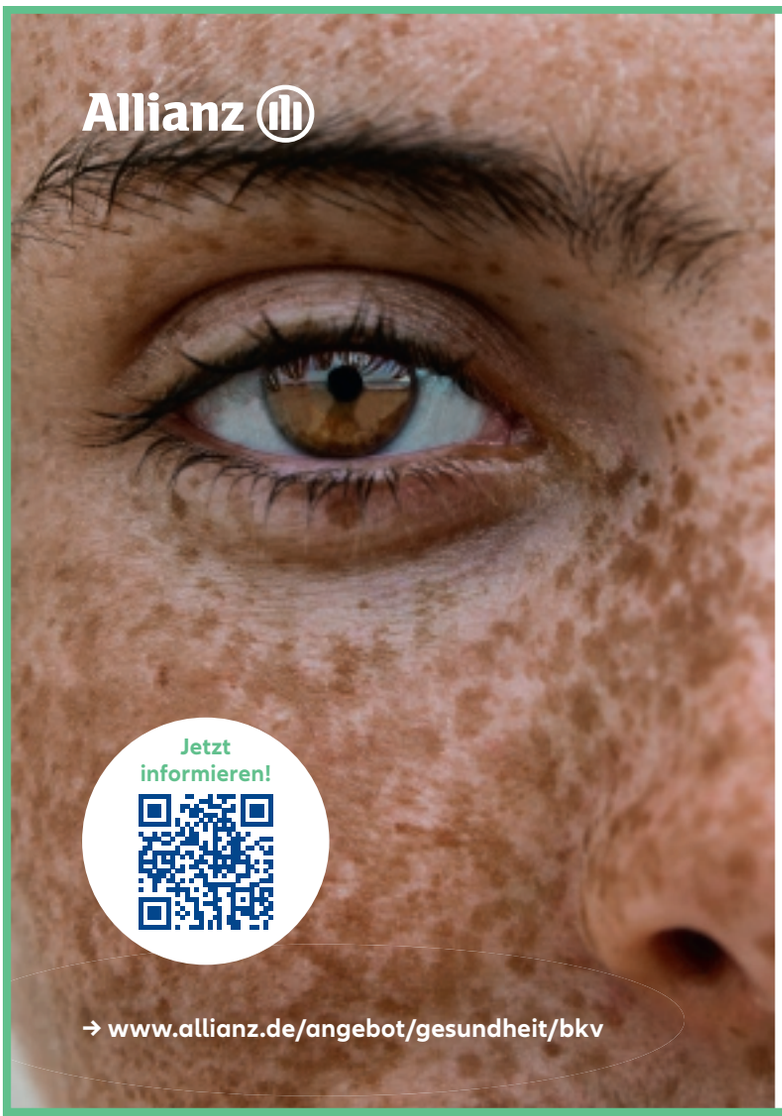
Das Manager Magazin hat die besten Wirtschaftsprüfer Deutschlands prämiert. Im Mittelpunkt der Beurteilung stand eine anonyme Kundenbefragung. Die SiegRevision GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft aus Siegen-Weidenau erhielt erneut eine absolute Top-Bewertung und verteidigte die Auszeichnung „Exzellent". Beurteilt wurden die Siegerländer in den Kategorien Prüfung, Steuerberatung, betriebswirtschaftliche Beratung, Nachfolge- und Transaktionsberatung sowie Sanierungsberatung. Insbesondere die Kompetenz in der Abschlussprüfung wurde mit 486 von 500 möglichen Punkten als außergewöhnlich beurteilt. Die SiegRevision sticht zudem in den Kategorien Vordenkertum, Kreativität, Umsetzungsfähigkeit sowie Teamfähigkeit und Internationalität wesentlich heraus. Auf ganz andere Kennzahlen ist das Team aber ebenso stolz: Auch beim Anteil der weiblichen Berufsträger sowie der Partnerinnen liegt die SiegRevision über dem Durchschnitt der anderen Preisträger. ■

Energy Efficiency Award

Innovationsprojekte gesucht

Energieeffizient agieren und dadurch bares Geld gewinnen: Am dena-Wettbewerb können Unternehmen aller Branchen teilnehmen.

Die Deutsche Energie-Agentur (dena) sucht erneut innovative Projekte und Konzepte zur Steigerung der Energieeffizienz und Senkung der Treibhausgasemissionen. Die besten Wettbewerbsbeiträge prämiert sie mit dem Energy Efficiency Award, der mit insgesamt 30.000 € dotiert ist. Kleine und mittlere Unternehmen werden in einer gesonderten Kategorie gewürdigt. Der Award wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördert sowie von der KfW als Premium-Partner unterstützt. Interessierte Unternehmen jeglicher Größe und Branche können sich bis zum 27. Mai bewerben. Das Publikum wird dann in einer Abstimmung den Gewinner auswählen. Ausführliche Informationen finden sich unter EnergyEfficiencyAward.de. ■



GESUND^X – DIE EXTRAPORTION GESUNDHEIT

Einfach Danke sagen!

Wertvolle Gesundheitsleistungen für Ihre Mitarbeitenden – mit der betrieblichen Krankenversicherung (bKV) der Allianz!

Eine lohnende Investition – auch für Sie:
- Positionierung als attraktiver und sozialer Arbeitgeber
- Flexible Wahlmöglichkeiten – individuell für Ihr Unternehmen
- Steuerliche Vorteile im Rahmen des Sachbezugs
- Persönliche Beratung – Ihr Vermittler berät Sie gerne!

„Heimat shoppen"

Aktionstage sollen die Gastronomie einbeziehen

Ein weiteres quälendes Jahr Corona-Pandemie liegt hinter dem heimischen Handel. Gerade deshalb stellen sich die Händler mit dem Motto „WIR sind DEINE Stadt" selbst ins Zentrum der diesjährigen „Heimat-shoppen"-Aktionstage, die vom 9. bis zum 17. September in allen 18 Kommunen in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe zu vielfältigen Aktionen einladen. „Durch die Corona-Pandemie mussten etliche lokale Händler, Gastronomen und Dienstleister enorme Umsatzeinbrüche hinnehmen", erinnert IHK-Vizepräsident Jost Schneider. Nicht wenige von ihnen hätten Teile ihres Vermögens verbrannt, um ihre Geschäfte am Leben zu halten. Gleichzeitig hätten sie auch einen großen Beitrag geleistet, um die Corona-Situation einzudämmen. Jost Schneider: „Im Herbst wollen sie wieder mit Aktionen auf ihre umfassenden Sortimente hinweisen, die vor Ort unsere Städte und Gemeinden mit Leben erfüllen." Das Motto solle zugleich verdeutlichen, dass die Händler, Dienstleister und Gastronomen mehr leisteten, als die Bürger mit Waren und Dienstleistungen zu versorgen. Regionale Betriebe erhöhten – nicht nur in Zeiten ausufernder Spritpreise – dank kurzer Wege die Lebensqualität, sicherten Arbeits- und Ausbildungsplätze und trügen nicht unwesentlich zum finanziellen Wohlergehen ihrer Kommunen bei. „In vielen Orten werden Schulen, Vereine sowie Stadt- und Straßenfeste finanziell oder ehrenamtlich von ihnen unterstützt", bekräftigt Jost Schneider. Auch diese Leistung werde häufig übersehen.

IHK Siegen

Die diesjährigen „Heimat-shoppen"-Aktionstage finden vom 9. bis zum 17. September statt.

Um die „Heimat-shoppen"-Aktionstage hinreichend bekannt zu machen, investieren Sponsoren und IHK erneut kräftig in Werbematerialien. „Im Aktionszeitraum wird es wieder wie von den Händlern gewünscht die beliebten ‚Heimat-Shopper'-Taschen aus Papiervlies geben", berichtet Jenny Opitz, die in der IHK Siegen das Projekt leitet. 50.000 Stück sind bereits bestellt. Nicht nur wegen des kostbaren und immer teurer werdenden Papiers appelliert sie, die Tüten mehrfach zu nutzen. „Wir haben uns seinerzeit bewusst für langlebige, aber umweltverträgliche Taschen entschieden." Zusätzlich haben sich die Händler auf den ersten Blick etwas ungewöhnliche Bierdeckel mit dem „Heimat-shoppen"-Logo gewünscht. „So werden nicht nur Kunden in den Geschäften auf die Aktion aufmerksam", betont Jenny Opitz, „wir können auch die Gastronomie als elementaren Bestandteil unserer Handelsstandorte miteinbinden." Neben Taschen und Bierdeckeln sind auch wieder Plakate und Aufkleber geplant, mit denen die Händler im Schaufenster oder vor dem Laden zeigen können, dass sie bei der Imagekampagne mitmachen. „Ohne Sponsoren ist eine derart breit aufgestellte Imagekampagne mit rund 800 teilnehmenden Händlern nicht zu stemmen", verdeutlicht IHK-Hauptgeschäftsführer Klaus Gräbener: „Unser besonderer Dank gilt daher einmal mehr den Volksbanken und Sparkassen in unserem Kammerbezirk, dem Kurier Verlag, der Mediengruppe Vorländer mit der Siegener Zeitung und dem SWA, LokalPlus und der Wittgensteiner Wochenpost sowie dem Handelsverband Südwestfalen."

Wer noch keine Idee für eine eigene Aktion habe oder sich mit einer solchen schwer tue, könne sich gern an die IHK wenden, ermuntert Jenny Opitz zur Teilnahme. „Wir haben einige leicht umsetzbare Ideen gesammelt. Besonders kreative Aktionen werden übrigens im Podcast der IHK Siegen ‚Kammer mal hören' vorgestellt." Außerdem sei ein Foto-Wettbewerb geplant, bei dem die Bürgerinnen und Bürger ihren Lieblingsort aus ihrem Orts- oder Stadtzentrum ablichten sollten. Die schönsten Bilder werden von einer Jury prämiert und zum Auftakt der Aktionswoche in einer Ausstellung gezeigt.

Anmeldungen sind ab sofort möglich bei Jenny Opitz (0271 3302-221 jenny.opitz@siegen.ihk.de). Weitere Informationen unter ihk-siegen.de/heimatshoppen. ■

REACH

Wichtige Informationen

Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) hat einen Leitfaden („Helpdesk kompakt") zu der Frage veröffentlicht, was industrielle und gewerbliche Verwender und Lieferanten im Hinblick auf die Beschränkung von Diisocyanaten unter REACH (Eintrag Nr. 74 in Anhang XVII) beachten müssen. Diisocyanate kommen etwa in Beschichtungen, Dichtstoffen oder Polyurethanschäumen zum Einsatz. Stichtage für neue Anforderungen zum Umgang mit diesen Stoffen sind der 24. Februar 2022 sowie der 24. August 2023. Das „Helpdesk kompakt" mit den Details dazu und weiteren Informationen finden Interessierte auf der Webseite der BAuA oder über die Verlinkung auf der Internetpräsenz der IHK Siegen unter ihk-siegen.de (Seiten-ID: 941). Ansprechpartner ist Roger Schmidt (0271 3302-263, roger.schmidt@siegen.ihk.de). ■

CAMPUS BUSCHHÜTTEN

Reallabor und Realwerkstatt für die Region

„Kairos" ist der günstige Moment, in dem die Zufälle der Gegenwart die Pläne der Vergangenheit im Hinblick auf eine beabsichtigte Zukunft unterstützen. Zur Vergangenheit gehört die 120 Jahre alte Produktionshalle des Familienunternehmens Achenbach Buschhütten. Sie wartete seit 1987 auf eine neue Verwendung – seit dem Jahr, in dem Achenbach die Gießerei schloss, um sich voll auf den Maschinen- und Anlagenbau zu konzentrieren, der es in den folgenden Jahren zur Weltmarktführerschaft gebracht hat. Dipl.-Ing. ETH Axel E. Barten, von 1980 bis Ende 2019 Geschäftsführender Gesellschafter bei Achenbach Buschhütten, hat es dabei nie aus den Augen verloren, die alten Gießereihallen mitten in Kreuztal-Buschhütten bei passender Gelegenheit einer neuen und sinnvollen Verwendung zuzuführen.

Dr. Gabriele Barten und Dipl.-Ing. ETH Axel E. Barten stellten den Interessierten das Konzept des Campus Buschhütten vor.

Eindrucksvoll gelungen ist dies mit dem Campus Buschhütten (der Wirtschaftsreport berichtete bereits ausführlich über dieses Großprojekt). Da das Gebäude und die Infrastruktur fertig sind und sich die einzelnen Center auf dem Areal gut entwickeln, weihten die Verantwortlichen den Campus vor einigen Wochen feierlich ein. Sie stellten sich dem interessierten Publikum mit Fokus auf wegweisende Produktionstechnik als Reallabor und Realwerkstatt für die Region vor. NRW-Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart überbrachte seine Glückwünsche und verkündete zugleich, dass ein entsprechender Förderbescheid kurz vor der Bewilligung stehe.

Konkret richtet sich der Campus Buschhütten an Industrie und Universität sowie Studierende und Auszubildende. Im Kern geht es in der vielschichtigen Netzwerkarbeit unter einem Dach um das Erlebbarmachen von digitaler Transformation an realen Wertschöpfungsketten und um die Demonstration des Nutzens künstlicher Intelligenz (KI) für die Nachhaltigkeit von Produktionsprozessen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Metallverarbeitung, die in Südwestfalen und im Dreiländereck auf eine lange Historie zurückblicken kann. Auch geht es darum, Berührungsängste mit KI und digitaler Transformation abzubauen.

Die operative Umsetzung folgt einem Center-Konzept: Vier Center aus zwei Firmen und zwei Universitäten mit ausgewählten technischen Lehrstühlen bilden das Grundgerüst für Forschung, Transfer, Demonstration, Produktion, akademische Lehre sowie die gewerbliche Aus- und Weiterbildung.

Im Überblick: Die SDFS Smarte Demonstrationsfabrik Siegen GmbH ist ein reales, eigenständiges Unternehmen, das wertschöpfend tätig ist. Sie ist das Herzstück des Campus Buschhütten. Der erste und für die Region besonders bedeutende Forschungspartner ist die Universität Siegen mit dem Lehrstuhl IPEM International Production and Engineering Management, der seinen Sitz im Campus Buschhütten hat. Innerhalb kürzester Zeit ist der Lehrstuhl auf derzeit zwölf wissenschaftliche Mitarbeiter und circa 40 Masterstudierende angewachsen. Der zweite Forschungspartner ist die RWTH Aachen, konkret das Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen sowie das ACAM Aachen Center for Additive Manufacturing. Beide widmen sich dem innovativen Zukunftsthema der additiven Fertigung für Metall. In der Realwerkstatt des Campus Buschhütten findet die gewerbliche Ausbildung statt – und das ganz bewusst unter einem Dach mit dem Reallabor und ebenfalls mit allen Erfordernissen von Industrie 4.0. Die Ausbildung ist als SLB Smarte Lernfabrik Buschhütten gUG überbetrieblich organisiert. Größter industrieller Partner ist die Achenbach Buschhütten GmbH & Co. KG mit ihrer SLAB Smarten Lernfabrik Achenbach Buschhütten. ■

Digitalisierung

Alle Beschäftigten mitnehmen

Know-how in puncto Digitalisierung über Workshops zu vermitteln, ist ein wichtiger Ansatzpunkt des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums Siegen.

Die Digitalisierung ist eine ganzheitliche Veränderung, die alle Beschäftigten in einem Unternehmen betrifft. Genau hier setzen die Qualifizierungen des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums Siegen an. In den Workshop-Reihen „Digital Scouts", „Digital Maker" oder „Change Enabler" werden Mitarbeiter darauf vorbereitet, die digitale Entwicklung in ihrem Betrieb voranzutreiben. Sie fungieren dabei als Wegbereiter, die Digitalisierungspotenziale erkennen sowie Veränderungsprozesse anstoßen und steuern können. Marc Gerbracht ist im Kompetenzzentrum seit der ersten Stunde für die „Digital-Scouts"-Reihe verantwortlich. Er betont, dass das Ziel darin bestehe, Mitarbeitern aus allen Bereichen und Ebenen eines Unternehmens das für die Digitalisierung nötige Handwerkszeug zu vermitteln. Gemeint sind damit vor allem methodische Kompetenzen. So können die angehenden „Digital Scouts" und die Teilnehmer der Reihe „Digital Maker" zum Beispiel etwas über Change Management, Geschäftsmodellentwicklung oder New Work lernen. Aber auch eher technische Themen wie Data Analytics, Cloud Computing oder Retrofitting finden Einzug in die Workshops. Ein vertieftes technisches Verständnis dafür muss man vorab nicht mitbringen. Vielmehr ist der Fokus darauf gerichtet, den Teilnehmern das oftmals abstrakte und komplexe Feld der Digitalisierung praxisbezogen näherzubringen. Bei den „Digital Scouts" geht es verstärkt um einen persönlichen Austausch zwischen den Teilnehmern, die sich über ein halbes Jahr jeden Monat treffen. Nach einem kurzen Impulsvortrag finden Praxisübungen statt, bei denen Fach- und Methodenwissen anhand von Beispielen, Betriebsbesichtigungen oder Übungen mit Experten vermittelt wird. Die Reihe „Digital Maker" hingegen besteht aus einer Kombination von Präsenzterminen im After-Work-Format und flexiblen Online-Elementen. Zusätzlich entwickeln die Teilnehmer im Rahmen einer Projektarbeit ein eigenes Digitalisierungsvorhaben für ihr Unternehmen. Diese Qualifizierung bietet sich für alle an, die schon konkrete Ideen haben und diese gerne ausarbeiten möchten.

Die Workshops sind interaktiv aufgebaut und bieten den Teilnehmern auch die Möglichkeit, mit- und voneinander zu lernen. Um diesen Austausch zu fördern, bietet das Kompetenzzentrum verschiedene Vernetzungsformate an. „Wir möchten die Agilität, die wir in den Workshops vermitteln, natürlich auch selbst leben. Deshalb haben wir Veranstaltungen für Alumni ins Leben gerufen", berichtet Marc Gerbracht. Hier können sich ehemalige Teilnehmer zu ihren Digitalisierungsvorhaben austauschen und bei möglichen Herausforderungen und Problemen gegenseitig unterstützen. Darüber hinaus steht den Unternehmen in der Region die Vernetzungsplattform digital.Netzwerk zur Verfügung. Sie funktioniert wie ein soziales Netzwerk, auf dem Informationen und Wissen zur Digitalisierung geteilt werden und Nutzer sich untereinander sowie mit den Experten des Kompetenzzentrums austauschen können. Sowohl die Teilnahme an den Veranstaltungen des Kompetenzzentrums als auch die Nutzung der Netzwerkplattform sind kostenfrei. Weitere Informationen finden Interessierte unter kompetenzzentrum-siegen.digital sowie unter netzwerk.zentrum-digitalisierung.de. ■

Günstige Förderung für mehr Energieeffizienz

NRW.BANK
Wir fördern Ideen

Durch Ressourcenknappheit und Klimawandel wird Energieeffizienz in mittelständischen Unternehmen immer wichtiger. Ein geringerer Ressourcenverbrauch senkt Emissionen und Kosten, steigert die Wettbewerbsfähigkeit, erhöht die Krisenfestigkeit und erweitert die Umsatzpotenziale Ihres Unternehmens. Nachhaltigkeit verbessert zudem Ihre Kreditkonditionen. Und die Kunden? Setzen erst recht auf Nachhaltigkeit. Tun Sie es auch – mit dem NRW.BANK.Effizienzkredit.

Krisenfest und umsatzstark
Mit diesem Programm fördert die NRW.BANK Investitionen in die Energieeffizienz mittelständischer Unternehmen – zum Beispiel Maßnahmen zur Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz, zur Verringerung des Einsatzes von Energie, Rohstoffen und Wasser, zur Schließung von Stoffkreisläufen sowie zur Reduktion von Lärm- und Schadstoffemissionen. Vergeben werden besonders zinsgünstige Darlehen bis 10 Mio. Euro mit einer Laufzeit der Ratendarlehen von vier bis zehn Jahren und optional einer 50%igen Haftungsfreistellung für die Hausbank.

Investitionen in nachhaltige Produkte, Prozesse, Innovationen und Organisationsmethoden fördert die NRW.BANK auch mit weiteren Produkten.

Erfahren Sie mehr auf nrwbank.de/energieeffizienz oder telefonisch beim NRW.BANK.Service Center unter 0211 91741-4800, E-Mail: beratung@nrwbank.de.

FOM Hochschule

Kooperation mit effexx

Die FOM Hochschule in Siegen freut sich über einen neuen regionalen Praxispartner: Ab sofort haben die Mitarbeiter und Auszubildenden der effexx Unternehmensgruppe die Möglichkeit, ein berufsbegleitendes bzw. Duales Studium am Hochschulzentrum in der Birlenbacher Straße zu absolvieren. Im Fokus stehen dabei Studiengänge aus den Bereichen „Wirtschaft & Management", „Wirtschaft & Psychologie" sowie „IT Management". Derzeit beschäftigt effexx mehr als 200 Mitarbeiter. Der Dienstleister für Telekommunikation, Informationstechnologie, Sicherheits- und Softwaretechnik möchte mit der neuen Kooperation vor allem die fachliche Qualifizierung seiner Fach- und Nachwuchskräfte fördern. ■

Lieferketten

Sonderauswertung des DIHK

Der DIHK hat in einer Sonderauswertung der Konjunkturumfrage zu Jahresbeginn 2022 die Lieferkettenprobleme von Unternehmen analysiert. Schon vor dem russischen Angriff auf die Ukraine und den daraus resultierenden Verwerfungen in internationalen Lieferketten waren die Unternehmen mit Lieferengpässen und Preissteigerungen konfrontiert. Mit den Folgen des Konfliktes verstärken sich die Probleme. Die Ergebnisse finden Interessierte unter dihk.de im Bereich „Aktuelle Informationen". ■

Tigges + Zepke GmbH & Co. KG

Ehrenurkunde erhalten

IHK-Geschäftsführerin Sabine Bechheim überreichte dem Geschäftsführer André Zepke (l.) sowie dem Seniorchef und Gründer Helmut Zepke die Ehrenurkunde.

Eine Ehrenurkunde zum 50-jährigen Bestehen erhielt kürzlich der Badspezialist Tigges + Zepke GmbH & Co. KG aus Olpe. Unternehmensgründer Helmut Zepke und sein Sohn, Junior-Chef André Zepke, freuten sich über die Auszeichnung. Der Sanitär-Heizung-Klima-Großhandel ist inzwischen deutlich gewachsen und versteht sich mit umfassender Fachexpertise und moderner Logistik als ein verlässlicher Partner des Fachhandwerks. 1972 wurde das Unternehmen in einem Bauernhaus in Sundern-Seidfeld von Bernfried Tigges und Helmut Zepke gegründet. Seit 1976 ist der Betrieb in Finnentrop-Lenhausen ansässig. Dort wurde auch 1994 die erste Badausstellung eröffnet. 2002 erfolgte die Gründung des Standorts in Olpe. 2007 wurde die Nachfolge geregelt: Seither ist André Zepke Geschäftsführer des Unternehmens. Im Jahr darauf expandierte man erneut und eröffnete ein Abhollager in Schmallenberg, 2017 schließlich ein weiteres in Sundern. ■

schmelzer medien

PROZESSE NEU DENKEN

Corona hat zu einem Digitalisierungsschub geführt. Mit effektiven Online-Lösungen, Websites, Webshops und virtuellen Showrooms sind wir Ihr Partner in der digitalen Transformation, der Ihnen hilft, neue Kunden zu gewinnen und Vertriebsziele effizient zu erreichen.

Sprechen Sie uns an – wir freuen uns auf Sie!

schmelzermedien.de

Horn & Co. Group

Wegweisende Kooperation mit RHI Magnesita vereinbart

Horn-CEO Argjend Kameraj (l.) und Simon Kuchelbacher von RHI Magnesita freuen sich über die Kooperation.

Die Horn & Co. Group aus Siegen und RHI Magnesita, der Weltmarktführer für hochwertige Feuerfest-Produkte, -Systeme und -Serviceleistungen, legen ihre Recycling-Aktivitäten in Europa zusammen. Durch diesen Schritt erhöhen beide Unternehmen die Produktion, den Einsatz und das Angebot von Sekundärrohstoffen für die europäische Feuerfestindustrie. Zugleich wird eine erhebliche Reduktion der CO_2-Emissionen erzielt. Das Joint Venture wird unter dem Namen Horn & Co. RHIM Minerals Recovery GmbH firmieren. Die Partnerschaft macht das zukünftige Unternehmen zu einem der führenden Akteure in der Kreislaufwirtschaft für Kunden in der Stahl-, Zement- und Glasindustrie sowie in weiteren Prozessindustrien. Hersteller von Feuerfest-Produkten wie RHI Magnesita können eine CO_2-Einsparung von 1,8 Tonnen für den Einsatz jeder Tonne recycelten Materials erreichen. Von Beginn an wird die Horn & Co. RHIM Minerals Recovery GmbH mehr als 150.000 Tonnen an Material pro Jahr verarbeiten. ■

Mitarbeitervorstellung

Jenny Opitz

Wohnort: Kreuztal-Kredenbach
Funktion: Mitarbeiterin in den Referaten Hochschule/Wirtschaft und Einzelhandel

1. Was machen Sie bei der IHK Siegen und welche Aufgaben betreuen Sie?

Ich bin noch ganz frisch bei der IHK Siegen tätig, erst seit Mitte März. Im Referat Einzelhandel organisiere ich die „Heimat-shoppen"-Aktionstage. Dabei machen Einzelhändler, Dienstleister und Gastronomen jährlich im September darauf aufmerksam, dass es sich lohnt, die Läden vor Ort zu unterstützen. Des Weiteren verantworte ich die Veranstaltungen des Formats „Handel heute"; dabei geht es um aktuelle Entwicklungen im Handel. Ich betreue zusätzlich den Einzelhandelsausschuss. Zudem ist es meine Aufgabe, die Händler über wichtige Themen auf dem Laufenden zu halten. Dazu gehören etwa Informationen zu den verschiedenen Förderprojekten von Bund und Land. Gemeinsam mit meinen Kollegen sowie den lokalen Händlern, Gastronomen und Dienstleistern versuchen wir als IHK, den Kammerbezirk durch Kreativität und Ideenreichtum noch lebendiger und lebenswerter zu machen.

2. Wie stehen Sie zur Region?

Mein Teint verrät es sofort – ich bin waschechte Sauerländerin. Aufgewachsen bin ich in Kirchhundem-Silberg. Zu Beginn meines Studiums wollte ich der ländlichen Idylle entkommen und bin nach Bonn gezogen. Allerdings hat mich die Region nie so richtig losgelassen. Deshalb hat es mich schon bald wieder in die Heimat gezogen. Für mich steht fest: Wir haben in Siegen-Wittgenstein und Olpe eine unfassbar schöne Region mit einem tollen Freizeitangebot und spannenden Unternehmen. Nicht umsonst sind hier so viele „Hidden Champions" zu Hause. Ich bin stolz darauf, hier zu leben und zu arbeiten. Genau deshalb ist es mir eine Herzensangelegenheit, gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen etwas zu bewegen.

3. Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

„Kreativität" ist mein Stichwort. Privat zeichne und fotografiere ich sehr gerne. Außerdem verliere ich mich gerne in meiner grünen Pflanzenwelt daheim. Und wenn ich dann noch Zeit habe, gehe ich sehr gerne wandern oder verbringe Zeit mit meinen Freunden.

Marketing-Club Siegen

SALES DAY im Mai

Die gesellschaftlichen Einschränkungen im Zuge der Corona-Pandemie haben gezeigt, wie wichtig persönliche Kontakte sind. Auch für Unternehmen gilt: Der Austausch mit anderen Menschen setzt neue Impulse, ermöglicht Perspektivwechsel und bringt so manche Horizonterweiterung. Als einzigartiges Forum in der Region bündelt der Marketing-Club Siegen e.V. seit 65 Jahren die Kompetenz von knapp 200 Marketing-Fach- und Führungskräften. Er bietet eine branchenunabhängige Plattform für das Netzwerken. Ein besonderes Highlight markiert nun der SALES DAY in der Siegerlandhalle. Er findet am 24. Mai ab 12:30 Uhr statt. Hier spricht Martin Limbeck, Verkaufsexperte und einer der meistgebuchten Redner im deutschsprachigen Raum, Klartext. Er bringt Vertrieblern und Verkäufern näher, wie sie zu mehr Neukunden, Abschlüssen und somit auch zu mehr Umsatz gelangen. Details zur Veranstaltung gibt es unter sales-day-siegen.de/. ■

av.netzwerk

Tagung in Siegen

Auf Einladung der Medientechnik Thomas GmbH, Mitglied der Hees Bürowelt Unternehmensgruppe, kam das internationale av.netzwerk jüngst zu einem Wissensaustausch an der Siegener Martinshardt zusammen. Die Partner des Verbunds sind führende Unternehmen der Branche aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die Gespräche mit den nationalen und internationalen Kollegen seien von unschätzbarem Wert, unterstreicht Uwe Thomas, Firmengründer und Geschäftsführer der Medientechnik Thomas GmbH. Durch inspirierende Referenzberichte und einen konstruktiven Dialog entstehe ein fruchtbarer Wissenstransfer. Sein Unternehmen habe kürzlich selbst im Rahmen der Netzwerkmitgliedschaft und der dort gebündelten Kompetenzen ein großes Informationszentrum in Betzdorf ausgestattet und dabei auch in der Schweiz die Kooperation mit dem Netzwerkpartner Bild+Ton AG gefördert. ■

„Rudelturnen"

Neue Saison beginnt

Die größte Freiluftturnhalle Südwestfalens öffnet wieder ihre Pforten: In diesem Monat geht das Siegen-Wittgensteiner „Rudelturnen" in eine neue Runde. Gleich bei neun Terminen in Siegen wird zu DJ-Musik und mit ausgewählten Trainern gemeinsam geturnt. Los geht es am 10. Mai. Corona schränke den Zeitplan diesmal nicht ein, versichern die Organisatoren Guido Müller, Sinje Cramer und Christian Klein. Ein Ziel besteht darin, den Männeranteil unter den Teilnehmern zu steigern – beispielsweise durch Zirkeltrainings. Darüber hinaus werden Balance-, Yoga- und Präventionstrainings angeboten. Mit finanzieller Unterstützung des Kreises Siegen-Wittgenstein wird auch die Kreistour wieder stattfinden. Das „Rudelturnen" gehört zur Veranstaltungsreihe „Sport im Park" des Landessportbundes. Zahlreiche heimische Unternehmen unterstützen das Angebot. Weitere Informationen finden Interessierte unter rudelturnen.de/. ■

LEISTUNGSSTARKE FIRMEN SPRECHEN JEDEN AN

Mit einer Anzeige im **Wirtschaftsreport** sprechen Sie potenzielle neue Kunden an!

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige unter Telefon 0271 5940-335/331

Marcel Sternberg
Hausmeisterservice
02732-7626762
www.hausmeisterservice-sternberg.de

Glas Schindler
Bau- und Kunstglaserei
Glashandlung

Hagener Str. 137, 57072 Siegen
Tel. (02 71) 4 89 58-0
Fax (02 71) 4 89 58-58
www.glas-schindler.de

Ganzglastüren; Glasduschen; Küchenrückwände; Spiegel; Glasplatten; Isolierglas; Reparaturverglasungen; Bildereinrahmungen u. v. m.

Yale · MERLO · ISEKI Der Systemanbieter · bulmor
Gabelstapler · Lagertechnik · Teleskop-Stapler · Grundstückspflege · Seiten-/und Vierwegestapler
www.schreiner-maschinen.de
info@schreiner-maschinen.de

Schreiner Maschinenvertrieb GmbH · Schelde-Lahn-Straße 20
35239 Steffenberg · Telefon 06464 921-0 · Fax 06464 921-124
Zweigstelle 1: In der Aue 18 · 34613 Schwalmstadt-Treysa
Zweigstelle 2: Neue Straße 43, 35108 Allendorf-Haine
Neu · Gebraucht · Mieten
Leasen · Full-Service

Hermann Wunderlich GmbH
WUNDERLICH seit 1921
Reparaturwerkstatt für Elektromotoren und Maschinen aller Art, elektr. Anlagen
57223 Kreuztal-Buschhütten
Auf der Pferdeweide 8
Telefon (0 27 32) 79 34-0
Fax (0 27 32) 79 34-40

Gabelstapler & Service

www.MFC-Stapler.de
Wir machen Sie alle!
- Neu- und Gebrauchtstapler
- Wartung und UVV-Prüfungen
- Mietstapler
- Fahrerschulungen

MFC Förder- und Lagertechnik Vertriebs-GmbH
Eiserfelder Straße 316 | D-57080 Siegen | Tel.: 0271 / 3 84 73 01
E-Mail: mfg@mfc-stapler.de | www.mfc-stapler.de

Geländer und Zäune
– wartungsfrei – nie mehr streichen –
DIETER KLEIN
57290 Neunkirchen · Tel. (0 27 35) 28 06
www.klein-park-balkone.de

Jonas malt ein Herz

Der kleine Jonas hat eine geistige Behinderung und spricht nicht. Der Vierjährige möchte sein Herz verschenken. Das bekommt seine Betreuerin. Jonas wohnt in einer Einrichtung für Mädchen und Jungen mit einer Behinderung in Bethel.

Bitte unterstützen Sie unsere Hilfen für kranke, behinderte und vernachlässigte Kinder mit einer Spende. Vielen Dank.

Online spenden unter
www.spenden-bethel.de
305
Bethel

Anton Tielke GmbH & Co. KG

Bodenständig und erfolgreich

Was haben Heizkörper, Handwaschpasten-Dosen und Geldkassetten-Einsätze gemeinsam? Sie alle waren der Ursprung für die Anton Tielke GmbH & Co. KG in Attendorn. Denn die Experten für Kunststoffspritzguss mit eigenem Werkzeugbau hatten ihre Wurzeln einst in der Verarbeitung von Stahlblech – und das schon vor mehr als 80 Jahren. Mittlerweile führt Diplom-Ingenieur Ingo Rüggeberg (50) in dritter Generation das Familienunternehmen, das sein Opa einst gegründet hat.

Text: Katja Sponholz | Fotos: Carsten Schmale

» Anton Tielke, der Vater von Rüggebergs Mutter Ingeborg, war in den 1930er Jahren aus dem Siegerland nach Attendorn gekommen, um hier sein unternehmerisches Glück zu suchen. „Eigentlich hat mein Großvater Heizkörper und Tanks gefertigt", berichtet sein Enkel. Dass sich sein Unternehmen danach jedoch zum Kunststoffspezialisten entwickelte, sei „ein zufälliges Nebenprodukt" gewesen. Denn damals habe es noch gusseiserne Speichenhandräder an den Heizkörpern gegeben, die die Angewohnheit gehabt hätten, dass sie die Wärme gut leiteten und dabei selbst hohe Temperaturen entwickelten. „Überlegen Sie sich mal etwas, damit ich mir nicht jedes Mal beim Regulieren der Heizung die Hand verbrenne!", habe ein Kunde den Unternehmer aufgefordert. Und das tat dieser auch: Bei der Suche nach Werkstoffen, die nicht heiß wurden, stieß

Geschäftsführer Ingo Rüggeberg leitet das Unternehmen in dritter Generation.

er auf Kunststoff. Und so nahm die Geschichte des Familienbetriebs ihren Lauf.

Ingo Rüggeberg selbst hat in dem Unternehmen in doppelter Hinsicht laufen gelernt: als Kind, weil er mit seinen Eltern direkt auf dem Firmengelände wohnte, und auch beruflich. „In diese Welt mit Begeisterung für Kunststoff bin ich gleitend hineingewachsen", blickt er zurück. Mit zwölf Jahren habe er zum ersten Mal auf einem Gabelstapler gesessen, mit 13 an der Spritzgießmaschine herumgeschraubt. Kein Wunder, dass er sich entschied, Maschinenbau mit Fachrichtung Kunststofftechnik zu studieren. Und wenn er während des Studiums finanziell klamm war, hieß es nur: „Brauchst du Geld? Dann geh nach nebenan – arbeiten…!"

Seinen Großvater allerdings habe er leider nie kennenlernen können: Anton Tielke ist 1968 verstorben – so plötzlich, dass dessen Tochter Ingeborg Hals über Kopf in die Firma einsteigen musste. Als die Metallverarbeitung ein großes Invest in neue Technologien erfordert hätte, entschied sie, sich auf den Bereich Kunststoff zu konzentrieren. „Damals fand man uns sehr häufig – ohne zu wissen, dass es uns gibt", erzählt Ingo Rüggeberg. Denn bis 1982 produzierte Tielke die Dosen für die Handwaschpasten der Firma Reinol. Zweites Standbein wurde die Fertigung von Geldkassetten-Einstätzen – bis zum Anfang der 80er Jahre. „Heute würde man sagen, dass wir Globalisierungsopfer wurden", erklärt der Diplom-Ingenieur und geschäftsführende Gesellschafter. Denn die Blech-Kassetten wurden ab dann in Italien und Spanien hergestellt – und die Einsätze dafür schließlich genauso.

Jahrelang lief das Unternehmen als Nebenerwerbsbetrieb, geführt von Rüggebergs Mutter, während der Vater in der Automobilbranche arbeitete. Als Ingeborg Rüggeberg-Tielke im Jahr 1997 schwer erkrankte, übernahm ihr Sohn kurzfristig den Betrieb – mit gerade einmal 25 Jahren. Sechs bis acht Mitarbeiter habe es damals gegeben. Der Umsatz habe etwa 600.000 DM betragen. Für den jungen Mann sei sofort klar gewesen: „Wenn ich hier mein Geld voll verdienen will, muss ich die Firma auf eine größere Basis stellen."

Das habe er dann schrittweise getan – und dabei viele Höhen und Tiefen erlebt. Bis zum Jahr 2000 habe Tielke eine rasante Entwicklung hingelegt. Vor allem deshalb, weil man viele Projekte für die Automobilindustrie realisiert habe. Doch dass damit auch starke Abhängigkeiten einhergegangen seien, habe dem Unternehmen nicht gutgetan. Als es immer neue Anforderungen gab und von den Sauerländern mehr Dienstleistungen gefordert wurden, die mit dem Personal und Equipment einfach nicht zu stemmen waren, sah sich Ingo Rüggeberg 2001 gezwungen, das Unternehmen quasi neu zu erfinden. So wurde der Werkzeugbau ein wichtiges Standbein; zudem stellte sich die Firma vom Angebot her breiter auf. Auch das Spektrum für die Kundenstruktur wurde vielfältiger, ebenso wie die Branchen, für die man fertigte.

„Wir haben uns überall hin entwickelt, wo technisch anspruchsvolle Teile gebraucht wurden", blickt der Geschäftsführer zurück. Dazu zählen Branchen wie Elektro-Maschinenbau, aber auch Heizung und Sanitär: „Jeder, der ein Kunststoffteil haben möchte, kann es auch bekommen!" Mittlerweile zählt das Warenwirtschaftssystem ein Sortiment von rund 3.500 Produkten, das sich ständig erweitert. Vom kleinsten Teil in der Größe einer Reißzwecke, einem Stopfen für eine Laborpipette, bis zum knapp ein Meter langen und 1,3 Kilogramm schweren Steuerungsrahmen für eine Maschinensteuerung.

Zum Angebot zählen auch Verschlusselemente aus LDPE (Polyethylen). Sie dienen unter anderem der Abdeckung empfindlicher Bohrungen und Rohre sowie dem Schutz beliebiger Innen-

Der eigene Werkzeugbau ist ein eminent wichtiger Bestandteil der Anton Tielke GmbH & Co. KG.

und Außengewinde – etwa gegen Feuchtigkeit, Transport- und Lagerschäden sowie Staub und andere Verschmutzungen. Auch Kunststoff-Metall-Verbindungen sind eine Spezialität des Unternehmens. Denn eine besondere Herausforderung bei der Entwicklung neuer Teile ist häufig die Optimierung von Bauteilgewicht und mechanischen Eigenschaften. Dabei kann oftmals das Umspritzen von Guss- und Stanzteilen das gewünschte Ergebnis erzielen. Kunststoff-Metall-Verbindungen dienen dann der Verringerung des Stückgewichts bei ausreichender Festigkeit sowie der Verbesserung der mechanischen Oberflächeneigenschaften.

Speziell in der jüngsten Vergangenheit hat der Ingenieur zudem die Kapazitäten im Werkzeugbau vergrößert. So gehört Bremecker, eine Tochterfirma für Werkzeugbau, seit fünf Jahren zum Firmenverbund. Ihr Kerngeschäft sind Spritzgießformen für Kunststoff und Keramik, die aus Stahl oder Aluminium gefertigt werden. Vor einem Jahr kam noch die SKP Tielke GmbH hinzu, die sich auf Produkte für die Bauwerksanierung spezialisiert hat, sogenannte Schlag- und Tagespacker. Doch ganz gleich, um welchen Arbeitsbereich oder welchen Auftrag es sich handelt: Spezielles Prozess-Know-how bildet bei Tielke die Grundlage für innovative und durchaus auch ungewöhnliche Lösungen. Vom Konzept, Produkte von einer allerersten Idee mit zu entwickeln, bis zu dem Angebot, als verlängerte Werkbank zu fungieren. Dementsprechend breit ist die Skala, um in ein Projekt einzusteigen. Sie reicht von jenem Kunden, der mit drei Strichen auf einem weißen Blatt und nur einer vagen Vorstellung kommt, bis zum anderen Ende, wenn jemand sagt: „Ich habe ein Werkzeug, ich habe Material, ich habe Verpackungen. Aber meine Maschine ist kaputt. Kannst du mir die Teile fertigen?" Alles, was dazwischen liege, „kann man bei uns bekommen", verspricht Ingo Rüggeberg.

In kürzester Zeit kann das Unternehmen unter anderem 2K- und Hybridstrukturen vom Design bis zur Serienreife realisieren. Der Zwei-Komponenten-Spritzguss, also die Herstellung von Teilen aus unterschiedlichen Kunststoffen in einem Arbeitsgang, zählt zu Tielkes Kernkompetenzen. Mit dieser Technologie lassen sich spezielle Wünsche an Farbgebung, Design und Haptik umsetzen. Die Kunden können sich jedoch nicht nur auf individuelle Lösungen verlassen, sondern auch noch auf etwas anderes, das in dieser Branche von besonderer Bedeutung ist: Diskretion. „Das ist ein ganz wichtiges Thema in unserem Geschäft", berichtet der Chef. Es gebe auch Kunden, die untereinander Wettbewerber seien – aber es werde nie jemand erfahren, was wie für wen produziert werde.

Und mit seinem Angebot, seinem Konzept und seiner Geschäftsphilosophie hat er Erfolg: Mittlerweile ist die Zahl seiner Mitarbeiter auf 35 angewachsen, der Umsatz betrug im vergangenen Jahr 3,8 Mio. €. Doch wie für viele andere Unternehmer wird es auch für Ingo Rüggeberg zunehmend schwieriger, das entsprechende Personal zu finden – vor allem Verfahrensmechaniker. Die etwa 14 Auszubildenden in der Region, die es pro Lehrjahr gebe, seien oft sofort vom Markt, weil sie sich lieber für größere Unternehmen in der Umgebung entscheiden würden. „Bei uns müssen sie sofort mit ins wirkliche Leben, flexibel sein und ein breites Spektrum bespielen." Während bei anderen Firmen alles in Eigenfertigung laufe und standardisiert sei, könne es bei Tielke passieren, dass das Lohnwerkzeug zunächst überhaupt nicht passe und man sehen müsse, wie man es an die Maschine adaptiert bekomme. „In großen Betrieben kommen dann ein Schlosser, ein Elektriker, ein Werkzeugmacher und vielleicht noch zwei Meister dazu. Bei uns wird gesagt: Hier hast du das Werkzeug, mach mal!" Solch eine Arbeitsweise sei nicht unbedingt für jeden geeignet. Auch ein eigenes E-Auto, um zur Berufsschule zu fahren, oder ähnliche Angebote kann Ingo Rüggeberg seinen Azubis nicht bieten. Dafür etwas anderes: „Wir sind eine große Familie. Nicht nur die Beschäftigten, sondern auch ihre Angehörigen."

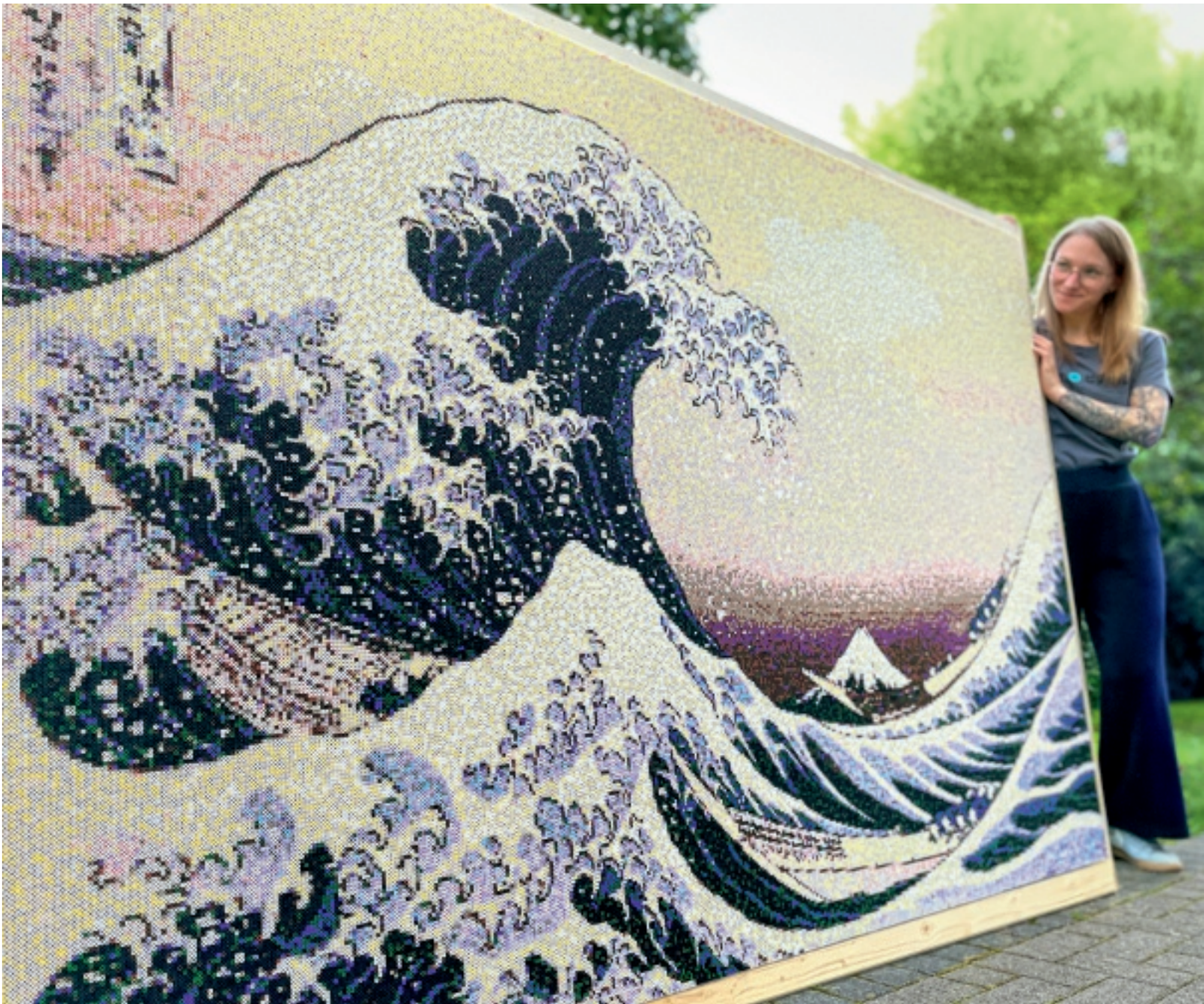
Vielleicht sind es auch deshalb keine Umsatz- oder Mitarbeiterzahlen, die sich der Geschäftsführer als Unternehmensziele auf die Fahnen geschrieben hat. „Meine Wünsche für die Zukunft will ich nicht am Wachstum festmachen", sagt er. Eher wolle er das, was er als Basis habe, konsequent weiterentwickeln und festigen. „Sicherlich wird es aufgrund von Marktanforderungen irgendwann einfach notwendig sein, ein gewisses Wachstum zu generieren", räumt er ein. „Aber nicht um jeden Preis, sondern organisch und gesund." ■

„Pollypixelt"

Kunst aus Bügelperlen

„Echte Liebe kennt keine Auflösung", berichtet Ina Preuß augenzwinkernd. Mit ihrem Geschäftsmodell, Kunstwerke aus Bügelperlen herzustellen, zeigt die junge Unternehmerin, dass man für schöne Bilder keine teuren Kameras und erst recht keine Instagram-Filter benötigt. Ihr Start-up „Pollypixelt" hat sich zu einer echten Erfolgsgeschichte entwickelt.

Text: Patrick Kohlberger | Fotos: „Pollypixelt"



Unternehmerin Ina Preuß ist froh, den Weg in die Selbstständigkeit gewählt zu haben.

Als Mediengestalterin war Ina Preuß nach ihrer Ausbildung zunächst einige Jahre lang für Werbeagenturen im Einsatz. „Da ich grundsätzlich ein Sicherheitsmensch bin, kam mir das Angestelltenverhältnis auch durchaus entgegen", blickt die heute 37-Jährige auf diese Phase zurück. Mit der Zeit habe sie jedoch immer deutlicher den Wunsch verspürt, ihr kreatives Potenzial voll auszuschöpfen und auf eigene Faust unternehmerisch tätig zu werden. „Das war ein Prozess, der nicht von einem auf den anderen Tag vonstattenging", ordnet sie ein.

2016 wagte Ina Preuß dann einen ersten Vorstoß, der ihren späteren Berufsweg ebnen sollte. Als sie merkte, dass ihre Idee, Kunst-Unikate aus Bügelperlen anzufertigen, Anklang fand, gründete sie ihr eigenes Unternehmen – zunächst im Nebenerwerb. Es war ihr in dieser Zeit wichtig, ihren bisherigen Job weiterhin auszuüben. „Ich wollte mich erst entwickeln und sehen, dass meine Idee wachsen kann. Kein unnötiges Risiko." Drei Jahre spulte Ina Preuß das beanspruchende Pensum ab, ehe sie sich entschloss, die Doppelbelastung zu beenden und nun doch alles auf eine Karte zu setzen. Der Grund: „Ich wollte mich voll und ganz auf mein ‚Baby' konzentrieren und spürte, dass mir die Selbstständigkeit unglaublich viel Freude bereitete. Daher war ich bereit, mich dieser Aufgabe mit meiner kompletten Energie zu widmen." Nüchtern betrachtet sei das Risiko bei einer Selbstständigkeit in dieser Branche schließlich auch gar nicht so immens: „Ich brauchte keinen Maschinenpark oder Ähnliches und musste keine riesigen Investitionen tätigen, um loslegen zu können. Es gab also keine Ausreden", zwinkert Preuß.

Ihre Entschlossenheit sollte sich schnell auszahlen. Der Kreis der Interessenten erweiterte sich stetig. Auf eine bestimmte, klar ausgemachte Zielgruppe sei ihr Konzept nicht ausgerichtet, verdeutlicht die Gründerin. Mit ihrer Arbeit erreiche sie Menschen aller Altersgruppen. Größtes Plus: Jedes Kunstwerk, das Ina Preuß produziert, ist ein echtes Einzelstück. Ihre Kunden kommen beispielsweise auf sie zu, wenn sie ein außergewöhnliches Geschenk zu einem freudigen Anlass suchen. „Hochzeiten, Geburtstage, Jubiläen – all das sind Momente, in denen viele die Idee haben, ihren Liebsten eine besondere Freude zu machen", konstatiert die Unternehmerin.

Das Spektrum reiche jedoch weit darüber hinaus. Ina Preuß nennt einige Beispiele: „Manche Pärchen wollen im heimischen Wohnzimmer neben den klassischen Hochglanzaufnahmen einfach mal ein Bild, das sich von den üblichen unterscheidet. Andere freuen sich, wenn ich ein Pixelporträt ihres Haustieres anfertige. Aber auch Gegenstände sind als Motiv sehr beliebt – vom Tennisschläger bis zum Familienauto." Neben Privatkunden gebe es auch viele Unternehmen, die ihren Mitarbeitern Pixelporträts zum Ein- oder Ausstand schenkten. In allen Fällen gelte: „Je mehr Details auf dem Bild, das ich als Vorlage erhalte, zu sehen sind, desto besser. Denn dann ist der Wiedererkennungswert am Ende umso größer." Dabei könne es sich um ausgefallene Kleidungsstücke, Accessoires oder besondere Merkmale wie Tattoos handeln.

Für ein Personenporträt verarbeitet Ina Preuß in der Regel rund 1.000 Bügelperlen. 2,5 Stunden reine Arbeitszeit fallen dafür an – die Vorbereitung und die Kommunikation mit dem Kunden nicht inbegriffen. „Wenn ich für jede Perle, die ich bisher genutzt habe, einen Cent bekommen hätte, wäre ich heute vermutlich Millionärin", scherzt sie mit Blick auf den immensen Aufwand, der mit der Herstellung einhergehe.

Manchmal, so ergänzt sie, seien die Dimensionen aber noch ungleich größer. Vor einiger Zeit habe sie zum Beispiel die

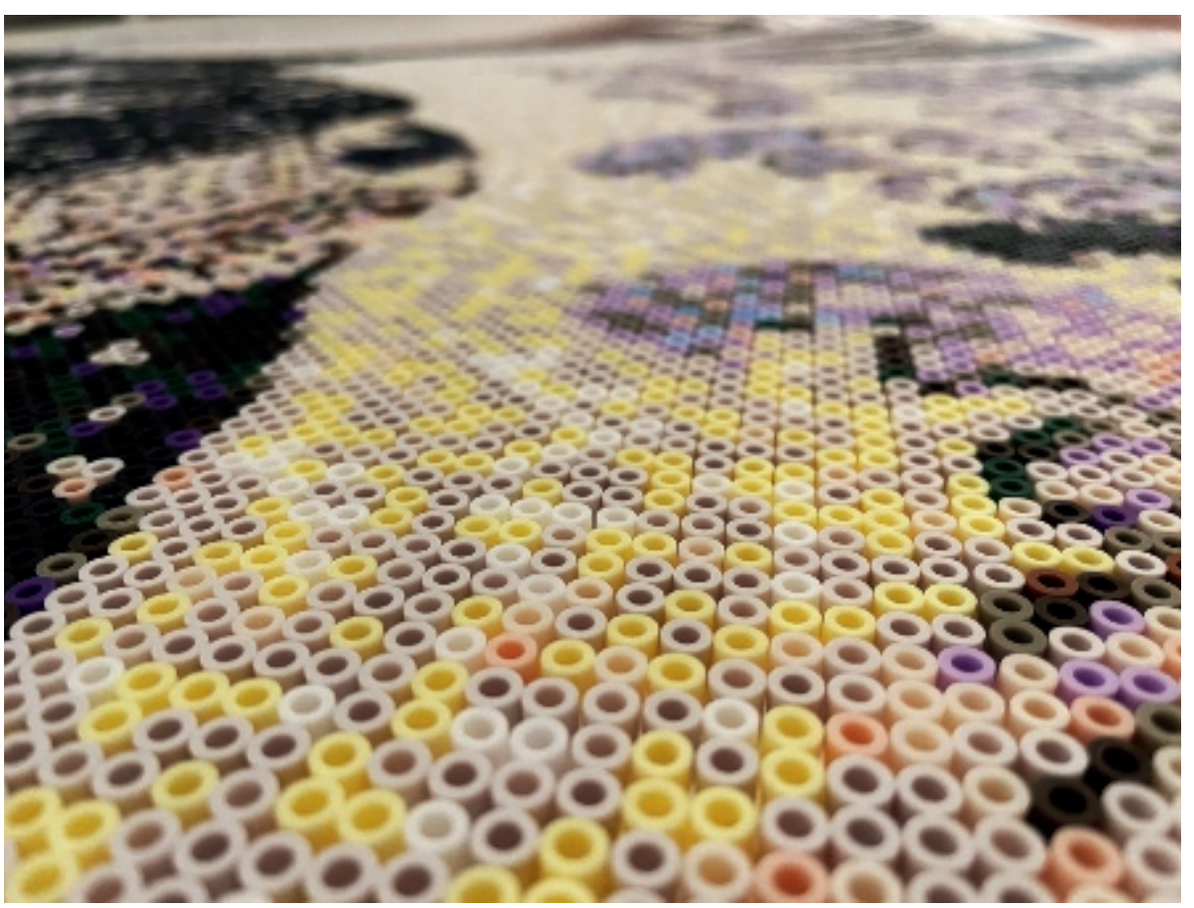
bekannte „Welle von Kanagawa" nachgebildet – mit satten 140.000 Bügelperlen und einem Ausmaß von 2,18 m Breite sowie 1,50 m Höhe. Das Mammutprojekt war außerdem das Herzstück ihrer ersten Ausstellung „Pixelliebe" in der Siegener Oberstadt. „Alleine die Materialkosten beliefen sich hierbei auf rund 800 €", erinnert sich Ina Preuß. Zwei Wochen lang habe sie an dem Kunstwerk in Übergröße getüftelt, nachdem sie vorab bereits die digitale Planung durchgeführt hatte. Wenn sie „einfache" Porträts herstelle, genüge es indes, ein Foto als Vorlage bereitzulegen.

Über die Internetseite pollypixelt.de und über Instagram finden Interessierte die Möglichkeit, mit der Künstlerin in Kontakt zu treten und unterschiedlichste Werke in Auftrag zu geben. Im Onlineshop sind zudem auch standardisierte Angebote aufgelistet. Für die Zukunft nimmt sich die Unternehmerin vor, einen größeren Fokus auf die Verwendung nachhaltiger Materialien zu legen. „Zwar benutze ich natürlich kein Einwegplastik, aber ich kann trotzdem an der einen oder anderen Stellschraube drehen", unterstreicht sie. „Ich habe bereits einige Upcycling-Projekte aus verschiedenen Materialien gefertigt, zum Beispiel aus ausgebrannten Teelichtern, Kronkorken oder Korken – Hauptsache klein und rund. Gerne verwende ich auch Materialien von Firmen, die dort im Müll landen würden. Daraus lässt sich sicher ein Kunstwerk für den Empfang oder Konferenzraum pixeln."

Ferner sehnt sich Ina Preuß danach, dass die Corona-Pandemie bald endet – natürlich aus gesundheitlicher und gesellschaftlicher, zugleich aber auch aus wirtschaftlicher Hinsicht. „Früher war ich immer drei Monate im Voraus ausgebucht. Das hat sich durch Covid-19 deutlich geändert", merkt sie an. Die Gründe lägen auf der Hand: Vor allem ausgefallene Festveranstaltungen wie Hochzeiten oder Geburtstage schlügen ins Kontor.

Sobald sich die Lage entspanne, werde sie auch wieder an verschiedenen Veranstaltungsformaten teilnehmen, unterstreicht die 37-Jährige. Im Dezember gab es bereits einen ersten Vorgeschmack. „Da war ich mit meinem Stand auf einem kleinen Weihnachtsmarkt vertreten. Das hat sehr viel Spaß gemacht und ist auch richtig gut gelaufen." Augenzwinkernd fügt sie hinzu: „Außer meiner Bude gab es zwar nur Essensstände, aber ich war froh, dass man unter diesen schwierigen Bedingungen überhaupt sicher einen kleinen Markt besuchen konnte."

Des Weiteren plant Ina Preuß, zukünftig bei möglichst vielen Ausstellungen mit von der Partie zu sein – so wie 2021, als sie in einer renommierten Hamburger Galerie ihre Werke präsentieren durfte: „Das war für mich ein ganz besonderes Erlebnis. Die Erfahrungen, die man in einem solchen Rahmen sammelt, sind unheimlich wertvoll." Die Unternehmerin schätzt sowohl den Austausch mit anderen Ausstellern als auch den direkten Kontakt mit den Kunstinteressierten. Außerdem sei es aus rein praktischer Sicht „schön, einen Raum zu haben, in dem man den Menschen zeigt, was man macht. Ein eigenes Atelier habe ich ja noch nicht." Bisher fertigt Ina Preuß ihre Kunst nämlich am Wohnzimmertisch in der eigenen Wohnung in Siegen. Sollte das Geschäft weiter so gut laufen, ist es durchaus möglich, dass „Polly" in Zukunft vielleicht in größeren Räumlichkeiten pixelt. ■



Echte Detailarbeit: Die Kunstwerke von Ina Preuß sind allesamt Unikate.

ITM Südwestfalen

Brückenbauer in Sachen IT

Sie hat vor allem im vergangenen Jahr viele Unternehmen das Fürchten gelehrt: Ransomware, also Erpressungssoftware, mit der Hacker Computersysteme von Firmen und Behörden verschlüsseln. Viele Betriebe sind wochenlang handlungsunfähig, wenn es sie trifft. Das Thema IT-Sicherheit ist einer von drei Hauptleistungsbereichen der ITM Südwestfalen GmbH aus Freudenberg, die eine Brücke zwischen Unternehmensstrategie und IT schlagen möchte.

Text: Christina Spill | Fotos: Carsten Schmale

Auch wenn sein Unternehmen noch nicht lange aktiv ist – als Start-up im eigentlichen Sinne sieht Geschäftsführer Tim Gebauer die ITM Südwestfalen nicht. Ein Grund hierfür ist die Hauptgesellschafterin OEDIV KG mit Sitz in Bielefeld (das Unternehmen ist Teil der Oetker-Gruppe). Basierend auf deren hoher IT-Expertise sowie zwei hochmodernen Rechenzentren können kundenspezifische „Managed Services" realisiert werden, zu denen immer häufiger auch „Security Services" gehören – voll integriert oder auch beim Kunden vor Ort. So ist also ein erfahrenes Unternehmen an Bord, das mit 400 Beschäftigten Services von klassischen Rechenzentrumsdienstleistungen über IT-Sicherheit bis hin zu verschiedenen Plattformlösungen offeriert. Weitere Gesellschafter sind eine Beteiligungsgesellschaft, ein privater Investor und zwei Regionalbanken.

Tim Gebauer war mehr als 20 Jahre lang als Geschäftsführer und Mitgesellschafter eines Siegener Beratungsunternehmens in der Strategieberatung tätig. „Ich wurde vom Vorstand eines größeren Unternehmens, das ich lange Jahre strategisch beraten habe, angesprochen. Die Verantwortlichen dort hatten bereits große Teile ihrer IT-Infrastruktur in die Rechenzentren der OEDIV verlagert", erinnert sich der 51-Jährige. So entstand der Kontakt zu dem ostwestfälischen Technologieunternehmen – und später dann der Plan zur Gründung einer IT-Beratungsfirma.

Tim Gebauer leitet die Geschicke des jungen Unternehmens.

Die ITM ist weder ein klassisches Systemhaus mit Fokus auf Installation von Netzwerk- oder Serverstrukturen vor Ort beim Kunden noch ein Softwarehaus, das bestimmte Produkte wie zum Beispiel ERP-Systeme vermarktet. „Letztlich sind wir ein Sparringspartner, der Kunden mit dem Blick von außen bei der Strategiefindung unterstützt. Wir sind kein Ersatz für die IT-Abteilung", stellt Tim Gebauer klar. Sein Team und er arbeiten sowohl mit der Geschäftsführung des Kunden als auch mit der firmeneigenen IT-Abteilung bzw. dem jeweiligen externen IT-Dienstleister zusammen.

Es sind mehrere zentrale Fragestellungen, mit denen Kunden auf die ITM zukommen: Das erste Thema betrifft die Verfügbarkeit – seit der Pandemie wichtiger als je zuvor. „In 95 % aller Unternehmensprozesse ist IT involviert – von ERP- oder Office-Software über cloudbasierte Kooperationsplattformen bis hin zur Produktions- und Logistiksteuerung. Daher müssen IT-Systeme und Applikationen störungsfrei funktionieren und permanent verfügbar sein", erklärt Gebauer. „Das gilt für Unternehmensstandorte im In- und Ausland genauso wie für Homeoffice-Arbeitsplätze."

Ebenfalls wichtig: die Leistungsfähigkeit. IT-Anwender erwarten rund um die Uhr verfügbare und hoch performante Applikationen, die ohne Latenzzeiten genutzt werden können und eine Datenübermittlung in Echtzeit gewährleisten. „Da sind wir sehr anspruchsvoll geworden", ordnet der Geschäftsführer ein. Und in der Regel könne die Technik diesen Anspruch auch erfüllen. Die Herausforderung liege vielmehr darin, die Leistungsfähigkeit dauerhaft auf hohem Niveau zu halten. „Das wird immer schwieriger für Unternehmen, die ihre Systeme vor Ort selbst managen möchten. Es reicht längst nicht mehr aus, alle vier bis fünf Jahre nachzurüsten. Eigentlich muss die Rechnerleistung permanent angepasst werden, da die Datenmengen immer größer werden, die Software immer schnellere Rechnerprozesse benötigt und die Datensicherung gewährleistet sein und parallel mitwachsen muss."

Im Fokus steht auch die Sicherheit. In Südwestfalen sind zahlreiche mittelständische Unternehmen Ziel von Ransomware-Attacken. Versicherer fordern inzwischen von den Betrieben einen Nachweis, wie sie für den Ernstfall vorbereitet sind: „Gibt es Notfallhandbücher? Wissen die Mitarbeiter, wen sie bei Störungen oder verdächtigen Vorgängen ansprechen können? Welche Systeme müssen umgehend isoliert werden? Bei allen diesen Fragen stehen wir den Kunden zur Seite." Der Anspruch bestehe darin, den Schaden im Ernstfall so gering wie möglich zu halten und handlungsfähig zu bleiben. Die Investitionen in IT, Perfomance sowie Sicherheit – und somit die IT-Budgets – werden in den nächsten Jahren definitiv steigen, ist sich Gebauer sicher. Zum einen in puncto Hard- und Software sowie Infrastruktur. „Man braucht aber auch qualifizierte Fachkräfte in der eigenen IT, um die Komplexität der Anforderungen zu überblicken. Und die muss man beim derzeitigen Fachkräftemangel erst einmal finden."

Ständige Investitionen, steigende Personalkosten und immer höhere Anforderungen an die IT seien gute Gründe, um darüber nachzudenken, Aufgaben in externe Hände zu legen. „Unser Vorteil ist, dass wir über ein großes Netzwerk verfügen und so kurzfristig zusätzliches Know-how und Ressourcen in Projekte einbringen können. Jeder IT-Dienstleister hat bestimmte Kern-

Für die Kunden ganzheitliche Strategien zu entwickeln, ist Kern der Unternehmensphilosophie der ITM Südwestfalen GmbH.

kompetenzen. Es ergibt Sinn, in agilen Teams tätig zu sein und sich, zugeschnitten auf eine spezielle Herausforderung, mit unterschiedlichen Experten zusammenzutun." Daher seien auch System- und Softwarehäuser eine Zielgruppe, mit denen die ITM zusammenarbeite.

Die meisten der genannten Themen kann man sehr gut mit sogenannten „Managed Services" über ein Rechenzentrum abbilden oder zumindest stark unterstützen. „Das Unternehmen bzw. die Anwender erhalten den vollen Nutzwert der ‚IT as a Service', müssen sich um den Betrieb, die Aktualität und die Sicherheit der dafür erforderlichen Systeme aber nicht mehr kümmern." So könnten sich die Verantwortlichen auf ihre Kernaufgaben konzentrieren und durch freiwerdende Kapazitäten wichtige interne Projekte vorantreiben. Ein weiterer Vorteil: „Die Leistung kann jederzeit erhöht, erweitert oder reduziert werden." Die ITM Südwestfalen unterstützt auch bei ganz konkreten Themen, etwa der Einführung bestimmter Software-Lösungen – beratend im Vorfeld, aber auch in der Umsetzung. IT-Abteilungen können Tim Gebauer und sein Team überdies bei internen IT-Vorhaben als externen Projekt-Steuerer hinzuziehen.

Die Mitarbeiter eines Unternehmens spielen beim Thema IT-Sicherheit im Übrigen eine ganz wesentliche Rolle. „Ich kann natürlich meine IT technisch abriegeln – mit Firewalls sowie Anti-Viren- und Monitoring-Programmen, die das interne Netzwerk bestmöglich überwachen und vor Angriffen aus dem Internet schützen. Aber: Oftmals werden Viren und Schadsoftware entweder durch Datei-Anhänge in E-Mails oder ganz banal über den USB-Stick eingeschleust, indem man sich schnell mal Dateien auf den eigenen Rechner zieht." Gebauers Team weist die Mitarbeiter in speziellen Trainings auf mögliche Gefahren hin und sensibilisiert sie für den verantwortungsvollen Umgang mit der IT im Arbeitsalltag. Für die nachhaltige Verankerung im Bewusstsein bietet man zudem ein E-Learning-Tool an.

Die ITM trägt Südwestfalen im Namen – Tim Gebauer war es wichtig, die Verbundenheit mit der Region auch im Firmennamen zu manifestieren. „Ich bin hier sehr gut vernetzt mit den mittelständischen Unternehmen. Viele davon durfte ich in der Vergangenheit über einen längeren Zeitraum begleiten und kennenlernen. Dabei war es immer ein Pfund, dass man nicht nur übers Geschäft miteinander verbunden war, sondern sich auf Augenhöhe, auf der gleichen Wellenlänge begegnet ist." Als eine der stärksten Wirtschaftsregionen Deutschlands biete Südwestfalen seinem Unternehmen jedenfalls großes Potenzial. Daher sei es ihm ein Anliegen, sich mit der ITM in die Digitalisierung der Region aktiv einzubringen, unterstreicht der Geschäftsführer. „Wir sind mit zwei festen und zwei freien Mitarbeitern gestartet und sind jetzt dabei, unser Team vor Ort sukzessive um weitere IT-Architekten und IT-Consultants zu erweitern." Bei Bedarf werden zusätzlich externe Dienstleister ins Boot geholt.

Grundsätzlich wünscht sich Gebauer mehr Kreativität in der IT. Unternehmen möchte er ermutigen, offener zu sein, über bestehende Lösungen und Strukturen ihrer IT sowie vorhandene Prozesse und Geschäftsmodelle hinauszublicken und sich beispielsweise technische Modelle und Lösungen aus anderen Bereichen und Branchen zunutze zu machen. „Es passiert ja zunächst gar nichts, wenn wir unterschiedliche Optionen mal ein Stück weiterdenken. Überraschend oft stellt man dann fest: ‚Doch, so könnte es auch gehen.'" ■

H & S Kunststofftechnik GmbH

In die Zukunft investiert

Gerade einmal 28 Jahre alt war Philipp Jacob, als er 2019 in die Geschäftsführung der H & S Kunststofftechnik GmbH aufstieg. Seither leitet er das Siegener Unternehmen gemeinsam mit Mario Hergarten. Das Duo und die 20 Festangestellten stellen derzeit die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft – nicht zuletzt durch einen verstärkten Fokus auf die umfassende Digitalisierung aller Betriebsabläufe.

Text: Patrick Kohlberger | Fotos: Carsten Schmale

Die beiden Geschäftsführer Philipp Jacob (l.) und Mario Hergarten wollen ihr Unternehmen stetig weiterentwickeln.

Wer den Eingangsbereich der H & S Kunststofftechnik GmbH betritt, kann schon auf den ersten Blick erkennen, wofür die Firma steht: „Diese Vitrine hier vorne ist das Gesellenstück eines unserer jüngsten Mitarbeiter", erklärt Philipp Jacob beim Rundgang durch die Innenräume. Die Firma, deren Belegschaft derzeit aus 20 Beschäftigten besteht, verarbeitet Halbzeuge aus Acrylglas (PLEXIGLAS®), Polycarbonat (MAKROLON®) und technischen Kunststoffen. Das Team leistet einen umfassenden Service – vom einfachen Zuschnitt bis hin zu Klein- und Großserien individueller Fertigteile.

Seitdem Karl-Friedrich Hergarten und Bernd Schmidt das Unternehmen 1997 am Markt etablierten, entwickelte man sich Stück für Stück zu einem gefragten Partner – weit über regionale Grenzen hinaus. Die Produkte der Siegerländer kommen in vielen Branchen zum Einsatz. Zu den Auftraggebern gehören öffentliche Einrichtungen sowie Privat- und Firmenkunden unterschiedlichster Couleur – von Ladenbau-Unternehmern über Automobilzulieferer bis hin zu Maschinenbauern.

Schwerpunkte stellen die Arbeiten für Betriebe aus der Leuchtenindustrie und dem Ladenbau dar. Das Einzugsgebiet erstreckt sich über den gesamten DACH-Raum. Philipp Jacob nennt einige Beispiele: „Wir fertigen unter anderem Trennleisten für die Brötchentheke beim Bäcker und Fachtrenner für Bekleidungsgeschäfte. Aber auch Displays, moderne Leuchtenbauteile oder große PLEXIGLAS®-Hauben für TV-Studios zählen zu unserem Portfolio." In allen Fällen leiste das Unternehmen einen Rundum-Service von der Idee über die CAD-gestützte Konstruktion und die Konfektionierung bis zum Versand.

Darüber hinaus arbeite man regelmäßig mit Universitäten und anderen Institutionen zusammen. Hier gehe es primär um die Fertigung von Bauteilen für Forschungsprojekte. Aufträge für Privatkunden indes markierten einen zwar statistisch deutlich kleineren, strategisch jedoch ebenfalls relevanten Anteil. „Wir setzen uns mit jedem Wunsch detailliert auseinander und erarbeiten individuelle Lösungen", erläutert der Geschäftsführer – seien es Überdachungen fürs Vordach, Hauben für den Plattenspieler oder Abdeckungen zum Schutz eines Kunstwerks im Museum.

Die 25 Jahre lange Firmengeschichte ist geprägt von Investitionen und zukunftsorientierten Entscheidungen. Die Verantwortlichen vergrößerten frühzeitig die Lagerflächen und bauten im Jahr 2000 eine geräumige Versandhalle an. Ihren Maschinenpark erweiterten sie später um eine hochwertige Laserschneidanlage, die inzwischen – je nach Kundenwunsch – auch eine präzise Flächenlichterstellung ermöglicht. Im Bereich der CNC-Fräsmaschinen setzt H & S ebenfalls auf eine stetige Modernisierung.

Einen echten Meilenstein erreichte die Firma 2009 mit der Einführung ihres Onlineshops. „Wir waren damit in unserer Branche einer der ersten Anbieter im deutschsprachigen Raum", ordnet Philipp Jacob ein. Die Kunden können ihre individuellen Aufträge per Konfigurator in die Wege leiten. Zurzeit arbeitet H & S an einem Relaunch des Onlineshops, um den Anforderungen noch besser gerecht werden zu können. Auch der gesamte Webauftritt des Unternehmens soll umgebaut und auf den neuesten Stand gebracht werden.

Seine Anfangszeit in der Geschäftsführung nutzte Philipp Jacob, indem er sich mit Mario Hergarten darüber austauschte,

welche strategischen Anpassungen dem Betrieb noch bessere Perspektiven verschaffen könnten: „Wir ergänzen uns sehr gut, da mein Kollege in erster Linie die technische Seite verantwortet und meine Stärken im kaufmännischen Bereich liegen", erklärt der 31-Jährige. Beide seien sich schnell darüber einig gewesen, dass sich das Unternehmen erneuern müsse, um dauerhaft agil und flexibel zu bleiben. Wichtigster Ansatz: die Modernisierung der IT-Infrastruktur.

Vor zwei Jahren leiteten sie daher mehrere Maßnahmen ein. Sie passten das Warenwirtschaftssystem an und implementierten gemeinsam mit einem lokalen Partner, der dokuworks GmbH, ein neues Dokumentenmanagementsystem (DMS). Insgesamt bestand und besteht der Anspruch darin, durch die Möglichkeiten der Digitalisierung schnellere Prozesse zu etablieren und interne Abläufe zu automatisieren. „Wir wollten zum Beispiel vor dem Hintergrund der Kundenorientierung manuelle Suchvorgänge im Unternehmen minimieren und optimieren", betont Philipp Jacob. Alle Kundenprojekte der letzten Jahre wurden digital archiviert – eine exzellente Basis für eine Volltextsuche, die die Abwicklung zukünftiger Aufträge erheblich erleichtert.

Logistisch und zeittechnisch bringe die Digitalisierung nennenswerte Vorteile mit sich, versichert der Geschäftsführer: „Wir konnten ganze Schrankwände, in denen zuvor Papierordner mit Akten herumstanden, leeren. Das schafft Platz – sowohl räumlich betrachtet als auch mit Blick darauf, dass unsere Beschäftigten nun viel mehr Kapazitäten für andere Aufgaben haben. Wir arbeiten jetzt also deutlich effizienter." Des Weiteren stellt man allen Bürobeschäftigten eine moderne Ausstattung an ihren Arbeitsplätzen zur Verfügung, um das rein digitale Arbeiten zu erleichtern.

Neben dem technologischen Fortschritt ist es den Verantwortlichen genauso wichtig, das hohe fachliche Niveau der Mitarbeiter langfristig zu bewahren. „Angesichts des Fachkräftemangels ist das natürlich eine echte Herausforderung", unterstreicht der Geschäftsführer. „Für diese sehen wir uns aber gut gerüstet." Schließlich setze die Firma nicht zuletzt konsequent darauf, den Nachwuchs selbst auszubilden und an die spezifischen Aufgaben im Unternehmen heranzuführen. Durchschnittlich beginnt jedes Jahr ein Azubi seine berufliche Laufbahn als angehender Kunststoffverfahrensmechaniker (Fachrichtung Bauteile) in der H & S Kunststofftechnik GmbH.

Philipp Jacob selbst hat eine Ausbildung zum Industriekaufmann abgeschlossen und anschließend nebenberuflich an der FOM Siegen studiert. Für ihn steht fest: „Eine betriebliche Lehre ist das beste Fundament, das sich ein junger Mensch erarbeiten kann. Wer diesen Entwicklungsschritt hier bei uns geschafft hat, verfügt über wichtige Praxiserfahrung und ist bereit, in ein langfristiges Angestelltenverhältnis überzugehen – mit entsprechend guten Perspektiven." Qualifiziertes und fertig ausgebildetes Personal auf dem Arbeitsmarkt zu finden, sei hingegen eine Aufgabe, die sich von Jahr zu Jahr schwieriger gestalte.

Eine weitere Herausforderung, die die Wirtschaft in den letzten zwei Jahren beschäftigte, hat H & S indes sehr gut überstanden: die Corona-Pandemie. Die Auftragslage erwies sich in dieser Zeit als stabil. Hinzu kamen neue Einsatzgebiete, die unmittelbar mit Covid-19 einhergingen. Das Unternehmen agierte zwischenzeitlich verstärkt im Bereich des Hygieneschutzes – etwa durch die Herstellung von Trennwänden für Lokale und öffentliche Einrichtungen. ■

H & S zeichnet sich durch einen modernen Maschinenpark aus.

Café Schmatz

„Ein Raum für alle“

Mit dem Café Schmatz bereichert ein Noch-Geheimtipp die erweiterte Siegener Innenstadt. Schick und gemütlich zugleich, trendig und traditionell, klein und vielfältig – ein klassisches Stadtteilcafé am Fuße des Siegbergs. „Ein Raum für alle“, fassen Henrike Nöh-Nimmermann und Finja Nimmermann es zusammen. Mutter und Tochter kredenzen unweit des Bertramsplatzes an der Friedrichstraße Frühstück und Mittagessen, Kaffee und Kuchen im Café und zum Mitnehmen.

Text: Julia Montanus | Fotos: Sascha Müller-Harmsen

Finja Nimmermann (l.) und ihre Mutter Henrike Nöh-Nimmermann leiten das Café gemeinsam.

Nicht nur in Berlin ist die Friedrichstraße eine „Hausnummer". Wer Siegen halbwegs kennt, kennt sie auch hier. Sie verbindet die City mit dem Marienkrankenhaus; auf ihr wird zwar weniger flaniert als in der Innenstadt, aber links und rechts von ihr erstreckt sich ein gemischtes Stadtviertel. Da wird gewohnt und gearbeitet, es gibt unter anderem zwei kleine Parks und ein paar Geschäfte. Gastronomie war hier lange Fehlanzeige – bis das schmucke Café an der Friedrichstraße 83 eröffnete, mit einem erfolgreichen Start im langen Lockdown.

Henny und Fine, so stellen die Gastronominnen sich ihren Gästen vor, legten mit dem klassischen Cafébetrieb in den Gasträumen im letzten Frühjahr los, nachdem sie in ihren ersten Monaten ausschließlich außer Haus verkaufen durften. Die freundlichen, hellen Räume sind etwas verwinkelt und eignen sich gut für die gemischte Zielgruppe. Hier gibt es viel zu entdecken. Auf der schmucken Theke aus Glasbausteinen steht eine alte Registrierkasse, dahinter eine große Siebträgermaschine. Im alten Sekretär daneben gibt es einen „Schnuckschrank" für Jung und Alt. Nebenan befindet sich das sogenannte „Denkerstübchen", in dem man sich separieren kann. An Schreibtischen findet man die nötige Ruhe und Infrastruktur für mobiles Arbeiten im Café. Geradeaus durch haben die Gäste die Möglichkeit, es sich in Wohnzimmer-Atmosphäre auf Sesseln an niedrigen Tischchen gemütlich zu machen. Links ums Eck im hintersten Teil des Cafés können Eltern und Großeltern mit Blick auf den Siegberg und das Krönchen entspannen, während ihr Nachwuchs die Spielecke unsicher macht. Lokalkolorit und Tradition treffen hier auf die Moderne: Gleich neben dem Siegerländer Mäckes, der auf Omas ausrangiertem Nähtisch steht, kann man veganen Kuchen und Café Latte mit Hafermilch genießen. Man kann sich aber ebenso gut beim mobilen Arbeiten deftigen Gulasch schmecken lassen.

Mittwochs bis freitags gibt es im wöchentlichen Wechsel jeweils zwei Hauptgerichte und eine Suppe. Dafür ist Henrike Nöh-Nimmermann zuständig; sie legt Wert auf Abwechslung, kocht täglich ein Fleischgericht, mal fein, etwa Schweinefilet mit Champignonrahmsoße, und mal deftige Hausmannskost, zum Beispiel Sauerkraut mit Kasseler. Daneben gibt es auch immer vegetarisches oder veganes Essen, etwa Reis-Gemüse-Pfanne oder Kartoffel-Rosenkohl-Auflauf. Hinzu kommt stets eine Salatauswahl. Samstag ist Suppentag. Dann liegt der Schwerpunkt auf dem Frühstücksgeschäft. „Das Frühstück ist sehr beliebt. Wer nicht frühzeitig reserviert, findet leider nur selten einen Platz", sagt Fine. Sie kümmert sich um „das Süße" und backt täglich wechselnde Kuchen und Torten. Ihre Spezialität sind Zimtschnecken nach einem Rezept, das sie von einer Reise nach Schweden mitgebracht hat. Ansonsten backt sie viel nach in der Familie übermittelten Hausrezepten. Das Café Schmatz setzt auf Produkte kleinerer, regionaler Händler, wo es geht und finanzierbar ist – von Kathreiners Kaffeerösterei in Seelbach über einen Getränkelieferanten aus Netphen, einen Biohof in Grund und die Bäckerei Klein in Siegen bis hin zum „57 Wasser".

Im Stadtviertel und bei der Freien evangelischen Gemeinde Siegen-Mitte, der die Räume gehören und die dort seit 140 Jahren ihr Domizil hat, ist das Café Schmatz längst etabliert. In den Räumen gab es bis 2006 ein Jugendbistro, dann folgte ein größerer Umbau für ein ehrenamtliches Café der Gemeinde für Menschen mit kleinem Einkommen, das auf Spendenbasis lief. Henrike Nöh-Nimmermann hat dieses damals neben ihrer Vollzeitstelle geleitet. Aus Personalmangel musste es 2015 schließen. Henny gehört quasi zum Interieur, hat eine lange persönliche Geschichte mit und in den Räumen – nicht zuletzt, weil sie ihren Mann dort kennengelernt hat. Vor ihrem professionellen Einstieg in die Gastronomie hat sie vor Jahrzehnten Lebensmittelchemikerin gelernt und danach als Chemielaborantin gearbeitet. „Die Verarbeitung und der Umgang mit Lebensmitteln waren schon immer ein Thema für mich", erzählt sie. „In der Mitte des Lebens wollte ich aber noch einmal etwas anderes machen."

Gastronomie

Auf einen Blick

Café Schmatz
Henrike Nöh-Nimmermann und
Finja Nimmermann
Friedrichstraße 83
57072 Siegen
Telefon: 0163 9106155
E-Mail: info@cafe-schmatz.de
Internet: cafe-schmatz.de

Öffnungszeiten des Restaurants:
Mittwochs bis freitags von
12 bis 18 Uhr und
samstags von 10 bis 16 Uhr

Räumlichkeiten:
40 Sitzplätze

Besonderheiten:
Spielecke, freies WLAN, Catering,
Gesellschaften mit 20 bis 30 Gästen
auf Anfrage

Die gemeinsame Existenzgründung mit ihrer Tochter entsprang einer spontanen Idee. Eines Abends im Oktober 2019 kamen die beiden beim Rotwein darauf, dass der richtige Ort für ein Café im Viertel zwischen Bertramspark, Kaisergarten und Siegberg sei. Es war zunächst nicht mehr als ein Gedankenspiel. „Wir haben rumgeblödelt", erinnert sich Finja Nimmermann. Aber sie malten sich das Projekt an diesem Abend so konturiert aus, dass am Ende des Abends ein Plan stand. „Dann haben wir uns gesagt: Warum nicht? Wir waren überzeugt, dass es funktionieren kann", betont Fine. Zu der Zeit war sie in der Schlussphase ihres Studiums, die Zukunft offen, der Gedanke an ein eigenes Café gefiel ihr. Die beiden besprachen und konkretisierten ihre Idee. Im Januar 2020 saßen die neuen Geschäftspartnerinnen im Gründerseminar. Corona war hierzulande noch kein Thema. „Wir sind mit viel Leidenschaft und einer klaren Vision herangegangen. Unser Steuerberater hat uns darauf gestoßen, dass wir lernen müssen, auch wirtschaftlich zu denken", verdeutlicht Fine. Das finanzielle Risiko war überschaubar, die Küche und ein Teil der Café-Einrichtung waren vorhanden. Die Aufarbeitung der Möbel und die Renovierung erledigten Henny und Fine selbst. Corona war zwischenzeitlich unterm Krönchen angekommen, der erste Lockdown kam und ging. Im Herbst 2020 war alles fertig für die Eröffnung. Doch dann mussten die Gastronomen landauf, landab wieder schließen – und das monatelang. Nach kurzer Schockstarre passte sich das Duo binnen weniger Tage an: Das Café Schmatz wurde zum Außer-Haus-Betrieb am Mittag, drei Tage pro Woche à vier Stunden. Es sprach sich herum, von Mund-zu-Mund, und Fine half in den Sozialen Medien nach. Es lief. „Die Leute standen schon bald Schlange", erzählt Henny. Das ging so bis ins letzte Frühjahr hinein. „Dann konnten wir endlich richtig aufmachen. Wir waren gespannt und mussten neue Abläufe einüben", schildert Fine. „Hinzu kamen immer wieder neue Corona-Auflagen. Mit jeder Neuregelung änderte sich auch die Gästefrequenz." Aber unterm Strich lief auch der lang ersehnte Cafébetrieb ganz gut.

Im letzten Winter zogen die Gäste- und Umsatzzahlen noch einmal richtig an. Es gibt immer wieder den Wunsch, das Frühstück auszuweiten, und es gäbe genügend Nachfrage, um die Öffnungszeiten auszuweiten. „Wir machen hier schonmal einen Spagat und müssen uns fragen: Was bieten wir an? Was übersteigt unsere Kapazitäten?", sagt Henny. Mit Frühstück, Mittagessen, Kuchenangebot sowie Abhol- und Liefergeschäft sind die beiden voll ausgelastet. Der kleine Familienbetrieb bietet auch Feiern für Gesellschaften mit 20 bis 30 Gästen im Café und Catering für bis zu 40 Personen an. Mit seinem Take-Away-Pfandsystem für Mehrweg-Geschirr im Außer-Haus-Geschäft war er der erste in Siegen, berichtet Fine. Inzwischen praktizierten auch andere dieses Modell, etwa das Studierendenwerk der Universität Siegen. Apropos: Die Uni kommt bekanntlich in die Stadt – auch an die Friedrichstraße, wo demnächst ein Campus errichtet wird. Das Café Schmatz freut sich auf frischen Wind im Viertel. ■

Kulinarische Köstlichkeiten genießen und dabei entspannt in der „Denkerstube" am Laptop arbeiten – im Café Schmatz ist das kein Problem.

Gründerstipendium NRW

Evaluation belegt Zufriedenheit

Das Gründerstipendium NRW leistet einen wichtigen Beitrag zur Vernetzung im Gründungs-Ökosystem und ist weiterhin sehr beliebt. Dies belegt eine vom Wirtschaftsministerium in Auftrag gegebene Evaluation, an der sich 1.100 Stipendiaten und zehn ausgewählte Gründungsnetzwerke beteiligt haben. 84 % der Befragten bewerten das Programm mit „gut" oder „sehr gut". Außerdem zeigten sich deutliche Umsatzsteigerungen und zunehmende Beschäftigungszahlen über die Dauer der Förderung. Wirtschafts- und Digitalminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart betont: „Mit dem Programm haben wir in Nordrhein-Westfalen eine einzigartige Institution geschaffen, die dauerhaft erfolgreich ist. Die Starthilfe ins Gründungsleben zahlt sich aus." Weitere Informationen finden Interessierte unter gruenderstipendium.nrw. ■

BRENDEBACH INGENIEURE GmbH

Familienfreundlichkeit zertifiziert

Die BRENDEBACH INGENIEURE GmbH hat sich von der Bertelsmann Stiftung aus Gütersloh als „familienfreundlicher Arbeitgeber" zertifizieren lassen. Das Unternehmen aus dem Ingenieurbereich Bauwesen hat seine Hauptstandorte in Siegen und Wissen sowie weitere Niederlassungen in Troisdorf und Montabaur. Seit der Gründung im Jahr 1973 ist die Belegschaft auf inzwischen rund 100 Beschäftigte angewachsen. „Erklärtes Ziel ist es, die Basis für die nächste Generation zu schaffen", verdeutlicht Geschäftsführer Tobias Dangendorf die Situation. Familienbewusstsein und lebensphasenorientierte Personalpolitik haben bei der BRENDEBACH INGENIEURE GmbH einen sehr hohen Stellenwert. Mit dem erhaltenen Zertifikat verfolgen die Verantwortlichen aktiv und nachhaltig die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. ■

MIG-O-MAT Mikrofügetechnik

Seit 50 Jahren auf dem Markt

Werkfoto

Der Firmensitz des Unternehmens ist in Würgendorf.

Die MIG-O-MAT Mikrofügetechnik GmbH feiert ihr 50-jähriges Bestehen. Wo Standardverfahren des Schweißens und Lötens an Grenzen stoßen, bieten die Würgendorfer Lösungen. Hauptstandbein des Unternehmens ist das aufwendige Plasmalichtbogenschweißen: Die Energie am Lichtbogen wird bei hoher Zündsicherheit hochkonzentriert eingebracht. MIG-O-MAT bedient vor allem die edelstahlverarbeitende Industrie, den Behälterbau und die Automotivbranche.

Mit seinen Mikroflammlötgeräten ist MIG-O-MAT Marktführer in Deutschland: Die Geräte produzieren ihr eigenes Gas durch Zerlegung von Wasser und eignen sich optimal für das filigrane Löten. Temperatur, Größe und Kontur der bis zu 3.000 Grad Celsius heißen Flamme können hochpräzise bestimmt werden. Mit ihr lassen sich alle Metalle, Gläser und andere Werkstoffe schmelzen. Hersteller von Schmuck und Transformatoren sowie Glas- und Kunststoffverarbeiter produzieren mit den Geräten bei niedrigen Betriebskosten und hoher Sicherheit, weil keine Druckgasflasche nötig ist.

1972 gegründet, wuchs MIG-O-MAT schnell zum Vertriebspartner wichtiger Schweißgeräte-hersteller mit zehn Niederlassungen. Dies jedoch war nicht zukunftstauglich, sodass sich die Siegerländer in den 1990er Jahren auf die Nischenverfahren spezialisierten. MIG-O-MAT hat zwölf Beschäftigte, generiert einen Jahresumsatz von 2,4 Mio. €, wird zunehmend internationaler und gehört zur Würgendorfer Uniweld-Gruppe. ■

I·B·F
Immobilien-Beratung Friedrich GmbH
Bahnhofstr. 15, 57072 Siegen
Telefon 0271 3134-130, Fax -128
info@ibf-siegen.de
www.ibf-siegen.de
ivd

siegerland bewachung
WIR SORGEN FÜR IHRE SICHERHEIT
Siegerland Bewachung GmbH & Co KG
Alte-Dreisbach-Straße 11
57080 Siegen
Telefon (02 71) 3 14 61-0
Telefax (02 71) 3 14 61-20
www.siegerland-bewachung.de

BÜHRER+WEHLING
Die Kraft einer starken Lösung

INDUSTRIEBAU
KONZENTRIERT REALISIEREN
Bührer+Wehling realisiert Ihr Projekt in höchster Präzision: Reibungslos. Perfekt getaktet. Budgetoptimiert. Dabei haben wir wirtschaftliche und bauliche Potenziale genau im Blick: Vom ersten Spatenstich bis zur schlüsselfertigen Übergabe.
www.buehrer-wehling.de

„Erfahrungsschätze nutzen"

Drei Fragen an Frank-Martin Bub

Frank-Martin Bub, Geschäftsführender Gesellschafter der Rotamill GmbH, der Pollrich GmbH sowie der Vigor Holding GmbH und der Falckamm GmbH, engagiert sich seit vielen Jahren ehrenamtlich. Neben sozialen Aktivitäten, etwa im Lions Club Siegen, liegen ihm auch die Belange der IHK am Herzen. Im Interview mit Wirtschaftsreport-Redakteur Patrick Kohlberger erklärt der 57-Jährige, in welcher Weise er sich für die Arbeit der Kammer einsetzt – und warum das Ehrenamt aus seiner Sicht einen sehr hohen Stellenwert hat.

1. Welche ehrenamtlichen Aufgaben führen Sie aus?

Ich bin unter anderem als ehrenamtlicher Mentor im Einsatz. Die IHK Siegen hat mich vor einigen Jahren gefragt, ob ich mir diese Aufgabe vorstellen könnte. Da habe ich gerne zugesagt. Weil ich aus eigener Erfahrung weiß, was es bedeutet, eine Firma zu übernehmen und weiterzuführen, kann ich jungen Menschen in diesem Themengebiet einiges mit auf den Weg geben.

Der Übernahme-, Gründungs- oder Restrukturierungsprozess ist eine Zeit, die mit vielen Unwägbarkeiten und Schwierigkeiten verbunden sein kann. Da ist es eine große Hilfe, wenn etablierte Unternehmer einem zur Seite stehen. Auch ich selbst konnte damals von der Expertise anderer profitieren. Als Mentor erarbeite ich nun gemeinsam mit den von mir betreuten Personen konkrete Strategien für die Geschäftsentwicklung – vor allem auch im Bereich Marketing. Darüber hinaus bin ich Mitglied im IHK-Außenwirtschaftsausschuss und privat im Lions Club Siegen.

2. Wie hoch ist der zeitliche Aufwand, der mit Ihrer ehrenamtlichen Arbeit einhergeht?

Das kommt natürlich ganz auf die jeweilige Aufgabe an. Als ehrenamtlicher Mentor verfolge ich mit den jungen Unternehmern, die ich betreue, in der Regel einen sehr engmaschigen Zeitplan. Wir treffen uns zum Teil über einen längeren Zeitraum hinweg alle 14 Tage für zwei bis drei Stunden, um die Sachlage umfassend zu analysieren und darüber zu diskutieren, wie es weitergehen kann. Das sind schon sehr intensive Kooperationen. Die Mitgliedschaft im IHK-Außenwirtschaftsausschuss ist wiederum für mich mit einem geringeren Zeitaufwand verbunden. Hier geht es oftmals um Themen, die mir ohnehin in meinem beruflichen Alltag immer wieder begegnen.

3. Warum ist es Ihnen wichtig, sich in dieser Form ehrenamtlich zu engagieren?

Das eigene Guthaben an Erfahrung an andere weiterzugeben, ist für mich selbstverständlich und ein absolutes Anliegen. Jeder von uns hat Erfahrungsschätze, die er nutzen kann, um Menschen zu helfen und Gutes zu tun – auf ganz unterschiedliche Weise. Wenn ich an meine eigenen Aufgaben denke, kann ich sagen: Ich profitiere auch selbst immer wieder davon, weil ich durchweg dazulerne. Die Arbeit als ehrenamtlicher Mentor sorgt dafür, dass ich mein Netzwerk vergrößere. Im Außenwirtschaftsausschuss nehme ich viele spannende Dinge mit, die ich in meinen Aufgaben als Geschäftsführer einsetzen kann. Die Tätigkeit für den Lions Club ist indes einfach eine Herzensangelegenheit. Gemeinsam mit meinen Lions-Freunden Bedürftigen zu helfen, ist jedes Mal ein erfüllender Moment für mich.

Für Frank-Martin Bub ist ehrenamtliches Engagement eine Herzensangelegenheit.

Ransomware

Neuer Maßnahmenkatalog

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hat einen „Maßnahmenkatalog Ransomware" entwickelt, der Kenntnisse darüber vermittelt, wie man Ransomware-Angriffen vorbeugen kann. Er basiert auf Erfahrungen, die bei der Ransomware-Fallbearbeitung gewonnen wurden. Das Papier richtet sich insbesondere an Unternehmen und Behörden, die sich mit dem Thema noch nicht oder nur ansatzweise auseinandergesetzt haben und eine Übersicht über mögliche Schutzmaßnahmen vor Ransomware suchen.

Den Maßnahmenkatalog gibt es als Download unter bsi.bund.de/dok/ 1022502. Ansprechpartner in der IHK Siegen ist Roger Schmidt (0271 3302-263, roger.schmidt@ siegen.ihk.de). ■

MENNEKES

Spenden übergeben

Seit vielen Jahren verbindet MENNEKES die Karnevalsfeierlichkeiten in der Firma mit einer Spendenaktion für soziale Einrichtungen. Schon früh wurde entschieden, dass das Feiern erneut aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen muss. Die Spendenaktion hat das Sauerländer Familienunternehmen aber durchgeführt. So konnten die Beschäftigten in Kirchhundem, Welschen Ennest und Würdinghausen vor Ort oder digital von zu Hause aus ihre Spenden einreichen. Die Geschäftsführung verdoppelte die Summe abschließend auf 3.000 €. Die Summe geht zu gleichen Teilen an das „Mutter-Kind-Haus Aline" in Olpe und die Gruppe „Smily Kids" in Lennestadt-Altenhundem. ■

5G-Ausbau

NRW weit vorn

Rund 71 % von Nordrhein-Westfalen sind inzwischen mit 5G versorgt. Das zeigen aktuelle Zahlen der Bundesnetzagentur, die im Rahmen des Mobilfunkpakts 2.0 ausgewertet wurden. Das Land nimmt damit die Spitzenposition unter den Flächenländern ein und treibt den Ausbau des neuen Mobilfunkstandards weiter voran. So konnten die Netzbetreiber insgesamt fast 6.000 5G-Erweiterungen in NRW installieren. Das Mobilfunk-Dashboard der Landesregierung (mobilfunk.nrw) hat darüber hinaus ein Update erhalten und zeigt jetzt auch die 5G-Flächenversorgung auf Kreisebene. Zudem wurden die 5G-Versorgungskarten der einzelnen Netzbetreiber neu aufgenommen. ■

Eichenauer Gebäudeservice

Photovoltaik-Anlage installiert

Die neue PV-Anlage besteht aus 156 Modulen.

Die Eichenauer Gebäudeservice GmbH & Co. KG aus Siegen hat auf dem Dach ihres großflächigen Lagergebäudes eine Photovoltaik-Anlage mit einer Anschlussleistung von 60,06 kWp installiert. Mit 156 Modulen erstreckt sich die Anlage über eine 290 m² große Generatorfläche. Durch selbstproduzierten Ökostrom setzt das Unternehmen ein Zeichen für Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Geschäftsführer Nikolai Heidrich unterstreicht, wie wichtig diese Investition ist: „Photovoltaik-Anlagen produzieren auch bei wenig Sonneneinstrahlung wertvollen Strom. So ermöglichen sie eine unabhängige Stromversorgung. Dadurch können wir jährlich rund 28.590 kg CO_2-Emissionen vermeiden." Ein weiteres Ziel in puncto Klimaschutz bestehe darin, mit dem selbsterzeugten Strom insbesondere den innerstädtischen Fuhrpark auf rein elektrische Fahrzeuge umzustellen. Projektiert und umgesetzt wurde die Installation der PV-Anlage von der Dörnbach Energie GmbH in Zusammenarbeit mit der HBGE GmbH. ■

SINNER
STAHL- & INDUSTRIEBAUTEN

Stahlbau.

57223 Kreuztal · 02732 5913-0 · info@sinner-stahlbau.de · www.sinner-stahlbau.de

Autohaus Kroh

Ausbildungszertifikat erhalten

Autohaus-Geschäftsführer Stefan Kroh nahm das Zertifikat der Agentur für Arbeit von Daniela Tomczak entgegen.

Das Autohaus Kroh aus Bad Berleburg freut sich über ein Zertifikat für hervorragendes Engagement in der Ausbildung. Derzeit absolvieren fünf junge Menschen hier eine Lehre. Daniela Tomczak, Chefin der Agentur für Arbeit in Siegen, überreichte die besondere Auszeichnung bei einem persönlichen Besuch vor Ort. „Die Zahl der Bewerbungen ist in den vergangenen Jahren deutlich zurückgegangen. Gewerbliche Ausbildungsplätze können wir schon seit einiger Zeit nicht so einfach besetzen. Aber dieses Jahr sind sogar noch Stellen im kaufmännischen Bereich frei", berichtete Stefan Kroh, Geschäftsführer des Autohauses. Man bilde schon seit Jahren über Bedarf aus, da ein Teil der gewerblichen Beschäftigten regelmäßig in die Industrie wechsle. „Die Pandemie hat bei diesem Thema deutliche Spuren hinterlassen. Das merken wir in den Vorstellungsgesprächen. Aber wir bieten den jungen Menschen Praktika an und geben gerne auch Studienabbrechern und älteren Bewerbern eine Chance." Daniela Tomczak zeigte sich begeistert vom Engagement der Wittgensteiner. Die Leistung sei beispielhaft und verdiene größten Respekt. ■

DIHK-Umfrage

Digitalisierungssprung bleibt aus

Der große Digitalisierungssprung der deutschen Wirtschaft bleibt weiterhin aus. Diese Erkenntnis liefert die Auswertung der DIHK-Digitalisierungsumfrage. Beteiligt hatten sich bundesweit knapp 4.300 Unternehmen. Zwar haben die Betriebe ihre Digitalisierungsanstrengungen intensiviert, allerdings reichen die Bemühungen nicht aus, um die im Laufe der Jahre entstandene Lücke zu den digitalen Vorreitern zu schließen. Die Gründe, die die Aufholjagd erschweren, sind vielfältig: Unternehmensintern bereiten die Komplexität der Prozessumstellungen, hohe Kosten und fehlende Zeit Schwierigkeiten. Auch der Mangel an IT-Fachkräften und -Wissen wirkt sich aus. Gleichzeitig fehlt es an den richtigen Rahmenbedingungen. Ein besonders großes Defizit wird im Bereich der digitalen Infrastruktur gesehen. 29 % der Unternehmen beklagen unzureichendes Internet an ihrem Standort. Darüber hinaus machen vielen Betrieben Unsicherheiten bezüglich regulatorischer Anforderungen zu schaffen. Insgesamt sehen die Befragten einen hohen politischen Handlungsbedarf, um den digitalen Aufbruch meistern zu können. Eine leistungsfähige digitale Infrastruktur und Unterstützungsangebote seien nicht ausreichend. Für die breite Nutzung digitaler Technologien müssten die rechtlichen Rahmenbedingungen verbessert, der Kompetenzausbau vorangetrieben und Unsicherheiten beseitigt werden. Die vollständigen Ergebnisse der Umfrage sind unter dihk.de im Bereich „Themen und Positionen" zu finden. ■

IHK Siegen

CO_2-Fußabdruck im Blickpunkt

Pixabay

Eine neue Online-Seminarreihe der IHK Siegen nimmt unter anderem das Thema CO_2 in den Bick.

Das Thema Nachhaltigkeit wird das unternehmerische Handeln in den kommenden Jahren fundamental prägen – und der CO_2-Fußabdruck wird dabei eine der relevanten Größen darstellen. Darin waren sich die Referenten bei der Online-Veranstaltung „Praxisbericht CO_2-Fußabdruck" einig. Mit diesem Termin startete die IHK Siegen in Kooperation mit der VIA Consult GmbH & Co. KG eine Online-Seminarreihe zum Thema Nachhaltigkeit und Klimaneutralität. Schon heute sorgen gesellschaftliche Entwicklungen, rechtliche Bestimmungen und steigende Kundenanforderungen dafür, dass Geschäftsmodelle überdacht und Fragen der ökologischen, sozialen und ökomischen Nachhaltigkeit in den Betrieben neu gedacht werden müssen. Insbesondere die OEMs der Automobilindustrie reagieren auf diese Entwicklung mit steigenden Umweltauflagen an die Zulieferindustrie. Sie möchten CO_2-neutral agieren. Die Unternehmen in der Zulieferkette müssen sich daher die verschiedenen CO_2-Fußabdrücke mit Blick auf Produkte, Unternehmen und Projekte hinsichtlich der CO_2-Emissionen ansehen und entscheiden, wo begonnen werden soll. Hier kommen dann die verschieden Scopes ins Spiel, nämlich Scope 1 für direkte Emissionen des Unternehmens, Scope 2 für Emissionen aus bezogener Energie sowie Scope 3 für vor- und nachgelagerte indirekte Emissionen. Für die Berechnung des CO_2-Fußabdrucks stehen verschiedene Quellen und zum Beispiel das Tool „ecocockpit" der Effizienz-Agentur NRW (ecocockpit.de) zur Verfügung. Ohne Frage werden das Aufstellen der CO_2-Bilanz und die Umsetzung der Maßnahmen zur Erreichung von Klimaneutralität Zeit und Geld kosten. Diejenigen Unternehmen, die sich jetzt auf den Weg machen wollen, finden mit dem Modul 5 „Transformationskonzepte" der „Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft" des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAuA) monetäre Unterstützung bei der Planung und Umsetzung der eigenen Transformation hin zur Treibhausgasneutralität. Mit der Online-Veranstaltung „Nachhaltigkeitsbericht – Lästige Pflicht oder Chance?" am 19. Mai um 14:00 Uhr setzt die IHK Siegen ihre Nachhaltigkeitsreihe fort. Ansprechpartner ist Roger Schmidt (0271 3302-263, roger.schmidt @siegen.ihk.de). ■

„RegioQuest"

Spielerische Berufsorientierung

Auf spielerische Art und Weise junge Menschen mit Unternehmen und Ausbildungsstellen zusammenzubringen – darum geht es im Projekt „RegioQuest" der REGIONALE 2025 in Südwestfalen. Über den aktuellen Stand des Vorhabens informierte sich nun Prof. Dr. Andreas Pinkwart, NRW-Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie. Das Ministerium leistet Unterstützung über Mittel des Europäischen Sozialfonds und der Initiative REACT-EU. Zunächst wird das Projekt in Olpe getestet. Von den Erkenntnissen aber soll ganz Südwestfalen profitieren. Das Konzept besteht aus einer App und einer Plattform. Beide sind miteinander verknüpft. Rufen junge Menschen die App auf, ploppen beim Gang durch die Stadt an verschiedenen Orten immer wieder Rätsel, sogenannte Quests, auf. Mit dem Lösen der Rätsel sammeln die Schüler Punkte, die sie dann auch in Geschäften in Südwestfalen einlösen können sollen.

„Wir verbinden hier den Anreiz von Spielen mit Informationen zur Region und zu den Betrieben", erklärt Prof. Thomas Ludwig (Universität Siegen), der das Projekt betreut. Derzeit stelle man das Vorhaben in Schulen vor und frage Jugendliche nach ihren Wünschen. „Sie wollen beispielsweise in kurzen und authentischen Videos sehen, was sie in den Unternehmen erwartet – und ihr Wunsch ist es auch, dass sie über die App mit ihren Freunden interagieren können." ■

Hees Bürowelt

Spende an Technikmuseum

Das Technikmuseum Freudenberg freut sich über eine Spende für die Verwaltung: Neben einem hochwertigen Multifunktionsdrucker stellt die Hees Bürowelt aus Siegen auch alle künftig anfallenden Service- und Wartungsleistungen kostenfrei zur Verfügung. Als kulturelle Institution sei man auf Hilfe aus der Wirtschaft und von Privatpersonen angewiesen, betont Roswitha Neumann, Mitarbeiterin des Museums. Sie zeigt sich daher dankbar für die Unterstützung. Jörg Schmidt, Leiter Technik der Hees Bürowelt, ordnet ein: „Als Büro-Vollsortimenter mit großem IT-Systemhaus beschäftigen wir uns mit technischen Innovationen. Das Technikmuseum zeigt in seiner Ausstellung hauptsächlich geschichtsträchtige Fahr- und Werkzeuge. Uns vereint aber eine große Leidenschaft für Technik und Arbeitswelten. Deshalb unterstützen wir das Museum gerne." ■

Kreis Siegen-Wittgenstein

Investitionen in den Klimaschutz

Rund 130.000 € möchte der Kreis Siegen-Wittgenstein zusätzlich in den Klimaschutz investieren. Die Mittel dafür stellt das Land NRW bereit. Mit den Geldern sollen Maßnahmen, die aufgrund der Pandemie bisher nicht realisiert wurden, jetzt ermöglicht werden. Das soll dazu beitragen, die Klimaschutzziele – etwa die Treibhausgasneutralität bis 2045 – zu erreichen. Es geht beispielsweise darum, die Energieeffizienz von kreiseigenen Liegenschaften zu verbessern. Unter anderem ist eine Machbarkeitsstudie geplant, die prüfen soll, wie die Wärmeversorgung in verschiedenen Gebäuden des Kreises optimiert und damit klimaneutraler gestaltet werden kann. Für eine verbesserte Energieeffizienz ist vorgesehen, an verschiedenen Orten die Beleuchtung auf LED umzustellen. Auch ein öffentlicher Ideenwettbewerb rund um das Thema Klimaschutz wird ins Auge gefasst. ■

Auslandsmessen

Förderung für Kleingruppen

NRW.Global Business, die Gesellschaft zur Außenwirtschaftsförderung des Landes Nordrhein-Westfalen, bietet kleinen und mittleren Unternehmen die Möglichkeit der Auslandsmessebeteiligung in der Kleingruppe des Landes NRW. In der Veranstaltungsdatenbank finden Unternehmen aktuelle Veranstaltungen für einen anzugebenden Zeitraum, ein Land oder eine Branche. Mindestens drei Unternehmen müssen sich als Kleingruppe zusammenschließen, um auf einer Messe ihrer Wahl gemeinsam auszustellen – mit entsprechender finanzieller Unterstützung. Im Vordergrund des Programms steht der Kooperationsgedanke. Gemeinsam auf einer Messe vertreten zu sein, bedeutet: Planung, Organisation und Kosten werden auf mehrere Schultern verteilt. Zudem profitieren die Beteiligten vom Austausch mit ihren Partnern. Weitere Informationen finden Interessierte unter trade.nrwglobalbusiness.com. ■

FEM-ing.com
info@FEM-ing.com
0175/6542953
CAE-Dienstleistungen online beauftragen
- **FEM-Simulation** (u. a. elastisch, elasto-plastisch, dynamisch, Temperaturfelder, Topologieoptimierung)
- Festigkeitsnachweis n. **FKM**-Richtlinie (auch Schweißnähte)
- Schraubenberechnung nach **VDI 2230**
- Berechnung von Druckgeräten nach **EN 13445**
- Flächenrückführung / Reverse Engineering
- 3D-CAD-Konstruktion mit Autodesk INVENTOR©

Ingenieurbüro Thomas Fabig; Südstraße 1; 57583 Nauroth

Verpackungsgesetz

Hinweise zu neuer Regelung

Die Novelle des Verpackungsgesetzes zum 1. Juli nimmt Akteure im E-Commerce stärker in die Pflicht. Elektronische Marktplätze haben eigene direkte Prüfpflichten und müssen kontrollieren, dass ihre Händler die verpackungsrechtlichen Pflichten erfüllen. Auch Fulfillment-Dienstleister müssen sicherstellen, dass sich ihre Auftraggeber rechtskonform verhalten. Ausführliche Informationen dazu liefert die Zentrale Stelle Verpackungsregister (ZSVR) in einem Hinweispapier. Dieses wird unter ihk-siegen.de (Seiten-ID: 2695) verlinkt. Ansprechpartner in der IHK Siegen ist Roger Schmidt (0271 3302-263, roger.schmidt@siegen.ihk.de). ■

Nachhaltigkeit

Leitfaden für Unternehmen

Um Unternehmen dabei zu unterstützen, eine Mobilitäts-Richtlinie anhand nachhaltigkeitsorientierter Kriterien zu formulieren, ist ein neuer Leitfaden mit dem Titel „#MobilityPolicy" erschienen. Er bietet Orientierungshilfen und zeigt auf, wie Betriebe und Einrichtungen mit Anreizen und Richtlinien helfen können, die Mobilität der Mitarbeiter nachhaltiger zu gestalten – ob auf Dienstreisen, dem Weg zur Arbeit oder in der Freizeit. Mehr dazu unter mobilitypolicy.de/. ■

Forschungszulage

Unsicherheit bleibt

Einer Studie des Leibniz-Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung zufolge haben erst 31 % aller Unternehmen der Branche die Forschungszulage im Maschinen- und Anlagenbau genutzt oder geplant, diese zu nutzen. Die Studie geht der Frage nach möglichen Gründen dafür nach. Angeführt werden hier fehlende Informationen über das Instrument, Unsicherheiten über die Förderfähigkeit der eigenen FuE und Einschätzungen zum Antragsverfahren, das aus Sicht vieler Unternehmen mit einem großen Aufwand verbunden ist. Gleichzeitig haben Betriebe, die sich schon aktiv mit der Zulage auseinandersetzten, eine hohe Bewilligungsquote. Weitere Informationen zum Thema finden sich unter ihk-siegen.de (Seiten-ID: 3276). Ansprechpartner ist Roger Schmidt (0271 3302-263, roger.schmidt@siegen.ihk.de). ■

Personalie

Jürgen Bublitz feierte 85. Geburtstag

Jürgen Bublitz blickt auf eine ereignis- und erfolgreiche Karriere als Unternehmer zurück.

Jürgen Bublitz vollendete am 4. April sein 85. Lebensjahr. Er gehörte von 2006 bis 2010 der Vollversammlung der IHK Siegen an. Der in Rügenwalde geborene Unternehmer hat früh den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt und bei all seinen beruflichen Stationen tiefe Spuren hinterlassen. Nach seiner Ausbildung zum Elektroinstallateur und Industriekaufmann bei der Firma Schultze in Weidenau war er dort zunächst noch einige Jahre aktiv, ehe er zu einem Elektrogroßhandel nach Kreuztal wechselte. Danach gründete Bublitz gemeinsam mit mehreren Partnern die Hansa Elektro GmbH in Attendorn. 1973 verließ er diese, um unter seinem eigenen Namen in Olpe-Rüblinghausen neu zu gründen. 1989 folgten die rechtliche Umwandlung zur Bublitz GmbH und die Aufnahme seines Sohnes Frithjof ins Unternehmen. In den 90er Jahren arbeitete Bublitz mit seinen Geschäftspartnern Wolf-Dieter Funk und Hans-Jürgen Profe vertrauensvoll zusammen (zunächst Bublitz & Funk GmbH, später Bublitz & Profe GmbH). 2003 gründete er schließlich die BWH Elektrovertriebs-GmbH in Wuppertal. Schrittweise verabschiedete er sich danach aus dem Tagesgeschäft. Neben seinen beruflichen Aktivitäten und der Mitgliedschaft in der IHK-Vollversammlung hat Jürgen Bublitz noch zahlreiche weitere Ämter ausgeübt. Unter anderem war er Regionalkreisleiter West des Elektrogroßhandel-Verbands FEGIME Deutschland. Auch dem Vorstand der früheren „Arbeitsgemeinschaft Selbständiger Unternehmer" (ASU) in Siegen und dem Stadtrat der Hansestadt Attendorn gehörte er an. ■

Monatliche Wirtschaftsdaten

Stand: April 2022		Kreis Olpe	Kreis Si-Wi	IHK-Bezirk	NRW	Dtl
Arbeitsmarkt						
Arbeitslose	März 22	2.633	7.430	10.063	652.863	2.362.162
	März 21	3.430	9.086	12.516	756.465	2.827.449
Veränderung absolut		- 797	- 1.656	- 2.453	- 103.602	- 465.287
Arbeitslosenquote	März 22	3,3	4,8	4,3	6,7	5,1
	März 21	4,3	5,8	5,3	7,7	6,2
Veränderung in Prozentpunkten		- 1,0	- 1,0	- 1,0	- 1,0	- 1,1
Verbraucherpreisindex						
(Basisjahr 2015 = 100)	März 22				115,9	115,3
	März 21				107,7	107,5
Veränderung in %					+ 7,6	+ 7,3
Verarbeitendes Gewerbe (50 und mehr Mitarbeiter)						
Beschäftigte	Feb 22	22.666	30.687	53.353	1.062.626	
	Feb 21	22.370	31.708	54.078	1.059.034	
Veränderung in %		+ 1,3	- 3,2	- 1,3	+ 0,3	
Umsatz insgesamt (in Mio. Euro)	Feb 22	1.116,1	1.408,7	2.524,9	56.843,3	
	Feb 21	1.002,7	1.200,2	2.202,9	48.306,9	
Veränderung (nominal) in %		+ 11,3	+ 17,4	+ 14,6	+ 17,7	
Darunter:						
Ernährungsgewerbe				-	-	
Gummi- und Kunststoffwaren				+ 8,9	+ 9,5	
Metallerzeugung u. -bearbeitung				+ 31,5	+ 32,9	
Herst. von Metallerzeugnissen				+ 10,8	+ 13,7	
Maschinenbau				+ 4,4	+ 6,7	
Elektrotechnik				-	+ 13,4	
Export (Mio. Euro)	Feb 22	400,7	629,4	1.030,2	26.417,7	
	Feb 21	348,1	564,7	912,8	22.443,0	
Veränderung (nominal) in %		+ 15,1	+ 11,5	+ 12,9	+ 17,7	
Exportquote (Feb 22)		35,9	44,7	40,8	46,5	
Großhandelsumsätze					nom.	real
Januar 22 gegenüber Vorjahr					+ 21,9	+ 6,7
Einzelhandelsumsätze						
Januar 22 gegenüber Vorjahr					+ 13,9	+ 10,0

Auszeichnungen | Jubiläen | Geburtstage

Geschäftsjubiläen

150-jähriges Firmenjubiläum feierte am 01.01. 2022 Balzer & Gerken GmbH & Co. KG in 57080 Siegen.

150-jähriges Firmenjubiläum feiert am 01.05. 2022 Juwelier Grimm e.K. Inh. Michael Grimm in 57076 Siegen.

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 02.05.2022 Mariana Gleue in 57072 Siegen.

50-jähriges Firmenjubiläum feiert am 16.05.2022 Hans-Walter Schleifenbaum in 57290 Neunkirchen.

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 26.05.2022 Bernhard Josef Malczok in 57223 Kreuztal.

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 31.05.2022 Sabine Weinrich in 57250 Netphen.

Arbeitsjubiläen

Barmenia Krankenversicherung AG, Siegen
40 Jahre: Andreas Stöcker

Dr. Ing. Kaupert GmbH & Co. KG, Erndtebrück
25 Jahre: Burkhard Busch

EEW Pipe Production Erndtebrueck GmbH & Co. KG
25 Jahre: Ralf Schaller

Eisenbau Krämer GmbH, Kreuztal
25 Jahre: Michael Schubert

ESTA Rohr GmbH, Erndtebrück
25 Jahre: Waldemar Rotärmel

Gebrüder Kemper GmbH & Co. KG, Olpe
25 Jahre: Wolfgang Hermes, Michael Jung

GSD-Verpackungen Gerhard Schürholz GmbH, Drolshagen
25 Jahre: Markus Bieker

Heinrich Eibach GmbH, Finnentrop
25 Jahre: Ralf Klement

Hengstebeck & Eich GmbH & Co. Maschinenbau, Finnentrop
25 Jahre: Gerhard Schade

Horn & Co Industrial Services GmbH, Siegen
35 Jahre: Thomas Fischer

Horn & Co. Minerals Recovery GmbH & Co. KG, Weitefeld
25 Jahre: Annett Richter

KAF Falkenhahn Bau AG, Kreuztal
25 Jahre: Michael Kliche

König & Co. GmbH, Netphen
25 Jahre: Peter Otterbach

Maschinenfabrik Herkules
25 Jahre: Frank Siebel

SMS group GmbH, Hilchenbach
25 Jahre: Ralf Gehle, Angela Hassler, Arnim Lehmann

Vorländer GmbH & Co. KG
25 Jahre: Mark Kristen

W. Hundhausen Bauunternehmung GmbH, Siegen
25 Jahre: Peter Drobe

Wilhelm Klein GmbH, Wilnsdorf
25 Jahre: Klaus Bieder

Bücher

Betriebserwerb durch Auffanggesellschaft

Wird ein Unternehmen insolvent und droht dadurch die Zerschlagung des Betriebs, wird dieser bei kleineren und mittleren Unternehmen oftmals an eine Auffanggesellschaft veräußert, die aus dem Lager der Alteigentümer gebildet wird. Die Rettung des Betriebs mit dieser Methode ist einfacher als eine Sanierung im Insolvenzplanverfahren. Wenn der Betrieb vom Insolvenzverwalter aus einem eröffneten Insolvenzverfahren erworben wird, erfolgt eine Zäsur, wonach die Ansprüche der Mitarbeiter bis zur Insolvenzeröffnung nach Insolvenzrecht und erst danach nach § 613a BGB behandelt werden, sodass der Betriebserwerber nicht mit diesbezüglichen Altlasten belastet wird.
Quelle: HDS Verlag, Weil
Autor: Günter Seefelder

Beschlüsse der Gesellschafter einer GmbH

Die GmbH ist eine meist partnerschaftlich strukturierte Körperschaft. Vielfach wird die Rechtsform der GmbH als Familiengesellschaft, als Gesellschaft zusammenarbeitender Personen oder gar als Gesellschaftsform für freie Berufe gewählt. Oberstes Organ der GmbH sind die Gesellschafter, die ihre Willensbildung in der Regel in Form von Beschlüssen innerhalb von Gesellschafterversammlungen gestalten. Das Gesetz gibt viele Regeln vor, wie Meinungsbildung und Beschlussfassung abzulaufen haben, die aber sehr weitgehend durch individuelle Regelungen im Gesellschaftsvertrag geändert werden können. Nicht immer verläuft die Willensbildung harmonisch, sondern ist von Konflikten geprägt.
Quelle: HDS Verlag, Weil
Autor: Günter Seefelder

Businesspläne Kompakt

Dieses Buch klärt die Fragen der Unternehmensgründung für Unternehmer und deren Berater und unterstützt bei den Verhandlungen mit Unternehmensverkäufern und Banken. Steuerberater können ihren Mandanten so strukturiert im Gründungsprozess zur Seite stehen. Der Schritt in die Selbstständigkeit bringt viele Fragen mit sich. Dieses Buch hilft Unternehmern und deren Beratern auf dem Weg zur eigenen Praxis, indem es die Möglichkeiten der Selbstständigkeit strukturiert und leicht verständlich beschreibt. Die relevanten Vorgründungsentscheidungen werden anschaulich beschrieben. Zielgruppe sind Unternehmer und deren Berater wie Banken und Rechtsanwälte.
Quelle: HDS Verlag, Weil
Autor: Benjamin Feindt

Beratung in Krise und Insolvenz

Die Beratung von krisenbedrohten Unternehmen ist aufgrund der Komplexität der zugrunde liegenden Vorschriften, der wirtschaftlichen Tragweite der zu treffenden Entscheidungen sowie des auf allen Beteiligten lastenden, außerordentlichen Zeitdrucks eine nicht zu unterschätzende Aufgabe. Vor diesem Hintergrund kann sich auch das „gewöhnliche" (Steuer-)Beratungsmandat schnell zu einem Haftungsfall entwickeln. Zusätzlich erfahren die einschlägigen Normen fortlaufend und mit hoher Dynamik erhebliche Veränderungen, sodass ein aktueller Überblick unerlässlich ist. Erst kürzlich hat der Gesetzgeber mit dem SanInsFoG umfangreiche Neuerungen vorgenommen.
Quelle: HDS Verlag, Weil
Autor: Michael Merten

Recyclingbörse

www.ihk-recyclingboerse.de

Unternehmen, die noch nicht für alle ihre Produktionsrückstände/verwertbaren Abfälle Wiederverwertungs-Möglichkeiten gefunden haben oder die Sekundärrohstoffe in der Produktion einsetzen wollen, können sich an die Recyclingbörse der IHK Siegen wenden. Sie ist Bestandteil der Recyclingbörse des bundesweit überbetrieblichen Vermittlungssystems des DIHK für verwertbare Abfälle und Produktionsrückstände. Ihre Zuschriften werden an die Auftraggeber weitergegeben. Ansprechpartner ist Roger Schmidt (Tel. 0271/3302-263 oder E-Mail: roger.schmidt@siegen.ihk.de) und Julia Steinseifer (Tel. 0271 33 02-312 oder E-Mail: julia.steinseifer@siegen.ihk.de).

Angebote

Unregelmäßig anfallend, Verpackungen, gebrauchte 1000-Liter-IBC, Container weiß, z. T. neuwertig, Kunststoffkufen, nur Selbstabholung Anfallstelle Hochsauerlandkreis.
Recyclingbörse AR-A-6773-11

Einmalig anfallend, Gummi, Gummibahnen NBR 18975; 2,35 x 1.320 x 15.000 mm vulkanisiert sieben Rollen á ca. 20 m², 120 m², Mindestabnahme: eine Rolle, Preis 11,90€ /m², Verpackungsart nach Absprache, Transport nur Selbstabholung, Anfallstelle Warstein-Belecke.
Recyclingbörse AR-A-6723-7

Einmalig anfallend, Metall, Aluminiumrohre AlMgSi 0,5 F22 blank gepresst, 58 Stück 87 x 3 x 3000 lg., 603 kg, 24 Stück 89 x 3 x 3000 lg., 156 kg, Mindestabnahme: komplette Position, Anfallstelle Olpe.
Recyclingbörse SI-A-6816-3

Nachfragen

Wir suchen regelmäßig anfallend, Reinigungsvlies SOPO, div. Reinigungsvliese, Reinigungstuch Sonderposten II Wahl., 2 t, Verpackung nach Absprache, Transport nur Selbstabholung.
Recyclingbörse HA-N-6248-6

Wir suchen unregelmäßig Metall, 120104 NE-Metallstaub und -teilchen (u. a. Alu-Staub), Menge unbegrenzt, Verpackung lose, Big-Bags, andere Verpackungen, Transport, Abholung sowie Anlieferung möglich.
Recyclingbörse HA-N-6232-3

Wir suchen regelmäßig anfallend Spunbond Vliese (II. Wahl, SOPO, Anlauf-Rollen), Grammaturen: 20–25g/m², Verpackungsart nach Absprache, Transport nur Selbstabholung.
Recyclingbörse HA-N-6766-6

Gewerbe-Immobilien-Börse

Anbieter von Gewerbeflächen oder –immobilien sowie Interessenten, die auf der Suche nach geeigneten Objekten und Flächen sind, können sich an die IHK Siegen wenden. Wir werden Ihr Angebot/Ihre Nachfrage für sechs Monate mit vorliegenden oder weiteren eingehenden Angeboten/Nachfragen vergleichen und Sie informieren, wenn passende Objekte verfügbar sind. Ihre Ansprechpartnerin ist Anita Send, Tel. 0271/3302-133, oder E-Mail anita.send@siegen.ihk.de.

Unternehmensnachfolgebörse

www.nexxt-change.org

Im Zusammenhang mit der geplanten Gründung von selbstständigen Existenzen wird von branchenkundigen und beruflich bereits qualifizierten Nachwuchskräften häufig eine tätige Teilhaberschaft bzw. die Übernahme eines bestehenden Unternehmens gesucht. Da andererseits von Betrieben entsprechende Anfragen wegen eines geeigneten Nachfolgers oder Teilhabers eingehen, werden in der Rubrik „Unternehmensnachfolgebörse" Angebote oder Nachfragen ohne Namensnennung veröffentlicht.

Die IHK wird nicht vermittelnd tätig, sondern beschränkt ihre Funktion auf die ungeöffnete Weiterleitung von Anfragen an den jeweiligen Inserenten. Die IHK ist daher auch nicht in der Lage, die Angaben der Inserenten und der Interessenten nachzuprüfen. Ein Obligo für die Angaben kann daher ebenfalls von der IHK nicht übernommen werden. Zuschriften richten Sie bitte unter Angabe der Chiffre-Nummer an die IHK. Ansprechpartnerin ist Anita Send (Tel. 0271/3302-133 oder E-Mail: anita.send@siegen.ihk.de).

Angebote

Fachunternehmen im Bereich Schwimmbadbau sucht Teilhaber/Übernahme
Wir sind Experten für Schwimmbadbau im privaten Bereich. Seit vielen Jahren beraten wir Interessenten und Kunden für luxuriöse Freibäder und Hallenbäder. Unsere Kunden können nicht nur komplette Schwimmbecken, Saunen und Whirlpools mit neuester Technik bekommen, die durch unser Fachpersonal umgesetzt werden, sondern auch alle Produkte für den Wellnessbereich. Unser Kundendienst wird großgeschrieben sowie auch der persönliche Kontakt zum Kunden. Wir setzen zur Durchführung des gesamten Objekts auch namenhafte Partnerfirmen ein, die mit uns gemeinsam tätig sind. Der fließende Übergabeprozess soll in nächstmöglicher Zeit, nach notwendiger Übergabezeit, mit voller Unterstützung aller Mitarbeiter erfolgen. Der Eigentümer soll in den nächsten Jahren ausscheiden, sobald die Übernahme ohne Bedenken zur Fortführung des Unternehmens erfolgt ist.
Chiffre-Nr.: SI-1314-A

Werden Sie Nachfolger/Inhaber eines gut eingeführten Gesundheit-Fitnessstudios!
Wir bieten unser Zentrum für ganzheitliche Gesundheit, Fitnesstraining zzgl. Reha-Sport, Radiofrequenz-Behandlungen BEWEI-body und -face sowie Lymphdrainagen-Behandlungen an. Die Chance für Fitnesstrainer, Physiotherapeuten, Heilpraktiker, Unternehmer! Das Gesundheitszentrum und die BEWEI-Lounge befindet sich im Kreis Olpe. Der Interessent benötigt nicht unbedingt Kapital, die Übernahme kann auch über eine Pacht abgewickelt werden.
Wir bieten:
- Gerätetraining
- Kurse
- Präventionskurse
- Reha-Sport
- Massagen
- Radiofrequenz-Behandlung BEWEI-body
- Radiofrequenz-Behandlung BEWEI-face
- Lymphdrainagen-Behandlung

Übernahme aus Altersgründen kurzfristig erwünscht.
Chiffre-Nr.: SI-1310-A

Anlagenbau, Flüssigkeitsaufbereitung aus Altersgründen abzugeben
Aus Altersgründen müssen wir unsere Firma für Flüssigkeitsaufbereitung, Bereich Trinkwasser, abgeben. Unsere Firma ist im Siegerland ansässig, von wo aus wir das gesamte Bundesgebiet bearbeiten. Auf Grund der mehr als 25-jährigen Tätigkeit auf dem Gebiet der Wasseraufbereitung verfügen wir über ein umfangreiches Fachwissen. Die Tätigkeit umfasst die Beratung, Planung und Fertigung im eigenen Betrieb sowie die Montage / Inbetriebnahme der Anlagen. Die Kunden sind der kommunale Bereich (z. B. Wasserwerke) sowie Industrie. Um die Übergabe fließend zu gestalten ist eine Einarbeitung von 6 Monaten möglich, in denen das Hauptgeschäft auf den neuen Eigentümer übergehen soll. Die Immobilie ist Eigentum des Unternehmers. Hier können individuelle Vereinbarungen zum Kauf oder Vermietung getroffen werden. Die Immobilie wurde 1998 errichtet, umfasst ein Büro mir 214 m², einer Fertigungsstätte von 562 m² und Grundstück 2.600 m².
Chiffre-Nr.: SI-1306-A

Tätige Beteiligung für Metallbauer oder Elektrotechniker
Das Unternehmen hat seinen Schwerpunkt im Bereich Werbung, Präsentation und Innenausbau mit Schallschutz, LED-Beleuchtung und entwickelt, fertigt und vertreibt designorientierte Produkte. Das Unternehmen ist in der Branche als leistungsfähig sowie innovativ bekannt und hat dort einen sehr guten Ruf. Das Unternehmen ist in der Hand von drei Gesellschaftern, die verschiedene Tätigkeitsfelder durch aktive Mitarbeit abdecken. Einer der Mitgesellschafter möchte sich altersbedingt aus der aktiven Tätigkeit zurückziehen und sucht seinen Nachfolger, der auch neben der Übernahme der operativen Tätigkeit seine Gesellschaftsanteile übernehmen soll. Wichtig ist, dass der Interessent mit den beiden übrigen Gesellschaftern gut und vertrauensvoll zusammenarbeitet und in der Lage ist, die geplante Weiterentwicklung und Ausweitung des Geschäftes mit voranzutreiben. Das Unternehmen befindet sich in einer Wachstumsphase mit sehr guten Perspektiven. Mittelfristig ist die Übernahme weiterer Anteile von den übrigen Gesellschaftern – nicht zuletzt wegen deren Altersstruktur – möglich. Der technisch orientierte Interessent sollte gute Kenntnisse und Erfahrungen aus der metallverarbeitenden oder elektronikverarbeitenden Industrie mitbringen, ggf. auch aus entsprechenden handwerklichen Berufen. Als zukünftiger Leiter Produktion und Technik im Unternehmen sollte er auch über betriebswirtschaftliche Kenntnisse, organisatorische Fähigkeiten und möglichst auch Führungserfahrung verfügen, da das Unternehmen die weitere Optimierung zu noch effizienteren und wettbewerbsfähigeren Strukturen anstrebt und hier eine ständige Weiterentwicklung stattfinden muss. Das Unternehmen ist vor allem in der DACH-Region aktiv, aber auch darüber hinaus und verfügt über eine sehr gute langjährige Kundenbasis, sowohl bei Wiederverkäufern als auch bei Endkunden.
Chiffre-Nr.: SI-1309-A

Nachfragen

Manufaktur zur Unternehmensnachfolge gesucht
Wir suchen eine Traditionsmanufaktur mit Qualitätsprodukten „Made in Germany", einem etablierten Kundenstamm und weiterem Wachstumspotenzial. Wir sind zwei Privatinvestoren mit internationaler Berufs- und Führungserfahrung in den Bereichen Management, Finanzen, Operations, Recht und Integration/Übernahmen.Unsere Mission ist die Fortführung eines Traditionsunternehmens im Sinne des bisherigen Eigentümers. Um Kontinuität für Kunden und Mitarbeiter sicherzustellen, ist für uns partnerschaftliches Zusammenarbeiten entscheidend für den weiteren Erfolg des Unternehmens. Soziale Verantwortung und ökologische Nachhaltigkeit sind nicht nur Floskeln, sondern maßgebliche Leitlinien für unser unternehmerisches Handeln. Wir wollen die Möglichkeiten der Digitalisierung nutzen, um mit Innovation Tradition zu bewahren. Gerne entwickeln wir auch eine potenzielle Geschäftsführung aus dem erweiterten Führungskreis, die das Unternehmen und sein Personal kennt.
Chiffre-Nr. SI-1313-N

Kanalinspektion, Dichtheitsprüfung, Sanierung
Suche Beteiligung an Unternehmen aus dem Bereich Kanalinspektion, Dichtheitsprüfung und Sanierung zur mittelfristigen Übernahme bzw. Altersnachfolge.
Chiffre-Nr.: SI-1315-N

Etablierte Handelsfirma im Bereich Verpackungsmaschinen und Materialien gesucht
2 Industriemeister aus NRW, suchen im Rahmen einer Nachfolgeregelung ein Unternehmen das im Bereich Handel & Service für Abfüll- und Verpackungsmaschinen sowie Materialien mehrjährig etabliert ist. Der Standort sollte in NRW liegen und eine nachweislich positive Historie wird vorausgesetzt. Bei den Einzelheiten zur entsprechenden Nachfolgeregelung sind wir flexibel und für verschiedene Szenarien offen, je nach Vorstellung des derzeitigen Unternehmensinhabers. Der Standort sollte in NRW liegen und eine nachweislich positive Historie wird vorausgesetzt.
Chiffre-Nr. SI-1311-N

Kaufmann sucht Übernahme/Beteiligung an indust. Untern.
Sie sind auf der Suche nach einem Partner, der sie in allen betriebswirtschaftlichen Belangen, bei einem guten technischen Basisverständnis, unterstützt, und mit dem sie zusammen ihr Unternehmen weiterentwickeln und ausbauen oder auch übergeben möchten, dann freue ich mich über ihre Rückmeldung. Eigene Finanzielle Mittel sind vorhanden und können eingebracht werden.
Chiffre-Nr. SI-1308-N

Junger Servicetechniker sucht Werkstattübernahme
Ich suche in NRW ein Unternehmen im Nfz-, Pkw- oder Speditions-Bereich. Durch meine 10-jährige Berufserfahrung im Bereich Nutzfahrzeugmechatronik, verfüge ich über gute technische Kompetenzen. Eine Einarbeitungsphase wäre wünschenswert, damit ich mit den unternehmensinternen Prozessen vertraut werden kann. Folgende Qualifikationen habe ich erworben: Klimaschein, Abgasschein (LKW und Pkw), Hochvoltschein, Airbagschein und den Servicetechniker (Teil 1 der Meisterprüfung).
Chiffre-Nr. SI-1305-N

Handels- und Genossenschaftsregister

a) Neueintragungen

Kreis Siegen-Wittgenstein

HRA 9746 - 16.03.2022: **Büdenbender Vermögensverwaltung OHG, Netphen,** Am Sportplatz 3, 57250 Netphen. (Das Halten und Verwalten von Immobilien oder anderen Vermögenswerten zur reinen Vermögensverwaltung. Dies schließt den Erwerb und Veräußerung zum Zwecke der Vermögensverwaltung ein.). Offene Handelsgesellschaft. Geschäftsanschrift: Am Sportplatz 3, 57250 Netphen. Die persönlich haftenden Gesellschafter vertreten gemeinsam. Persönlich haftender Gesellschafter: Büdenbender, Andreas, Netphen, *09.06.1963; Büdenbender, Patrick, Netphen, *23.01.1992.

HRB 13048 - 16.03.2022: **Yashil GmbH, Siegen,** Markt 5, 57072 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 04. Januar 2018 mit Änderung vom 14. Juni 2019. Die Gesellschafterversammlung vom 28. Dezember 2021 hat die Sitzverlegung von Köln (bisher: Amtsgericht Köln - HRB 93574) nach Siegen und die Änderung von § 1 (Firma und Sitz) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geschäftsanschrift: Markt 5, 57072 Siegen. Gegenstand: Handel von Lebensmittelverpackungsmaschinen, sowie der Vertrieb von Kaffee, Tee, Mate und Gewürzen, insbesondere Safran. Darüber hinaus bietet das Unternehmen Beratungsleistungen in den oben genannten Branchen an. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Nach Wohnortwechsel weiterhin Geschäftsführer: Sadeghi, Mohsen, Siegen, *13.08.1981, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13054 - 17.03.2022: **Menk Verwaltungs GmbH, Burbach,** Struthwiese 14, 57299 Burbach. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 13. Januar 2022. Geschäftsanschrift: Struthwiese 14, 57299 Burbach. Gegenstand: Die Übernahme von Beteiligungen an anderen Unternehmen und deren Geschäftsführung, insbesondere die Übernahme der Rechtsstellung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Gebr. Menk GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Burbach und alle verwandten Geschäftszwecke. Stammkapital: 25.200,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Menk, Simon, Burbach, *14.08.1989; Menk, Norman, Neunkirchen, *01.03.1991, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Geschäftsführer: Menk, Ben-Joel, Neunkirchen, *15.09.1997, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen Geschäftsführer oder einem Prokuristen.

HRB 13056 - 17.03.2022: **Fuchs Gruppe GmbH, Siegen,** An den Weiden 17, 57078 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 04. Februar 2022. Geschäftsanschrift: An den Weiden 17, 57078 Siegen. Gegenstand: Die Immobilienwirtschaft (Entwicklung, Planung und Bau, Bewirtschaftung und Vermarktung). Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Fuchs, Martin, Siegen, *23.12.1966; Fuchs, Marcel, Engelskirchen, *10.12.1993, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13055 - 17.03.2022: **SPS Vermögensverwaltungs GmbH, Bad Laasphe,** Auf der Kohr 1, 57334 Bad Laasphe. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 01. Februar 2022. Geschäftsanschrift: Auf der Kohr 1, 57334 Bad Laasphe. Gegenstand: Vermögensverwaltende Tätigkeiten, insbesondere die Vermietung von Objekten und alle damit zusammenhängenden Geschäfte. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, ist er stets alleinvertretungsberechtigt. Sind zwei Geschäftsführer bestellt, vertreten diese die Gesellschaft gemeinsam. Sind mehr als zwei Geschäftsführer bestellt, wird die Gesellschaft von drei Geschäftsführern gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Pfeiffer, Thomas, Bad Laasphe, *10.06.1981; Schneider, Andre, Bad Laasphe, *19.04.1992; Schnei-

JUNGHANS
grimm
JUWELIER UHRMACHERMEISTER GOLDSCHMIEDEMEISTER
SIEGERLANDZENTRUM WEIDENAU
Tel.: 02 71/4 18 40
www.juwelier-grimm.de

der, Dennis, Bad Laaphe, *13.08.1990; Schwarz, Sascha, Bad Laasphe, *01.08.1989, jeweils mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13060 - 22.03.2022: **Ebener Verwaltungs GmbH, Neunkirchen,** Gerstenfeld 2 b, 57290 Neunkirchen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 26. Januar 2022. Geschäftsanschrift: Gerstenfeld 2 b, 57290 Neunkirchen. Gegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens und Beteiligung an anderen Unterenehmen, insbesondere der Ebener GmbH & Co. KG Motorradtechnik Siegerland, Neunkirchen sowie die Übernahme, deren Vollhaftung, Vertretung und Geschäftsführung. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Ebener, Florian, Neunkirchen, *23.11.1981, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13058 - 22.03.2022: **Tamarack Germany GmbH, Siegen,** c/o Verisk 3E Europe GmbH, Birlenbacher Straße 19, 57078 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 13. Januar 2022 Die Gesellschafterversammlung vom 09. März 2022 hat die Änderung der Firma, die Sitzverlegung von Frankfurt am Main (bisher: Amtsgericht Frankfurt am Main - HRB 126319) nach Siegen, die Änderung des Unternehmensgegenstandes sowie die Änderung von § 1 (Firma der Gesellschaft), § 2 (Sitz der Gesellschaft) und § 4 (Gegenstand des Unternehmens) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geschäftsanschrift: c/o Verisk 3E Europe GmbH, Birlenbacher Straße 19, 57078 Siegen. Gegenstand: Der Erwerb, das Halten, die Verwaltung und die Veräußerung von Kapitalbeteiligungen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer: Gogalla, Katja, Gröbenzell, *11.04.1968; Selnes, Randi Mette, München, *02.03.1978. Bestellt als Geschäftsführer: Danckert, Oliver, Markdorf, *02.05.1969, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13065 - 24.03.2022: **Blöcher & Körner Ingenieure GmbH, Siegen,** Braunfelser Straße 41, 57074 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 10. März 2022. Geschäftsanschrift: Braunfelser Straße 41, 57074 Siegen. Gegenstand: Ingenieurtechnische Beratungsdienstleistungen im Bereich des Stahlbaus und der Schweißtechnik. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Dipl. Ing. Blöcher, Eckhard Heinrich Robert, Dillenburg, *10.12.1965; Körner, Patrick Dieter, Olpe, *30.03.1973, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13062 - 24.03.2022: **ELATEK GmbH, Siegen,** Tretenbach 29, 57080 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 15. Februar 2022 mit Änderung vom 18. Februar 2022. Geschäftsanschrift: Tretenbach 29, 57080 Siegen. Gegenstand: Der Betrieb eines Elektro-Installationsunternehmens zur Planung und Durchführung von Elektroinstallationen aller Art sowie zur Errichtung elektrischer Anlagen in Wohn- und Geschäftsgebäuden sowie in Industrie- und Gewerbeanlagen. Weiterhin die elektrische Ausrüstung, Montage und Inbetriebnahme von Maschinen jeglicher Art, sowie der Schalt- und Anlagenbau im Bereich der Steuerungs- und Automatisierungstechnik und die Erbringung von Service- und Prüfdienstleistungen im Bereich Elektrotechnik. Des Weiteren der Handel und Verkauf von Produkten zur Verwendung in vorgenannten Bereichen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Langanki, Lars, Wilnsdorf, *29.03.1994, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13064 - 24.03.2022: **König GmbH, Siegen,** Sandstraße 1, 57072 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 02. Februar 2022. Geschäftsanschrift: Sandstraße 1, 57072 Siegen. Gegenstand: Der Handel mit Verbrauchsartikeln aller Art, insbesondere Hygiene- und Sanitärbedarf. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Bougrine, Fouad, Netphen, *23.03.1982; El Ouaryachi, Jamal, Siegen, *15.02.1982, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9747 - 25.03.2022: **Hörakustik Denise Glaser e.K., Kreuztal,** Hagener Straße 152, 57223 Kreuztal. (Handwerksbetrieb für Hörakustik.). Einzelkaufmann. Geschäftsanschrift: Hagener Straße 152, 57223 Kreuztal. Inhaber: Glaser, Denise, Siegen, *19.12.1988.

HRB 13067 - 28.03.2022: **Quadriga Investment Besitz- und Beteiligungs-GmbH, Siegen,** Papierfabrik 9, 57072 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 20. Januar 2022. Geschäftsanschrift: Papierfabrik 9, 57072 Siegen. Gegenstand: a. Unternehmensberatung; b. Verwaltung eigenen Vermögens; c. Beteiligung an und der Erwerb anderer Unternehmen; d. Vermittlung von Versicherungen nach § 34d Abs. 1 GewO (Makler); e. Vermittlung und Handel mit Immobilien nach §34c GewO; f. Vermittlung von Finanzanlagen nach § 34f Abs. 1 Nr. 1 GewO, § 34f Abs. 1 Nr. 2 GewO; g. Vermittlung von Darlehen/Krediten nach § 34c Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 GewO; h. Vermittlung von Darlehen nach § 34i GewO (Immobiliendarlehen) sowie i. der Betrieb von Onlineportalen im Finanzbereich, bei denen es sich nicht um erlaubnispflichtige Tätigkeiten nach § 32 KWG handelt. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Bernhardt, Frank, Netphen, *03.03.1984, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13069 - 28.03.2022: **Pauler Grundstücke GmbH, Siegen,** Obere Leimbach 6, 57074 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 01. März 2022. Geschäftsanschrift: Obere Leimbach 6, 57074 Siegen. Gegenstand: Der Aufbau und die Verwaltung eigenen Immobilienvermögens samt grundstücksgleichen Rechten sowie deren Vermietung. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Pauler, Jan Michel, Wilnsdorf, *10.11.1995, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13068 - 28.03.2022: **KFV Verwaltungs-GmbH, Wilnsdorf,** Industriestraße 1-3, 57234 Wilnsdorf. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 21. März 2022. Geschäftsanschrift: Industriestraße 1-3, 57234 Wilnsdorf. Gegenstand: Die Herstellung und der Vertrieb von Schlössern und Metallwaren aller Art sowie ähnlichen Artikeln und die Zurverfügungstellung von Mitarbeitenden für gemeinschaftlich unternehmerische Betätigungen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Frank, Wieland, Wilnsdorf, *18.01.1959, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13070 - 29.03.2022: **Hommerich Unternehmensgruppe GmbH, Wilnsdorf,** Essener Straße 1, 57234 Wilnsdorf. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 14. März 2022. Geschäftsanschrift: Essener Straße 1, 57234 Wilnsdorf. Gegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens sowie das Halten von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie der Abschluss aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Hommerich, Calvin Jonathan, Wilnsdorf, *29.03.1995; Hommerich, Martin, Wilnsdorf, *16.06.1967, jeweils mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9748 - 29.03.2022: **Gebr. Menk GmbH & Co. KG, Burbach,** Struthwiese 14, 57299 Burbach. (Verwaltung eigenen Vermögens, insbesondere von Grundbesitz und von Beteiligungen an Handelsgesellschaften und alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte mit dem Ziel, die Vermögenssubstanz zumindes zu erhalten und zu mehren.). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Struthwiese 14, 57299 Burbach. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: Menk Verwaltungs GmbH, Burbach (Amtsgericht Siegen HRB 13054).

HRB 13071 - 29.03.2022: **Mundpartner Zahnärzte Siegen ZMVZ GmbH, Siegen,** Weidenauer Straße 217, 57076 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 04. März 2022. Geschäftsanschrift: Weidenauer Straße 217, 57076 Siegen. Gegenstand: Der Betrieb einer Zahnarztpraxis in Form eines zahnmedizinischen Versorgungszentrums. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Münter, Frank Hermann, Siegen, *06.03.1958, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13076 - 30.03.2022: **Green Solution GmbH, Netphen,** Am Hewig 7, 57250 Netphen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 21. März 2022. Geschäftsanschrift: Am Hewig 7, 57250 Netphen. Gegenstand: Dienstleistungen im Bereich Umweltverbesserung. Vermietung von beweglichen Gütern sowie Immobilien und damit zusammenhängende Dienstleistungen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Steiner, Christian, Wilnsdorf, *05.10.1984; Steiner, Andreas, Netphen, *31.10.1982, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13073 - 30.03.2022: **Waldemar Wieczorek Verwaltungs GmbH, Siegen,** Am Ellenberg 35, 57074 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 19. Januar 2022. Geschäftsanschrift: Am Ellenberg 35, 57074 Siegen. Gegenstand: Die Beteiligung als Komplementär bei der Waldemar Wieczorek GmbH & Co. KG, die die Innehabung und Verwaltung des ihr gehörenden Vermögens zum Gegenstand hat. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Grüner, Peter, Siegen, *15.10.1950.

HRB 13074 - 30.03.2022: **Wings Personalmanagement Verwaltungs GmbH, Kreuztal,** Buschhüttener Straße 65, 57223 Kreuztal. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 23. Dezember 2022. Geschäftsanschrift: Buschhüttener Straße 65, 57223 Kreuztal. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftender geschäftsführender Gesellschafter an der Wings Personalmanagement GmbH & Co. KG mit Sitz in Kreuztal. Stammkapital: 25.500,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Aitouni Al Achrafi, Richard, Bergisch Gladbach, *06.01.1982; Koska, Ercan, Siegen, *15.01.1984; Koska, Sercan, Kreuztal, *17.01.1986, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13075 - 30.03.2022: **SIGAMO GmbH, Hilchenbach,** Am Bocherich 2-4, 57271 Hilchenbach. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschafts-

Reparatur Wartung Umbau / Elektro-Nachrüstung Neutore
… Industrietor defekt? Wir helfen zuverlässig!
V.I.T. GmbH
Ihr Tor-Profi
Seit über 30 Jahren
Tel. 0271 77 3 11 0
www.vit-siegen.de

vertrag vom 30. Dezember 2021. Geschäftsanschrift: Am Bocherich 2-4, 57271 Hilchenbach. Gegenstand: Die Entwicklung und Montage von Maschinenelementen sowie von Zubehör und Hilfsmitteln für die Industrie, der Handel mit solchen Gegenständen sowie die technische Beratung über den Einsatz derartiger Einrichtungen sowie die Entwicklung und der Vertrieb von Einrichtungsgegenständen für den privaten und gewerblichen Gebrauch. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Jeder Geschäftsführer vertritt einzeln. Jeder Geschäftsführer ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Geschäftsführer: Achenbach, Sven, Kreuztal, *05.02.1986; Marloth, Jan, Köln, *04.11.1986.

HRB 13061 - 24.03.2022: **MSB Kleintransporte UG (haftungsgeschränkt), Siegen,** Weidenauer Straße 179, 57076 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 14. März 2019 mit Änderung vom 12. November 2021. Die Gesellschafterversammlung vom 11. März 2022 hat die Sitzverlegung von Irmtraut (bisher: Amtsgericht Montabaur - HRB 28141) nach Siegen und die Änderung von § 1 des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geschäftsanschrift: Weidenauer Straße 179, 57076 Siegen. Gegenstand: Dienstleistungen im Transportgewerbe bis zu 3,499 Tonnen. Stammkapital: 1.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Battal, Cesar, Haiger, *27.01.1987, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13077 - 31.03.2022: **Hans Ulrich Hellmann GmbH, Siegen,** Hohe Straße 25, 57078 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 15. März 2022. Geschäftsanschrift: Hohe Straße 25, 57078 Siegen. Gegenstand: Parkett-, Fliesen- und sonstige Bodenbelagsarbeiten sowie der Abschluss aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Hellmann, Hans Ulrich, Siegen, *06.01.1971, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9750 - 01.04.2022: **Waldemar Wieczorek GmbH & Co. KG, Siegen,** Am Ellenberg 35, 57074 Siegen. (Die Innehabung und Verwaltung des ihr gehörenden Vermögens.). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Am Ellenberg 35, 57074 Siegen. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Waldemar Wieczorek Verwaltungs GmbH, Siegen (Amtsgericht Siegen HRB 13073), mit der Befugnis -auch für jeden Geschäftsführer-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13079 - 01.04.2022: **Finish Concept Verwaltungs GmbH, Kreuztal,** Buschhüttener Straße 65, 57223 Kreuztal. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 23. Dezember 2021. Geschäftsanschrift: Buschhüttener Straße 65, 57223 Kreuztal. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftender geschäftsführender Gesellschafter an der Finish Concept GmbH & Co. KG mit Sitz in Kreuztal. Stammkapital: 25.500,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Aitouni Al Achrafi, Richard, Bergisch Gladbach, *06.01.1982; Koska, Ercan, Siegen, *15.01.1984; Koska, Sercan, Kreuztal, *17.01.1986, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9751 - 04.04.2022: **EVR GmbH & Co. KG, Neunkirchen,** Kölner Straße 281, 57290 Neunkirchen. (Der Erwerb, Verkauf und Vermietung von Maschinen, Werkzeugen und sonstigen technischen Einrichtungen.). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Kölner Straße 281, 57290 Neunkirchen. Die Gesellschaft wird durch ihre persönlich haftende Gesellschafterin, die GHP Hurtak GmbH, vertreten. Die GHP Hurtak GmbH und ihre Geschäftsführer sind für Rechtsgeschäfte zwischen der Komplementärin und der Gesellschaft von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Persönlich haftender Gesellschafter: GHP Hurtak GmbH, Neunkirchen (Amtsgericht Siegen HRB 8211).

HRB 13081 - 05.04.2022: **Van den Borne GmbH, Wilnsdorf,** Bochumer Straße 15, 57234 Wilnsdorf. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 19. Januar 2022. Geschäftsanschrift: Bochumer Straße 15, 57234 Wilnsdorf. Gegenstand: Der Groß-, Einzel- und Zwischenhandel, der Im- und Export sowie der Vertrieb von Bewässerungsgeräten und Pumpen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: van den Borne, Petrus Arnoldus Maria, Tilburg / Niederlande, *08.09.1965, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9752 - 06.04.2022: **RAUMIA Schwertfegerstraße GmbH & Co. KG, Neunkirchen,** Am Scheid 1, 57290 Neunkirchen. (Der An- und Verkauf von Immobilien, deren Verwaltung und Vermietung.). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Am Scheid 1, 57290 Neunkirchen. Die persönlich haftenden Gesellschafter vertreten gemeinsam. Jeder persönlich haftende Gesellschafter sowie dessen jeweilige Geschäftsführer sind befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: RAUMIA Projekt GmbH, Neunkirchen (Amtsgericht Siegen HRB 12021).

HRB 13082 - 11.04.2022 **Diesel Getränke & Mehr Bürbach GmbH, Siegen**, Untere Dorfstraße 127-129, 57074 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 17. April 2014 Die Gesellschafterversammlung vom 22. Dezember 2021 hat die Änderung der Firma, Sitzverlegung von Langenhahn (bisher: Amtsgericht Montabaur - HRB 24067) nach Siegen, die Änderung des Unternehmensgegenstandes sowie die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geändert wurden insbesondere die Bestimmungen über die Firma, den Sitz und den Unternehmensgegenstand. Geschäftsanschrift: Untere Dorfstraße 127-129, 57074 Siegen. Gegenstand: Der Groß- und Einzelhandel mit Getränken und Lebensmitteln aller Art, insbesondere der Betrieb des Getränkemarktes der bisherigen Firma „Getränkefachgroßhandel Diesel e. K., Inhaber Carsten Boller" (vormals Kurt Diesel Getränkegroßhandlung-Bierverlag) am Standort Siegen-Bürbach. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Dietermann, Torsten, Siegen, *29.09.1975; Müller, Hubert, Kirchhundem, *22.11.1956.

HRB 13083 - 11.04.2022 **staffingUP GmbH**, **Freudenberg**, Alte Eisenstraße 23-25, 57258 Freudenberg. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 21. Mai 2021 Die Gesellschafterversammlung vom 08. Februar 2022 hat die Sitzverlegung von Düsseldorf (bisher: Amtsgericht Düsseldorf - HRB 96246) nach Freudenberg und die Änderung von Ziffer 1 (Firma, Sitz) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geschäftsanschrift: Alte Eisenstraße 23-25, 57258 Freudenberg. Gegenstand: Der Betrieb eines Onlineportals im Bereich Human Resources. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Arns, Carsten, Essen, *26.08.1968. Geschäftsführer: Welke, Jan Peter, Freudenberg, *24.12.1974, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13084 - 11.04.2022 **Dr. Alexandra Wicht Vermögensverwaltung GmbH**, **Siegen**, Vor der Dautenbach 37, 57076 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 30. September 2021. Geschäftsanschrift: Vor der Dautenbach 37, 57076 Siegen. Gegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens. Der Erwerb von Immobilien und deren Verwaltung. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allge-

BETRIEB
FAMILIE
STEUERN.
KRAFT Treuhand GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

GARMIN.
AUTHORIZED INSTALLER
grimm
JUWELIER UHRMACHERMEISTER GOLDSCHMIEDEMEISTER
SIEGERLANDZENTRUM WEIDENAU
Tel.: 02 71/4 18 40
www.juwelier-grimm.de

meine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Dr. Wicht, Alexandra, Siegen, *04.03.1984, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13085 - 12.04.2022 **Klein Handels-GmbH, Burbach**, Jägerstraße 32, 57299 Burbach. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 02. Februar 2022. Geschäftsanschrift: Jägerstraße 32, 57299 Burbach. Gegenstand: Der Handel/Onlinehandel mit Konsumgütern aller Art. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Klein, Philipp, Burbach, *10.05.1989, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Geschäftsführer: Jacob, Thomas, Cuxhaven, *14.10. 1965, einzelvertretungsberechtigt.

HRB 13092 - 14.04.2022 **Bseventyseven GmbH, Freudenberg**, Bahnhofstraße 74, 57258 Freudenberg. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 10. Dezember 2021. Geschäftsanschrift: Bahnhofstraße 74, 57258 Freudenberg. Gegenstand: Die Beratung und Gründung von Unternehmen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Jeder Geschäftsführer vertritt einzeln. Geschäftsführer: Eckardt, Jan, Wiehl, *24.09.1986, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Loos, Benjamin, Siegen, *08.07.1977.

HRB 13086 - 14.04.2022 **QuiB UG (haftungsbeschränkt), Siegen**, Fürst-Richard-Straße 34, 57072 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 16. Februar 2022. Geschäftsanschrift: Fürst-Richard-Straße 34, 57072 Siegen. Gegenstand: Die Entwicklung, der Support, der Vertrieb und die Weiterentwicklung einer technischen Schnittstelle zur Digitalisierung, Archivierung und Sicherung von Kassenbelegen im Einzelhandel, Dienstleistungs- und Gastronomiebereich. Stammkapital: 1.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Barich, Kira Margrit, Siegen, *08.04.1992, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13090 - 14.04.2022 **JMLM Holding GmbH, Kreuztal**, Am Ernsdorfbach 12, 57223 Kreuztal. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 08. April 2022. Geschäftsanschrift: Am Ernsdorfbach 12, 57223 Kreuztal. Gegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens im eigenen Namen, z.B. der Erwerb und die Verwaltung von eigenen Unternehmensbeteiligungen, eigenen Finanzanlagen sowie eigenen Immobilien. Tätigkeiten, die einer gesonderten Erlaubnis bedürfen, etwa nach dem Kreditwesengesetz, sind ausgeschlossen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Kneisel, Jonas, Kreuztal, *17.08.1990, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Kreis Olpe

HRB 13052 - 16.03.2022: **Artur Belz GmbH CNC Bearbeitungstechnik, Wenden,** Rheinauer Straße 8, 57482 Wenden. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 28. Dezember 2021. Geschäftsanschrift: Rheinauer Straße 8, 57482 Wenden. Gegenstand: Metallverarbeitung aller Art, Kauf und Verkauf von Metall und Metallwaren. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Belz, Artur, Betzdorf, *14.05.1949; Eckel, Manuela, Betzdorf, *12.09.1978, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

emil weber
SICHER SEIT 1920
BRANDMELDEANLAGEN
SICHERHEITSTECHNIK
KOMMUNIKATIONSTECHNIK
MIDAS-LEITSTELLE
emil weber GmbH & Co. KG · Kornmarkt 14 – 16 · 57072 Siegen
Tel.: 0271 23063-0 · E-Mail: info@emilweber.de
www.emilweber.de

HRB 13051 - 16.03.2022: **Gesellschaft für Datenerfassung Vorwerk GmbH, Olpe,** An der Pettmecke 1, 57462 Olpe. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 07. April 1989 Die Gesellschafterversammlung vom 02. Dezember 2021 hat die Sitzverlegung von Pulheim (bisher: Amtsgericht Köln - HRB 40294) nach Olpe und die Änderung von § 1 (Firma und Sitz) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geschäftsanschrift: An der Pettmecke 1, 57462 Olpe. Gegenstand: Die Datenerfassung zur Verbrauchermittlung bei Zentralheizungen. Stammkapital: 50.000,00 DEM. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Jeder alleinvertretungsberechtigte Geschäftsführer ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Bestellt als Geschäftsführer: Halbe, Yannick Bernd, Wenden, *28.09.1993, einzelvertretungsberechtigt. Nicht mehr Geschäftsführer: Vorwerk-Schäfer, Sigrid, Köln, *13.01.1957.

HRB 13050 - 16.03.2022: **sitewaerts GmbH, Kirchhundem,** Zu den Vierlinden 18, 57399 Kirchhundem. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 17. Februar 2000 mit Änderung vom 21. Dezember 2009. Die Gesellschafterversammlung vom 17. Februar 2022 hat die Änderung der Firma, die Sitzverlegung von Köln (bisher: Amtsgericht Köln - HRB 68526) nach Kirchhundem und die Änderung von § 1 (Firma) und § 2 (Sitz) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geschäftsanschrift: Zu den Vierlinden 18, 57399 Kirchhundem. Gegenstand: Die Entwicklung von Lösungen und Dienstleistungen im Bereich der Informationstechnologie. Stammkapital: 30.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. weiterhin Geschäftsführer: Esch, Frank, München, *18.12.1971; Schauerte, Felix, Kirchhundem, *31.03.1975, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13049 - 16.03.2022: **PTS Präzisionsfrästeile Struck GmbH, Kirchhundem,** Auf dem Klebe 3, 57399 Kirchhundem. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 28. Januar 2022. Geschäftsanschrift: Auf dem Klebe 3, 57399 Kirchhundem. Gegenstand: Der Gegenstand des Unternehmens ist gerichtet auf die Metallverarbeitung, die Herstellung von Bauteilen, hauptsächlich durch Zerspannungsverfahren mittels CNC-Fräsmaschinen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Struck, Pascal, Kirchhundem, *30.03.1992, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13053 - 17.03.2022: **drobra GmbH – drolshagener brandschutz, Drolshagen,** Eichendorffstraße 2, 57489 Drolshagen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 21. Februar 2022. Geschäftsanschrift: Eichendorffstraße 2, 57489 Drolshagen. Gegenstand: Die Durchführung von Brandschutzdienstleistungen, der Einbau und die Wartung von Brandschutzeinrichtungen sowie der Verkauf/Vertrieb von entsprechendem Brandschutzzubehör. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Baranek, Jörg, Drolshagen, *14.06.1971, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13057 - 17.03.2022: **Livia Alice Dolle UG (haftungsbeschränkt), Olpe,** Auf dem Gallenberg 7, 57462 Olpe. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 26. Januar 2022. Geschäftsanschrift: Auf dem Gallenberg 7, 57462 Olpe. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Unternehmensbeteiligungen. Stammkapital: 1,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Brucker, Barbara, Wenden, *15.07.1965, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13063 - 24.03.2022: **VDL Verwaltungs GmbH, Olpe,** Raiffeisenstraße 25, 57462 Olpe. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 14. November 2017 Die Gesellschafterversammlung vom 09. Februar 2022 hat die Sitzverlegung von Heinsberg (bisher: Amtsgericht Aachen - HRB 21685) nach Olpe, die Änderung des Unternehmensgegenstandes und die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geändert wurden insbesondere die Bestimmungen über den Sitz und den Unternehmensgegenstand. Geschäftsanschrift: Raiffeisenstraße 25, 57462 Olpe. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Stiegler, Christian, Wilnsdorf, *07.11.1979; Stiegler, Georg, Wilnsdorf, *26.09.1974. Geschäftsführer: Meyerdierks, Sven, Reinbek, *15.03.1972; Weber, Andreas, Burgbrohl, *18.05.1963, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9749 - 29.03.2022: **DW GmbH & Co. KG, Drolshagen,** Weinfeld 6, 57489 Drolshagen. (Der Erwerb, die Verwaltung, die Vermietung/Verpachtung sowie die Veräußerung von Immobiliar- und sonstigen Vermögens). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Weinfeld 6, 57489 Drolshagen. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: DWI Verwaltungs GmbH, Drolshagen (Amtsgericht Siegen HRB 13047), mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13066 - 28.03.2022: **Günther Finanz Holding GmbH, Wenden,** Limicker Weg 8, 57482 Wenden. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 15. Februar 2022. Geschäftsanschrift: Limicker Weg 8, 57482 Wenden. Gegenstand: Die Gründung von Unternehmen sowie der Erwerb und die Verwaltung von Unternehmen und Unternehmensbeteiligungen und sonstiger Kapitalanlagen und generell die Verwaltung eigenen Vermögens. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Günther, Jan,

Wenden, *04.05.1985, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Günther, Stefanie, Wenden, *06.07.1991.

HRB 13072 - 29.03.2022: **Brathöhle UG (haftungsbeschränkt), Lennestadt,** Kölner Straße 27, 57368 Lennestadt. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 14. März 2022. Geschäftsanschrift: Kölner Straße 27, 57368 Lennestadt. Gegenstand: Der Betrieb eines Schnellrestaurants. Stammkapital: 10.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Pintar, Karmen, Lennestadt, *28.05.1948, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13078 - 01.04.2022: **Grill Welten GmbH, Attendorn,** Zum Kalkofen 27, 57439 Attendorn. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 14. März 2022. Geschäftsanschrift: Zum Kalkofen 27, 57439 Attendorn. Gegenstand: Dere Groß- und Einzelhandel mit Grills jeglicher Art, Grillzubehör, Outdoor-, Freizeit- und Campingartikeln. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Karatas, Elif, Stuttgart, *12.10.1980, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura: Nöcker, Klaus Heribert, Lennestadt, *10.12.1957.

HRB 13080 - 04.04.2022: **DESPÓ FOOD GmbH, Lennestadt,** Winterberger Straße 64 a, 57368 Lennestadt. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 04. Januar 2022. Geschäftsanschrift: Winterberger Straße 64 a, 57368 Lennestadt. Gegenstand: Der Betrieb einer Gaststätte. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: De Rosa, Aniello, Schmallenberg, *01.10.1987; Esposito, Giuseppe, Schmallenberg, *02.11.1987, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13088 - 14.04.2022 **Kapstone Ventures GmbH, Olpe**, Auf der Ennert 28, 57462 Olpe. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 07. April 2022. Geschäftsanschrift: Auf der Ennert 28, 57462 Olpe. Gegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens, insbesondere durch Kapitalinvestment, Unternehmensbeteiligung und Vermögensverwaltung. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Kappestein, Marcel, Olpe, *23.12.1984, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13087 - 14.04.2022 **DrilonHB ImmobilienVV GmbH, Olpe**, Am Gärk 1, 57462 Olpe. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 28. März 2022. Geschäftsanschrift: Am Gärk 1, 57462 Olpe. Gegenstand: Die Vermietung und Verwaltung eigenen Vermögens, insbesondere Immobilienvermögens zu Wohnzwecken. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Bajgora, Besnik, Olpe, *25.09.1993; Bajgora, Faton, Olpe, *08.09.1984, jeweils mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13091 - 14.04.2022 **Scheele Projekt & Verwaltungs GmbH, Drolshagen**, Zur Klauert 1, 57489 Drolshagen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 06. April 2022. Geschäftsanschrift: Zur Klauert 1, 57489 Drolshagen. Gegenstand: Der Erwerb, die Vermietung und die Verwaltung von Vermögen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Scheele, Alexander, Drolshagen, *28.06.1975, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Scheele, Tanja, Drolshagen, *25.05.1976.

HRB 13089 - 14.04.2022 **DEA-TEC Deutsche Erd Anker Technik GmbH, Olpe**, Raiffeisenstraße 21, 57462 Olpe. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 07. April 2022. Geschäftsanschrift: Raiffeisenstraße 21, 57462 Olpe. Gegenstand: Die Entwicklung, Konstruktion und Design für die Produktion von Schrauben und Befestigungsteilen und alle damit verwandten Tätigkeiten, deren Verkauf sowie die Durchführung sonstiger dem Unternehmenszweck dienenden Geschäfte, sowie der Handel mit Waren, die dem Unternehmenszweck dienen. Stammkapital: 200.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Brushinski, Slawa, Drolshagen, *05.05.1983, einzelvertretungsberechtigt.

b) Veränderungen

Kreis Siegen-Wittgenstein

HRB 11936 - 16.03.2022: **CDEM GmbH, Siegen,** Numbachstraße 80, 57072 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 07. März 2022 hat die Sitzverlegung nach Wilnsdorf und die Änderung von § 1 (Firma und Sitz) des Gesellschaftsvertrags beschlossen. Wilnsdorf. Geschäftsanschrift: Bochumer Straße 15, 57234 Wilnsdorf.

HRB 10573 - 16.03.2022: **Klaas + Pitsch Fleisch- und Wurstwaren GmbH, Freudenberg,** Industriestraße 51, 57258 Freudenberg. Die Gesellschafterversammlung vom 23. Juni 2021 hat die Herabsetzung des Stammkapitals um 200.000,00 EUR auf 0,00 EUR und sodann die Erhöhung des Stammkapitals um 150.000,00 EUR auf nunmehr 150.000,00 EUR sowie die Änderung von § 4 (Stammkapital) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neues Stammkapital: 150.000,00 EUR. Die Gesellschaft wird fortgesetzt.

HRB 12600 - 16.03.2022: **Panoptec Technologies Group GmbH, Siegen,** Obere Leimbach 9, 57074 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 18. Januar 2022 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 2.800,00 EUR auf nunmehr 61.407,00 EUR und die Änderung von Ziffer 4 (Stammkapital) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neues Stammkapital: 61.407,00 EUR.

HRB 3897 - 16.03.2022: **B & B Automobiltechnik GmbH, Siegen,** Birlenbacher Straße 126, 57078 Siegen. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Bentler, Michael, Mendig, *21.08.1958, einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 9507 - 17.03.2022: **enerma – gesellschaft für energiedienstleistungen mbH, Siegen,** Birlenbacher Straße 14, 57078 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Zollstraße 10, 57482 Wenden.

HRB 6483 - 17.03.2022: **SIELA-Dental-Labor GmbH, Bad Laasphe-Feudingen,** Sieg-Lahn-Straße 27, 57334 Bad Laasphe. Bad Berleburg. Änderung zur Geschäftsanschrift: Königsberger Straße 28, 57319 Bad Berleburg. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Busch, Sieglinde, Biedenkopf, *29.12.1961; Knebel, Hildegard, Bad Berleburg, *16.01.1930; Schuppener, Margarita Luise, Erndtebrück, *01.06.1981. Bestellt als Liquidator: Dr. Knebel, Martin, Bad Berleburg, *02.02.1951, einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 12343 - 17.03.2022: **Lezzet & Döner UG (haftungsbeschränkt), Siegen,** Bahnstraße 15, 57078 Siegen. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer: Mamun, Shecho, Siegen, *15.01.1988. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Khalil, Khalil, Siegen, *10.02.1960, einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 9170 - 17.03.2022: **Stecknadel-online GmbH, Siegen,** Sonnenstraße 30, 57078 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Rotert, Tatiana, Siegen, *03.06.1976, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 1745 - 17.03.2022: **Gontermann Holding GmbH, Siegen,** Hauptstraße 20, 57074 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 12. Februar 2022 hat die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Scheib, Ulrich, Siegen, *15.07.1937. Bestellt als Geschäftsführer: Kühn, Klaus-Michael, Siegen, *28.09.1968, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 4627 - 22.03.2022: **POLREPORT-Verlags-Gesellschaft mbH für Öffentlichkeitsarbeit, Neunkirchen,** Kölner Straße 132, 57290 Neunkirchen. Die Gesellschafterversammlung vom 11. März 2022 hat die Umstellung des Stammkapitals auf 51.129,19 EUR, die Erhöhung des Stammkapitals um 70,81 EUR auf nunmehr 51.200,00 EUR und die Änderung von § 4 (Geschäftsjahr und Aufnahme), § 5 (Stammkapital und Stammeinlagen), § 8 (Zustimmungsbedürftige Rechtsgeschäfte) und § 9 (Gesellschafterversammlung) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neues Stammkapital: 51.200,00 EUR.

HRB 7956 - 22.03.2022: **VOKO AG, Siegen,** Eiserfelder Straße 275, 57080 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Klöcknerstraße 4, 59368 Werne. Nicht mehr Vorstand: Dr. Recksiek, Knut-Detlef, Bielefeld, *26.03.1957. Bestellt als Vorstand: Erbach, Jörg Martin, Werne, *05.09.1962.

HRA 9215 - 22.03.2022: **OTEC TECHNISCHER GROSSHANDEL Olaf Otto OHG, Freudenberg,** Am Weidekamp 10, 57258 Freudenberg. Änderung zur Geschäftsanschrift: Oberhausener Straße 8, 57234 Wilnsdorf. Der Sitz ist nach Wilnsdorf verlegt.

HRB 9647 - 23.03.2022: **Hering Service GmbH, Burbach,** Neuländer 1, 57299 Burbach. Bestellt als Geschäftsführer: Richmond-Kreuz, Michelle, Netphen, *14.11.1987, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 8467 - 23.03.2022: **Schmitt & Schulte Handels- und Verwaltungs-GmbH, Siegen,** Siegstraße 69, 57076 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Schulte, Eric, Netphen, *15.08.1973.

HRB 5469 - 23.03.2022: **Pabst Automatische Türsysteme GmbH, Siegen,** Marienborner Straße 25, 57074 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 07. März 2022 hat die Änderung der Firma und die Änderung von § 1 (Firma, Sitz, Geschäftsjahr) und § 4 (Geschäftsführung, Vertretung) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neue Firma: Pabst Elektrotechnik GmbH. Änderung zur Geschäftsanschrift: Brüderweg 255, 57074 Siegen.

HRB 11489 - 23.03.2022: **Manfred Meyer GmbH, Siegen,** Marburger Straße 16, 57072 Siegen. Die

UNION
GLASHÜTTE/SA
DEUTSCHE UHRMACHERKUNST.1893
grimm
JUWELIER UHRMACHERMEISTER GOLDSCHMIEDEMEISTER
SIEGERLANDZENTRUM WEIDENAU
Tel.: 02 71/4 18 40
www.juwelier-grimm.de

Gesellschafterversammlung vom 07. März 2022 hat die Änderung von § 3 des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRA 8895 - 23.03.2022: **PU Vermögensverwaltung GmbH & Co.KG, Wilnsdorf,** Haroldweg 12, 57234 Wilnsdorf. Eine Liquidation ist nicht erfolgt. Die Firma ist erloschen.

HRB 12669 - 23.03.2022: **BeMA GmbH, Siegen,** Tretenbach 29, 57080 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Sahin, Beyhan, Siegen, *09.11.1971. Bestellt als Geschäftsführer: Alp, Dicle, Siegen, *27.02.1998, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11063 - 24.03.2022: **EMFA GmbH, Freudenberg,** Trulichstraße 8, 57258 Freudenberg. Nicht mehr Geschäftsführer: Chen, Jing, Nanjing / China, *11.12.1970. Bestellt als Geschäftsführer: Chen, Gang, Freudenberg, *25.07.1975, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 3075 - 24.03.2022: **Bensberg GmbH, Hilchenbach-Müsen,** Hauptstr. 70-73, 57271 Hilchenbach. Die Gesellschafterversammlung vom 18. März 2022 hat die Umstellung des Stammkapitals auf 102.258,38 EUR, die Erhöhung des Stammkapitals um 41,62 EUR auf nunmehr 102.300,00 EUR und die Änderung von § 4 (Stammkapital, Gesellschafter) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Von Amts wegen angepasst, weiterhin: Hilchenbach. Von Amts wegen angepasst, weiterhin Geschäftsanschrift: Hauptstraße 70-73, 57271 Hilchenbach. Neues Stammkapital: 102.300,00 EUR.

HRB 6472 - 24.03.2022: **Otto Blecher GmbH, Bad Laasphe,** Industriestr. 4, 57334 Bad Laasphe. Von Amts wegen angepasst, weiterhin Geschäftsanschrift: Industriestraße 4, 57334 Bad Laasphe. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Roth, Tobias, Erndtebrück, *18.01.1988.

HRB 12111- 24.03.2022: **Bensberg 1867 GmbH, Hilchenbach,** Hauptstraße 73, 57271 Hilchenbach. Die Gesellschafterversammlung vom 18. März 2022 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 1,00 EUR beschlossen. Neues Stammkapital: 25.001,00 EUR.

GnR 167 - 25.03.2022: **BioAcker eG, Wilnsdorf,** Birkenhof 1, 57234 Wilnsdorf. Vorstand: Jungclaussen, Arne, Wilnsdorf, *09.09.1997.

HRB 11890 - 25.03.2022: **Lemano UG (haftungsbeschränkt), Siegen,** Akazienweg 22, 57078 Siegen. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Schneider, Ralf, Siegen, *16.04.1970. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 12802 - 25.03.2022: **SSI Schäfer Plastics GmbH, Neunkirchen,** Fritz-Schäfer-Straße 20, 57290 Neunkirchen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Sander, Michael, Wilnsdorf, *23.07.1963.

HRB 11984 - 25.03.2022: **Tele-Taxi UG (haftungsbeschränkt), Siegen,** Breite Straße 22, 57076 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Tunnelstraße 3, 57080 Siegen.

HRB 10944 - 28.03.2022: **INTERVENTES Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt), Burbach,** Pommerstraße 2, 57299 Burbach. Die Gesellschafterversammlung vom 29. Dezember 2021 / 22. März 2022 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 4.000,00 EUR auf nunmehr 5.000,00 EUR aus Gesellschaftsmitteln, die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes sowie die Änderung von § 1 (Firma, Sitz), § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und § 3 (Stammkapital) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neue Firma: INTERVENTES Rechtsanwaltsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt). Berichtigung von Amts wegen zur Geschäftsanschrift: Pommernstraße 2, 57299 Burbach. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten einschließlich der Rechtsberatung durch Übernahme von Anwaltsaufträgen, die nur durch die in den Diensten der Gesellschaft stehenden, zugelassenen Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen unabhängig, weisungsfrei und eigenverantwortlich unter Beachtung ihres Berufsrechts ausgeführt werden, wofür die Gesellschaft die erforderlichen personellen, sachlichen und räumlichen Voraussetzungen schafft sowie die damit verbundenen Geschäfte tätigt. Für die Gesellschaft gelten die Bestimmungen der §§ 59c bis 59m BRAO. Neues Stammkapital: 5.000,00 EUR. Nach Namensberichtigung weiterhin Geschäftsführer: Kraft, Uwe Karl Friedrich, Burbach, *21.12.1941, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 3988 - 28.03.2022: **Loos & Co. GmbH, Siegen,** Im Langenseifen 22, 57072 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 15. März 2022 hat die Änderung von § 2 (Gesellschaftszweck) und § 5 (Dauer der Gesellschaft) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde insgesamt neu gefasst. Der Betrieb eines Handwerksunternehmens im Bereich Heizungsbau, Sanitär- und Umwelttechnik sowie der Handel mit entsprechenden Waren dieses Betriebes sowie darüber hinaus der Handel mit Waren aller Art. Jeder Geschäftsführer vertritt einzeln. Nicht mehr Geschäftsführer: Loos, Hannelore, Siegen, *19.01.1953.

HRB 8690 - 28.03.2022: **Groos Recycling Gesellschaft für Rohstoffverwertung Handel- und Frachtvermittlung GmbH, Siegen,** Siegtalstraße 53, 57080 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Mathiasweg 51, 57074 Siegen. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Groos, Heinz, Siegen, *05.10.1966, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 3879 - 29.03.2022: **Evangelische Jugendhilfe Friedenshort GmbH Heimat für Heimatlose, Freudenberg,** Friedenshortstraße 46, 57258 Freudenberg. Nicht mehr Geschäftsführer: Killies, Christine, Freudenberg, *22.11.1953. Die Gesellschafterversammlung vom 01. Februar 2022 hat die Änderung von § 2 (Zweck und Gegenstand der Gesellschaft), § 6 (Organe der Gesellschaft), § 7 (Gesellschafterversammlung), § 8 (Gesellschafterbeschlüsse), § 9 (Zuständigkeit der Gesellschafterversammlung), § 10 (Geschäftsführung) des Gesellschaftsvertrages und die Neunummerierung und teilweise Änderung der bisherigen §§ 12 bis 15 (nunmehr § 11 bis 14) beschlossen.

HRA 6144 - 29.03.2022: **Sparkasse Burbach-Neunkirchen Zweckverbandssparkasse der Gemeinden Burbach und Neunkirchen, Burbach** (Nassauische Straße 13, 57299 Burbach). Nicht mehr Vorstand: Podehl, Frank Paul, Burbach, *04.01.1963.

HRB 12790 - 29.03.2022: **Contexts Matter UG (haftungsbeschränkt), Siegen,** Löhrstraße 36, 57072 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Kirchweg 43, 57072 Siegen.

HRB 5782 - 29.03.2022: **Holzhauer GmbH, Freudenberg,** Hommeswiese 77, 57258 Freudenberg. Die Gesellschafterversammlung vom 18. März 2022 hat die Sitzverlegung nach Kreuztal und die Änderung von § 1 (Firma, Sitz) des Gesellschaftsvertrags beschlossen. Kreuztal. Änderung zur Geschäftsanschrift: Siegener Straße 51, 57223 Kreuztal.

HRB 12425 - 29.03.2022: **Lozuka Services UG (haftungsbeschränkt), Siegen,** Mörikestraße 83, 57074 Siegen. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Bestellt als Liquidator: Schulte, Marc Patrick, Wilnsdorf, *22.12.1977, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 9860 - 29.03.2022: **Reichwaldz GmbH, Siegen,** Bahnhofstraße 30, 57072 Siegen. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Die Gesellschaft wird durch den/die Liquidator/en vertreten. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Liquidator: Fidan, Hüseyin, Siegen, *15.09.1967. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (Az. 25 IN 141/16) vom 01. März 2022 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 4443 - 23.03.2022: **Welter Internationale Speditions-GmbH, Wilnsdorf,** Lindestraße 8, 57234 Wilnsdorf. Nach Wohnortwechsel weiterhin Geschäftsführer: Welter, Burkhard, Wilnsdorf, *21.01.1964, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12741 - 30.03.2022: **Poosch Consulting GmbH, Siegen,** Marburger Straße 19, 57072 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Spandauer Straße 40, 57072 Siegen.

HRB 6422 - 30.03.2022: **Altenheim ELIM Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Bad Laasphe-Oberndorf,** Oberndorfer Straße 46a, 57334 Bad Laasphe. Nicht mehr Geschäftsführer: Eßmann, Johannes, Duisburg, *08.08.1943. Bestellt als Geschäftsführer: Blach, Torsten Giacomo, Velbert, *28.05.1972, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 5002 - 30.03.2022: **Terra Top Projektentwicklung und Verwaltungs GmbH, Siegen,** Bäckerstr. 4, 57076 Siegen. Von Amts wegen angepasst, weiterhin Geschäftsanschrift: Bäckerstraße 4, 57076 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Menzel, Rolf-Dieter. Bestellt als Geschäftsführer: Beschorner, Mathias, Bad Laasphe, *20.10.1967, einzelvertretungsberechtigt.

HRB 3302 - 30.03.2022: **Baustoff-Aufbereitung Siegerland Verwaltungs-GmbH, Siegen,** Bäckerstraße 4, 57076 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Menzler, Rolf-Dieter, Kreuztal, *07.08.1955. Bestellt als Geschäftsführer: Beschorner, Mathias, Bad Laasphe, *20.10.1967, einzelvertretungsberechtigt.

HRB 12033 - 30.03.2022: **eds Siegen gGmbH, Siegen,** Löhrstraße 36, 57072 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Kirchweg 43, 57072 Siegen.

HRB 3817 - 30.03.2022: **KIGA-Kunststofftechnik GmbH, Wilnsdorf,** Gießener Straße 3, 57234 Wilnsdorf. Die Gesellschafterversammlung vom 16. März 2022 hat die Änderung von § 7 (Geschäftführung) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 3817 - 31.03.2022: **KIGA-Kunststofftechnik GmbH, Wilnsdorf,** Gießener Straße 3, 57234 Wilnsdorf. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Kiendl, Andreas, Wilnsdorf, *02.01.1968; Kiendl, Christoph, Wilnsdorf, *21.03.1969, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 5509 - 31.03.2022: **Günter Kosiol, Inh. Ruth Zeidler e.K., Siegen,** Rathausstraße 12, 57078 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Breitscheidstraße 1, 57078 Siegen.

HRB 12594 - 01.04.2022: **Freund Holding GmbH, Siegen,** Rensbachstraße 1, 57080 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 26. Januar 2022 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 50.000,00 EUR auf nunmehr 100.000,00 EUR und die Änderung von § 3 (Stammkapital) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Bahnhof Eintracht 38, 57072 Siegen. Neues Stammkapital: 100.000,00 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Freund, Jannik, Wenden, *31.10.1999, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12904 - 01.04.2022: **Landhotel Doerr Betriebs GmbH, Bad Laasphe,** Sieg-Lahn-Straße 8-10, 57334 Bad Laasphe. Die Gesellschafterversammlung vom 24. März 2022 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 10.000,00 EUR auf nunmehr 35.000,00 EUR und die Änderung von § 3 (Stammkapital, Geschäftsanteile) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neues Stammkapital: 35.000,00 EUR.

HRB 5812 - 01.04.2022: **Aliji & Kühn GmbH, Kreuztal,** Siegener Straße 257, 57223 Kreuztal. Änderung zur Geschäftsanschrift: Siegener Straße 51, 57223 Kreuztal.

HRB 11961 - 01.04.2022: **RAUMIA Hof Langenau GmbH, Neunkirchen,** Am Scheid 1, 57290 Neunkirchen. Die Gesellschafterversammlung vom 14. März 2022 hat die Änderung der Firma, die Änderung des Unternehmengegenstandes und die Änderung von § 1 (Firma) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Firma geändert, nunmehr: Neue Firma: RAUMIA Beteiligungs GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Handelsgesellschaften sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung und Vertretung bei diesen.

HRB 11534 - 01.04.2022: **connecT SYSTEMHAUS AG, Siegen,** Marktstraße 45 A, 57078 Siegen. Einzelprokura: Plumhof, Sebastian Georg, Siegen, *13.02.1979.

HRA 8791 - 01.04.2022: **Qualitas-Work GmbH & Co. KG, Siegen,** An der Siegtalbrücke 20, 57080 Siegen. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (Az. 25 IN 18/15) vom 01. März 2022 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRA 7970 - 01.04.2022: **Welke Consulting GmbH & Co. KG, Siegen,** Garnisonsring 33, 57072 Siegen. Neue Firma: WCG GmbH & Co. KG.

HRB 3879 - 01.04.2022: **Evangelische Jugendhilfe Friedenshort GmbH Heimat für Heimatlose, Freudenberg,** Friedenshortstraße 46, 57258 Freudenberg. Die Gesellschafterversammlung vom 16. März 2022 hat die Änderung von § 7 (Gesellschafterversammlung) und § 10 (Geschäftsführung) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 12955 - 01.04.2022: **2P Holding GmbH, Siegen,** Marburger Straße 19, 57072 Siegen. Änderung

Vergölst
Reifen + Autoservice
Die Spezialisten für
Reifen- und Autoservice
PKW/LKW/Stapler
Mobil-, Hol- u. Bringservice
57080 Siegen · Marienhütte 1 / B 62 / A 45-Ausfahrt
Telefon (02 71) 3 19 93-41 · Telefax (02 71) 3 19 93 50

zur Geschäftsanschrift: Spandauer Straße 40, 57072 Siegen.

HRA 6537 - 04.04.2022: **Aliji & Kühn Verwaltungs GmbH & Co. KG, Kreuztal,** Siegener Straße 257, 57223 Kreuztal. Änderung zur Geschäftsanschrift: Siegener Straße 51, 57223 Kreuztal.

HRB 9060 - 04.04.2022: **HERP-Gießereitechnik GmbH, Freudenberg,** Alte Poststraße 1, 57258 Freudenberg. Die Gesellschafterversammlung vom 23. März 2022 hat die Änderung von § 4 (Geschäftsjahr) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 1435 - 05.04.2022: **Mannesmann Line Pipe GmbH, Siegen,** In der Steinwiese 31, 57074 Siegen. Prokura erloschen: Berkemeier, Jochen, Hamm, *31.07.1960.

HRA 7707 - 06.04.2022: **Waldrich Siegen GmbH & Co. KG, Siegen,** Eisenhüttenstraße 21, 57074 Siegen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen: Roth, Matthias, Wilnsdorf, *27.07.1985.

HRB 11475 - 06.04.2022: **MIKRO Tiefbau UG (haftungsbeschränkt), Burbach,** Falkenweg 2, 57299 Burbach. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Musiol, Christina Johanna, Burbach, *29.01.1977, einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 5201 - 06.04.2022: **Adolf Schmidt GmbH, Freudenberg,** Seelbacher Straße 91, 57258 Freudenberg. Nicht mehr Geschäftsführer: Hering, Jörg, Kirchen, *20.11.1961.

HRB 5601 - 06.04.2022: **M. Cadel Haus der Hörtechnik GmbH, Hilchenbach,** Auf der Röse 16-18, 57271 Hilchenbach. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 13068 - 06.04.2022: **KFV Verwaltungs-GmbH, Wilnsdorf,** Industriestraße 1 -3, 57234 Wilnsdorf. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Bade, Markus, Düsseldorf, *18.07.1966; Dahmen, Bernd Peter, Mönchengladbach, *01.03.1968; Kämpfer, Hans-Georg, Sankt Augustin, *23.10.1977; Muller, Guy, Soultz les Bains/Frankreich, *23.07.1963; Dr. Schmitt, Sebastian, Neuss, *09.12.1982.

HRB 1436 - 06.04.2022: **WALZEN IRLE GMBH, Netphen,** Hüttenweg 5, 57250 Netphen. Prokura erloschen: Kühn, Steffen, Netphen, *03.09.1975; Leuning, Michael, Osterholz-Scharmbeck, *10.03. 1962; Münker, Thorsten, Kreuztal, *15.03.1970; Puhl-Turian, Gerhard, Netphen, *01.08.1966; Theis, Michael, Siegen, *11.04.1983; Werthenbach, Daniel, Netphen, *15.08.1983. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 10/22) vom 01. April 2022 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 10/22) vom 01. April 2022 ist die Eigenverwaltung durch die Schuldnerin angeordnet.

HRB 12158 - 06.04.2022: **Georgi Fast Solution GmbH, Burbach,** Auf der Halde 2-8, 57299 Burbach. Nicht mehr Geschäftsführer: Plumhof, Sebastian, Siegen, *13.02.1979.

HRB 4705 - 07.04.2022: **Fritz und Alfred Müller GmbH, Schreinerei und Innenausbau, Hilchenbach,** Vordere Insbach 34, 57271 Hilchenbach. Bestellt als Geschäftsführer: Dreier, Marvin, Siegen, *07.11.1983.

HRA 9395 - 08.04.2022: **Friedrich & Hoffmann GmbH & Co. KG, Siegen,** Rosterstraße 59, 57074 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Hermann-Böttger-Weg 5, 57076 Siegen.

HRB 12928 - 08.04.2022: **al dente Zahntechnik GmbH, Freudenberg,** Olper Straße 7a, 57528 Freudenberg. Einzelprokura: Barnekow, André, Neunkirchen, *10.09.1983.

HRB 6659 - 08.04.2022: **Rainer Kaletsch GmbH, Bad Berleburg,** Lindenweg 7, 57319 Bad Berleburg. Änderung zur Geschäftsanschrift: Königsberger Straße 25, 57319 Bad Berleburg. Nicht mehr Geschäftsführer: Kaletsch, Horst-Rainer, Bad Berleburg, *25.09.1953.

HRB 3664 - 11.04.2022 **Metec Metallbearbeitungs GmbH, Kreuztal,** Marburger Straße 242, 57223 Kreuztal. Nicht mehr Geschäftsführer: Stein, Andreas, Kreuztal, *12.02.1963. Nach Wohnortwechsel (bisher: Netphen) sowie Ergänzung des Geburtsdatums weiterhin Geschäftsführer: Spies, Reiner, Kreuztal, *14.01.1950, einzelvertretungsberechtigt.

HRB 2513 - 11.04.2022 **PROGLAS Gesellschaft für die Entwicklung von EDV-Programmen für Glasindustrie und Glashandel mbH, Siegen**, Wellersbergstraße 6, 57072 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 29. März 2022 hat die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes sowie die Änderung von § 1 (Firma, Sitz und Zweck) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neue Firma: SI Services GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Vertrieb von Schulungen und Fortbildungen, Software, Reisen und Dienstleistungen für Haus und Garten sowie der damit jeweils im Zusammenhang stehende Handel mit Waren. Nach Ergänzung des Geburtsdatums weiterhin Geschäftsführer: Utsch, Karl-Heinz, Siegen, *01.02.1952, einzelvertretungsberechtigt.

HRB 2938 - 11.04.2022 **I-Soft, Software-Vertriebsgesellschaft mbH, Siegen**, An den Weiden 43, 57078 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Annies, Sven, Hannover, *15.01.1970; Gipperich, Ludger, Wenden, *19.05.1967, jeweils vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen Geschäftsführer oder einem Prokuristen. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Holzhauer, Armin, Siegen, *23.11.1950, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Höhne, Volker, Kirchen, *20.12.1956.

HRB 8962 - 12.04.2022 **eneff consulting gmbh, Wenden**, Lingensiepenstraße 1, 57482 Wenden. Die Gesellschafterversammlung vom 03. September 2021 hat die Änderung von § 4 (Stammkapital, Geschäftsanteile) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 2113 - 12.04.2022 **DIEHL GmbH, Burbach-Wahlbach**, Gilsbacher Straße 10, 57299 Burbach-Wahlbach. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Sturm, Bernd, Burbach, *15.03.1973. Nicht mehr Geschäftsführer: Sturm, Doris, Burbach, *13.10.1939. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 11667 - 12.04.2022 **Schröder Verwaltungs-GmbH, Freudenberg**, Am Hausplatz 7, 57258 Freudenberg. Nicht mehr Geschäftsführer: Schröder, Uwe, Freudenberg, *02.11.1959. Bestellt als Geschäftsführer: Constantinescu, Christian, Hagen, *25.10.1970, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 8105 - 12.04.2022 **Polycote OHG, Netphen**, Brückenstraße 2, 57250 Netphen. Prokura erloschen: Schmantek, Jan, Freudenberg, *15.01.1990. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Jones, Mark, Siegen, *18.03.1977.

HRB 4847 - 12.04.2022 **reco-tech Oberflächenbehandlung GmbH, Kreuztal**, Marburger Straße 242, 57223 Kreuztal. Nicht mehr Geschäftsführer: Stein, Andreas, Kreuztal-Ferndorf, *12.02.1963.

HRB 11478 - 12.04.2022 **S.F.H.17 GmbH, Siegen**, An den Weiden 31, 57078 Siegen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer: Rasche, Thomas, Wenden, *29.01.1979.

HRB 11672 - 12.04.2022 **Friedrich & Hoffmann Verwaltungs-GmbH, Siegen**, Rosterstraße 59, 57074 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Hermann-Böttger-Weg 5, 57076 Siegen.

HRB 9512 - 12.04.2022 **TuS Ferndorf Handball GmbH, Kreuztal**, Marburger Straße 185, 57223 Kreuztal. Prokura erloschen: Böcking, Frank, Kreuztal, *31.07.1961.

HRB 9769 - 13.04.2022 **Sadowski & Kollegen Steuerberatungsgesellschaft mbH, Siegen**, Eiserntalstraße 88, 57080 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 30. März 2022 hat die Änderung der Firma und die Änderung von § 1 (Firma und Sitz) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neue Firma: HORN SADOWSKI Steuerberatungsgesellschaft mbH. Nicht mehr Geschäftsführer: Sadowski, Gerd, Katzwinkel, *14.12.1955.

HRB 4452 - 13.04.2022 **Schmidt Tiefbau GmbH, Siegen**, Breitenbacher Straße 1, 57074 Siegen. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Die Gesellschaft wird durch den/die Liquidator/en vertreten. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Liquidator: Schmidt, Werner, Siegen, *22.12.1940. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (Az. 25 IN 69/16) vom 15. Februar 2022 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRA 5972 - 13.04.2022 **Maschinenfabrik Herkules GmbH & Co. KG, Siegen**, Eisenhüttenstraße 21, 57074 Siegen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen: Roth, Matthias, Wilnsdorf, *27.07.1985.

HRB 12970 - 13.04.2022 **EJOT Verwaltungs-SE, Bad Berleburg**, Im Herrengarten 1, 57319 Bad Berleburg. Bestellt als Geschäftsführender Direktor: Aricioglu, Sedat, Göktürk Eyüp Instanbul / Türkei, *30.06.1970, Für die Rechtsgeschäfte mit der - EJOT Holding GmbH & Co.KG, Bad Berleburg, - EJOT Holding VErwaltungsgesellschaft mbH, Voitsberg (Österreich), - EJOT SE & Co. KG, Bad Berleburg, - EJOT Baubefestigungen GmbH, Bad Berleburg, - EJOT International GmbH, Bad Berleburg, - EJOT Invest International GmbH, Bad Berleburg, - ClickBuild GmbH & Co.KG, Bad Berlebug und der - ClickBuild-Verwaltungsgesellschaft mbH, Bad Berleburg befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 2763 - 13.04.2022 **P.U.S. Industriemontagen GmbH, Siegen**, Friedrichstraße 23, 57072 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Friedrichstraße 42, 57072 Siegen.

HRB 5520 - 13.04.2022 **KEV Küchen- und Elektro- Vertriebsgesellschaft in Siegen mit beschränkter Haftung, Siegen**, Geisweider Straße 2, 57076 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Stein, Torsten, Herborn, *05.06.1970. Nach Änderung des Nachnamens und Wohnortes, weiterhin Geschäftsführer: Feldmann, Edith, Herborn, *09.07.1983.

HRB 12250 - 14.04.2022 **Nomannic UG (haftungsbeschränkt), Siegen**, Denkmalsweg 23, 57080 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Ringstraße 12, 65620 Waldbrunn.

HRB 1396 - 14.04.2022 **Dr. Gehre-Treuhand-GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Siegen**, Rosterstraße 37, 57074 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 14. Januar 2022 hat die Umstellung des Stammkapitals auf 25.564,60 EUR, die Erhöhung des Stammkapitals um 235,40 EUR auf nunmehr 25.800,00 EUR und die Änderung von § 5 (Stammkapital, Stammeinlagen), § 7 (Geschäftsführung) und § 10 (Gesellschafterbeschlüsse) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neues Stammkapital: 25.800,00 EUR. Nicht mehr Geschäftsführer: Dörr, Herbert, Bad Laasphe, *23.01.1956; Wiegand, Dirk, Wilnsdorf, *22.02.1961.

HRA 9005 - 14.04.2022 **awiwa e. K., Burbach**, Im Viereck 1, 57299 Burbach. Neue Firma: Achim Winkel e.K. Geändert, nun: Wilnsdorf. Änderung zur Geschäftsanschrift: Mainzer Straße 11, 57234 Wilnsdorf. Nach Änderung des Wohnortes weiterhin Inhaber: Winkel, Achim, Haiger, *17.10.1961. Prokura erloschen: Winkel, Lukas, Burbach, *10.02.1988.

HRA 3642 - 14.04.2022 **Karl Kölsch GmbH & Co KG, Siegen**, Leimbachstraße 197, 57074 Siegen. Von Amts wegen berichtigt: Persönlich haftender Gesellschafter: Karl Kölsch jun. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Siegen (Amtsgericht Siegen HR B 1431).

HRB 12067 - 14.04.2022 **KryptoNauten UG (haftungsbeschränkt), Siegen**, Weidenauer Straße 167, 57076 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Marburger Tor 17, 57072 Siegen.

HRB 11238 - 14.04.2022 **Bau- und Immobilienmanagement Andreas Büdenbender UG (haftungsbeschränkt), Netphen**, Am Sportplatz 3, 57250 Netphen. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Büdenbender, Andreas, Netphen, *09.06.1963,

HRB 12488 - 19.04.2022 **ECRON Technologies GmbH, Bad Laasphe**, Marburger Straße 2, 57334 Bad Laasphe. Nicht mehr Geschäftsführer: Siegmund, Stephan, Bad Laasphe, *29.09.1964.

Kreis Olpe

HRB 6969 - 16.03.2022: **H. u. A. Präzisionsteile GmbH, Wenden,** Finkenweg 3, 57482 Wenden. Nicht mehr Geschäftsführer: Heuel, Horst, Olpe, *23.09.1968. Bestellt als Geschäftsführer: Schlegel, Mark, Wenden, *03.06.1978, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Schlegel, Mark, Wenden, *03.06.1978.

HRB 9360 - 16.03.2022: **HIPAS Automotive GmbH, Drolshagen,** Märkische Straße 4, 57489 Drolshagen.

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer: Klein, Thomas, Hochspeyer, *30.12.1961; Lo Nigro, Paolo, Schmitten / Schweiz, *03.07.1966. Bestellt als Liquidator: Hermann, Christian Theodor, Drolshagen, *03.04.1979. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 9652 - 17.03.2022: **Scandi Deutschland GmbH, Drolshagen,** In der Trifft 1, 57489 Drolshagen. Nicht mehr Geschäftsführer: Hofacker, Paul-Gerhard, Drolshagen, *28.02.1958.

HRB 12170 - 18.03.2022: **CB Power-Transporte UG (haftungsbeschränkt), Lennestadt,** Am Hirtenberg 5, 57368 Lennestadt. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 143/21) vom 04. März 2022 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 6023 - 23.03.2022: **Sontec Sensorbau GmbH, Lennestadt,** Am Wasserfall 6, 57368 Lennestadt. Bestellt als Geschäftsführer: Brandt, Chrstian, Schmallenberg, *14.05.1984, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura: Tobisch, Thomas, Vettelschoß, *30.11.1974.

HRB 12177 - 23.03.2022: **AV Equity GmbH, Attendorn,** St.-Ursula-Straße 24, 57439 Attendorn. Bestellt als Geschäftsführer: Viegener, Anna Katrin, Attendorn, *09.02.1983, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11977 - 23.03.2022: **AKV Holding GmbH, Attendorn,** St.-Ursula-Straße 24, 57439 Attendorn. Bestellt als Geschäftsführer: Viegener, Anna Katrin, Attendorn, *09.02.1983, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 5913 - 23.03.2022: **Alfred Schnüttgen GmbH Metallwarenfabrik, Lennestadt-Kirchveischede,** Westfälische Straße 60, 57368 Lennestadt. Von Amts wegen angepasst, weiterhin: Lennestadt. Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen: Eckert, Markus, Attendorn, *30.09.1982; Schnüttgen, Jan Markus, Lennestadt, *20.03.1979.

HRA 7247 - 25.03.2022: **S I B O - Verpackungen Bernd Hesse GmbH & Co. KG, Wenden,** Papiermacher Straße 4, 57482 Wenden. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Hesse, Peter, Lennestadt, *01.12.1975.

HRB 7599 - 25.03.2022: **Projektentwicklung Sengenau GmbH, Drolshagen,** Heinrich-Bone-Straße 35, 57489 Drolshagen. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer: Schürholz, Georg, Drolshagen, *24.05.1946. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Neu, Bernhard, Drolshagen, *26.01.1957. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

GnR 172 - 28.03.2022: **Einkaufs- und Versorgungsgenossenschaft Ottfingen eG, Wenden** (Im Schulgarten 22, 57482 Wenden). Nicht mehr Vorstand: Spelz-Euteneuer, Christina, Wenden, *09.05.1978. Bestellt als Vorstand: Halbe, Nina, Wenden, *08.02. 1983; Hennrichs, Jan Philip, Wenden, *15.10.1987.

HRB 12894 - 28.03.2022: **Maaß GmbH, Olpe,** Rüblinghauser Straße 48, 57462 Olpe. Die Gesellschafterversammlung vom 20. Dezember 2021 und vom 02./14. März 2022 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 1.000,00 EUR auf nunmehr 26.000.00 EUR und die Änderung von § 3 (Stammkapital) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Zur Jahnhütte 7, 57462 Olpe. Neues Stammkapital: 26.000,00 EUR.

HRB 7058 - 28.03.2022: **Mubea Tellerfedern GmbH, Attendorn,** Mubea-Platz 1, 57439 Attendorn. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Nobel, Christoph, Köln, *25.09.1984.

HRB 7582 - 28.03.2022: **Klinkhammer Verwaltungsgesellschaft mbH, Finnentrop,** Industriestraße 38, 57413 Finnentrop. Die Gesellschafterversammlung vom 15. Dezember 2014 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 200,00 EUR auf nunmehr 25.200,00 EUR und die Änderung von § 3 (Stammkapital, Stammeinlagen) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neues Stammkapital: 25.200,00 EUR.

HRA 8433 - 29.03.2022: **Wilhelm von der Linnepe OHG, Wenden,** Bahnhofstraße 4, 57482 Wenden. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Hesse, Peter, Wenden, *01.12.1975. Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Hesse Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Wenden (Amtsgericht Siegen HRB 6820).

HRB 6899 - 29.03.2022: **Mubea Fahrwerksfedern GmbH, Attendorn,** Mubea-Platz 1, 57439 Attendorn. Nicht mehr Geschäftsführer: Czipura, Andree, Olpe, *22.02.1974. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Nobel, Christoph, Köln, *25.09.1984, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen Geschäftsführer oder einem Prokuristen.

HRA 7247 - 29.03.2022: **S I B O - Verpackungen Bernd Hesse GmbH & Co. KG, Wenden,** Papiermacher Straße 4, 57482 Wenden. Prokura erloschen: Burghaus, Michael, Drolshagen, *21.03.1966. Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen: Domozi, Emília, Lepsény/Ungarn, *23.12.1977; Hesse, Mechthild, Wenden, *26.04.1956.

HRB 6317 - 29.03.2022: **Jutta Giller Verwaltungs GmbH, Lennestadt,** Kölner Straße 31, 57368 Lennestadt. Bestellt als Geschäftsführer: Giller, Robin, Lennestadt, *15.05.1995, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen Geschäftsführer oder einem Prokuristen mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 6125 - 30.03.2022: **Pavlovic GmbH, Kirchhundem,** Hochstraße 5, 57399 Kirchhundem. Die Gesellschafterversammlung vom 07. März 2022 hat die Änderung des Unternehmensgegenstandes, die Umstellung des Stammkapitals auf 25.564,59 EUR, die Erhöhung des Stammkapitals um 436,41 EUR auf nunmehr 26.000,00 EUR sowie die Änderung von § 2 und § 4 des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Unternehmensberatung, Vermietung und Verpachtung. Neues Stammkapital: 26.000,00 EUR. Nicht mehr Geschäftsführer: Nies, Klaus-Dieter, Kirchhundem, *03.02.1962. Bestellt als Geschäftsführer: Pavlovic, Stephan, Lennestadt, *07.10.1984, vertretungsberechtigt gemeinsam mit dem Geschäftsführer Christian Pavlovic; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführer: Pavlovic, Christian, Köln, *01.01.1988, vertretungsberechtigt gemeinsam mit dem Geschäftsführer Stephan Pavlovic; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 7247 - 30.03.2022: **S I B O - Verpackungen Bernd Hesse GmbH & Co. KG, Wenden,** Papiermacher Straße 4, 57482 Wenden. Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Bareis, Eugen Willy, München, *15.07.1953, von der Vertretung ausgeschlossen.

HRA 7564 - 31.03.2022: **Gustav Koch Straßen- u. Tiefbau GmbH & Co. KG, Wenden,** Hauptstraße 6, 57482 Wenden. Einzelprokura: Koch, Gustav Vincent, Köln, *18.06.2001.

HRB 5900 - 01.04.2022: **Schmidt Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Lennestadt-Oedingen,** Oedinger Mühle 9, 57368 Lennestadt-Oedingen. Nicht mehr Geschäftsführer: Schmidt, Paul, Lennestadt-Oedingen, *20.12.1936.

HRB 5883 - 01.04.2022: **Dömer GmbH, Lennestadt,** An der Karlshütte 5, 57368 Lennestadt. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Dammer, Michael, Wetter, *21.07.1966. Bestellt als Geschäftsführer: Hamacher, Dirk, Wuppertal, *06.06.1968.

HRA 8433 - 01.04.2022: **Wilhelm von der Linnepe OHG, Wenden,** Bahnhofstraße 4, 57482 Wenden. Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen: Domozi, Emília, Lepsény/Ungarn, *23.12. 1977; Hesse, Mechthild, Wenden, *26.04.1956.

HRB 5931 - 01.04.2022: **MBS-Filzwaren GmbH, Olpe,** Bilsteiner Straße 18, 57462 Olpe. Nicht mehr Geschäftsführer: Meckel, Manfred, Kaufmann, Kirchhundem-Welschen Ennest. Bestellt als Geschäftsführer: Meckel, Andre, Neunkirchen, *28.04.1973.

HRB 6771 - 01.04.2022: **Schwarte Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Drolshagen,** Hagener Straße 59, 57489 Drolshagen. Nicht mehr Geschäftsführer: Schwarte, Luisa Charlotte, Köln, *10.01.1983. Bestellt als Geschäftsführer: Achenbach, Carsten, Freudenberg, *23.01.1970, einzelvertretungsberechtigt.

HRB 12637 - 04.04.2022: **WETEC Bauteilfertigung Verwaltungs GmbH, Attendorn,** Eifelstraße 5, 57439 Attendorn. Die Gesellschafterversammlung vom 18. Februar 2022 / 31. März 2022 hat die Sitzverlegung nach Finnentrop, die Änderung von § 1 (Firma, Sitz), § 4 (Stammkapital), § 6 (Gesellschafterversammlung), § 13 (Verfügung über Geschäftsanteile) und § 14 (Kündigung) des Gesellschaftsvertrags, die Aufhebung von § 15 (Tod eines Gesellschafters), § 16 (Einziehung von Geschäftsanteilen), § 17 (Abfindung) und § 21 (Gründungskosten) des Gesellschaftsvertrages, die Schaffung eines neuen § 16 (Wettbewerb) und eines neuen § 19 (Gründungskosten) sowie die Neunummerierung von § 18 (Bekanntmachungen; nunmehr § 15), § 19 (Schriftform, salvatorische Klausel; nunmehr § 17) und § 20 (Anwendbares Recht, Gerichtsstand; nunmehr § 18) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Finnentrop. Geschäftsanschrift: Zum Elberskamp 19, 57413 Finnentrop.

HRB 10147 - 04.04.2022: **Funcke Sicherheitssysteme GmbH, Olpe,** Bilsteiner Straße 18, 57462 Olpe. Die Gesellschafterversammlung vom 04. März 2022 hat die Änderung von § 2 (Gegenstand des Unternehmens) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Herstellung von und der Handel mit Absturzsicherungen sowie dessen Schulungen und Unterweisungen, Sachkundigenprüfungen und Revisionen. Ferner hat die Gesellschaft die Beteiligung an anderen Unternehmen mit einem verwandten Unternehmenszweck sowie deren Geschäftsführung unter Übernahme der unbeschränkten Haftung zum Gegenstand. Nicht mehr Geschäftsführer: Brachthäuser, Klaus, Kirchhundem, *11.03.1953; Meckel, Manfred, Olpe, *05.04.1941. Bestellt als Geschäftsführer: Brachthäuser, Sebastian, Kirchhundem, *28.10.1982; Meckel, Andre, Neunkirchen, *28.04.1973, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 6564 - 05.04.2022: **HeKa-Kartonagen OHG, Wenden,** Bahnhofstraße 4, 57482 Wenden. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Hesse, Peter, Lennestadt, *01.12.1975. Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Hesse Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Wenden (Amtsgericht Siegen HRB 6820).

HRB 7735 - 05.04.2022: **INNOFACTORY GmbH, Lennestadt,** Agathastraße 63, 57368 Lennestadt. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Hambloch, Nils, Kreuztal, *12.11. 1979, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 5901 - 05.04.2022: **Holzindustrie Funke Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Finnentrop-Fretter,** Giebelscheidstraße 48, 57413 Finnentrop. Bestellt als Geschäftsführer: Kirchhoff, Jan, Finnentrop, *15.06.1977, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 6564 - 06.04.2022: **HeKa-Kartonagen OHG, Wenden,** Bahnhofstraße 4, 57482 Wenden. Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen: Domozi, Emília, Lepsény/Ungarn, *23.12.1977; Hesse, Mechthild, Wenden, *26.04.1956.

HRB 7347 - 06.04.2022: **Häner Zimmerei + Hausbau GmbH, Wenden,** Im Ruttenberge 4, 57482 Wenden. Bestellt als Geschäftsführer: Häner, David, Wenden, *29.03.1996, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 6731 - 06.04.2022: **Schell Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Olpe,** Raiffeisenstraße 31, 57462 Olpe. Nach Änderung der Vertretungsregelung weiterhin Geschäftsführer: Bußmann, Andrea, Pulheim, *14.05.1969; Ueberschär, Andreas, Bergisch Gladbach, *05.05.1975, jeweils einzelvertretungsberechtigt.

HRB 7886 - 07.04.2022: **Medizinisches Versorgungszentrum im Kreis Olpe am St. Martinus-Hospital Olpe GmbH (MVZ/ OE), Olpe,** Hospitalweg 6, 57462 Olpe. Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen: Röttger, Michael, Wermelskirchen, *18.05.1965.

HRB 8714 - 07.04.2022: **Vente Verwaltungs-GmbH, Finnentrop,** St.-Anna-Straße 37-39, 57413 Finnentrop. Änderung zur Geschäftsanschrift: Zum Sägewerk 2, 57413 Finnentrop.

GnR 144 - 07.04.2022: **Wohnungsgenossenschaft im Kreis Olpe, Südsauerland eG, Olpe,** Schützenstraße 2, 57462 Olpe. Prokura erloschen: Schmidt, Rainer, Drolshagen, *30.03.1958.

HRA 8321 - 13.04.2022 **Peter Vente GmbH & Co. KG, Finnentrop**, St.-Anna-Straße 37-39, 57413 Finnentrop. Änderung zur Geschäftsanschrift: Zum Sägewerk 2, 57413 Finnentrop.

HRB 7089 - 13.04.2022 **Wichmann, Otto & Cie GmbH, Wenden-Hünsborn**, Alte Waldstraße 17, 57482 Wenden. Die Gesellschafterversammlung vom 07. April 2022 hat die Änderung von § 3 (Stammkaptial - Stammeinlagen) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Nach Änderung des Wohnortes weiterhin Geschäftsführer: Otto, Marcus, Kreuztal, *24.08. 1980.

HRB 7527 14.04.2022 **Industrieservice Attendorn Verwaltungs-GmbH, Attendorn**, Askay 36, 57439 Attendorn. Bestellt als Geschäftsführer: Cevik, Cem, Attendorn, *03.11.1973, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 9350 - 14.04.2022 **Werkdigital GmbH, Olpe**, Olper Hütte 5 G, 57462 Olpe. Nach Namensänderung weiterhin Geschäftsführer: Huss, Benedikt Maria, Warstein, *30.05.1983.

HRA 7711 - 14.04.2022 **Industrieservice Attendorn GmbH & Co. KG, Attendorn**, Askay 36, 57439 Attendorn. Einzelprokura: Cevik, Gülsün, Attendorn, *13.11.1983.

HRB 5901 - 14.04.2022 **Holzindustrie Funke Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Finnentrop-Fretter**, Giebelscheidstraße 48, 57413 Finnentrop. Nicht mehr Geschäftsführer: Funke, Patrick, Finnentrop, *12.02.1966.

HRB 8298 - 14.04.2022 **Fischer Verwaltungs GmbH, Lennestadt**, Bielefelder Straße 5a, 57368 Lennestadt. Die Gesellschafterversammlung vom 17. Dezember 2021 hat die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Bielefelder Straße 5a, 57368 Lennestadt. Bestellt als Geschäftsführer: Fischer, Angelina, Lennestadt, *16.03.1989; Fischer, Daniel, Düsseldorf, *13.08.1992, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 5832 - 14.04.2022 **Rheinkalk Grevenbrück GmbH, Lennestadt**, Siegener Straße 1, 57368 Lennestadt. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Niemann, Philipp, Ratingen, *25.03.1981. Bestellt als Geschäftsführer: Perterer, Thomas, Düsseldorf, *15.09.1976, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 6777 - 19.04.2022 **Rofo Rohrbogen und Formstücke GmbH, Drolshagen**, Siemensstraße 1, 57489 Drolshagen. Bestellt als Geschäftsführer: Feldmann, Isabell, Drolshagen, *20.03.1981, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

c) Löschungen

Kreis Siegen-Wittgenstein

HRB 5748 - 29.03.2022 **Ohrndorf Kommunikation GmbH, Kreuztal**, Schlesische Straße 9, 57223 Kreuz-

tal. Neue Geschäftsanschrift: Pickertsberg 35, 31515 Wunstorf. Der Sitz ist nach Wunstorf (Amtsgericht Hannover, HRB 223395) verlegt.

HRA 7005 - 29.03.2022 **Erich Riedesel & Co. Inh.: Hans Ulrich Riedesel e.K., Bad Berleburg-Beddelhausen**, Raumelsberg 4, 57319 Bad Berleburg. Firma geändert, nun: Riedesel Heizung-Sanitär Inh: Michael Riedesel e.K. Nicht mehr Inhaber: Riedesel, Hans-Ulrich, Bad Berleburg, *06.06.1953. Nunmehr Inhaber: Riedesel, Michael, Bad Berleburg, *15.04.1978.

HRB 11314 - 29.03.2022 **MESE GmbH, Kreuztal,** Siegener Straße 4, 57223 Kreuztal. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 5075 08.04.2022 **TBE Transportbeton Eisern GmbH, Siegen**, Am Steigerberg 5, 57076 Siegen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRA 7093 - 08.04.2022 **Metzgerei Erich Reuter Inh. Günter Janson e.K., Bad Laasphe**, Bahnhofstraße 51, 57334 Bad Laasphe. Die Firma ist erloschen.

HRB 5489 12.04.2022 **Heinke Gärten planen und bauen GmbH, Siegen**, Bretwischer Hauptstraße 21, 18516 Süderholz. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRA 9188 - 14.04.2022 **Balzer RAUM-rezepte e.K., Netphen**, Kölner Straße 15, 57250 Netphen. Die Firma ist erloschen.

HRA 5215 - 14.04.2022 **Emil Menn KG, Hilchenbach-Hadem**, Ferndorfstr. 77, 57271 Hilchenbach. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

HRB 5397 - 19.04.2022 **Krombach Verwaltungs-GmbH, Kreuztal**, c/o Heinrichsglück Maschinenbau GmbH, Marburger Straße 427, 57223 Kreuztal. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 11215 - 19.04.2022 **AK Verwaltungs GmbH, Siegen**, Weidenauer Straße 187, 57076 Siegen. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

Kreis Olpe

HRB 11290 - 21.03.2022: **INGEA-Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt), Kirchhundem,** Rüspe 3, 57399 Kirchhundem. Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt.

HRB 10913 - 28.03.2022 **BTL-Dienstleistungs UG (haftungsbeschränkt), Olpe**, Am Dorfring 10, 57462 Olpe. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 8212 05.04.2022 **HoHe Hoffmann Verwaltungs GmbH, Finnentrop**, Zum Waldlehrpfad 8, 57482 Wenden. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRA 9660 - 06.04.2022 **BWA Sauerland nachträgliche Bauwerksabdichtung e.K., Wenden**, Wallstraße 1a, 57482 Wenden. Die Firma ist erloschen.

HRB 9411 - 06.04.2022 **Taxi Stutte GmbH, Lennestadt**, Rennefeld 8, 57368 Lennestadt. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

d) Löschungsankündigungen (FamFG)

Kreis Siegen-Wittgenstein

HRB 11191 - 28.03.2022 **MEK Reinigung GmbH, Siegen**, Hagener Straße 26, 57072 Siegen. Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt.

HRB 10271 - 01.04.2022 **Vitus Meal GmbH, Bad Berleburg**, An der Lindenstraße 22a, 57319 Bad Berleburg. Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt.

HRB 11193 - 01.04.2022 **Next Beauty GmbH, Freudenberg**, Bahnhofstraße 74, 57258 Freudenberg. Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt.

HRB 2518 - 07.04.2022 **SKV Kunststoffverarbeitungs GmbH, Freudenberg**, Gewerbestraße 3, 57258 Freudenberg. Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt.

HRB 10978 - 09.04.2022 **Kai Maschler GmbH, Kreuztal**, Johannespfad 48, 57223 Kreuztal. Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt.

Kreis Olpe

HRB 7533 - 06.04.2022 **KR GmbH, Drolshagen**, Feldstr. 6, 57489 Drolshagen. Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt.

e) Berichtigung

Kreis Siegen-Wittgenstein

HRA 9717 - 28.03.2022 **Windpark Ohrenbach GmbH & Co. KG, Bad Berleburg**, Bahnhofstraße 3, 57319 Bad Berleburg. Von Amts wegen berichtigt: Die persönlich haftenden Gesellschafter vertreten gemeinsam.

Kreis Olpe

HRB 6023 - 30.03.2022 **Sontec Sensorbau GmbH, Lennestadt**, Am Wasserfall 6, 57368 Lennestadt. Nach Berichtigung des Vornamens weiterhin Geschäftsführer: Brandt, Christian, Schmallenberg, *14.05.1984, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Branchen-ABC

Ihre Partner aus der Region

E Elektro-Installation E

H. TIMMERBEUL GmbH
Stark- und Schwachstromanlagen • Reparaturen
57072 Siegen • Gewerbepark Heidenberg
Telefon (02 71) 35 51 61 • Fax (02 71) 35 53 83

S Sanierung von Brand- u. Wasserschäden S

Ihre Sanierungspartner nach Brand- und Wasserschäden
GEMEINSAM SIND WIR NOCH STÄRKER!
POLYGONVATRO 02761.93 81 0
SMD 0271 2338-400
Wir machen das für Sie.

W Werbeartikel W

WERBEWIENANDSIEGEN
PROMOTION SERVICE
In der Steinwiese 74
57074 Siegen
www.werbe-wienand.de
(02 71) 6 60 76-0
Ideen und Produkte erfolgreich werben

W Werbung W

Z Zeiterfassung Z

ZEUS® Zeitwirtschaft
LEONHARDT ZEIT- UND DATENERFASSUNGSSYSTEME GMBH SIEGEN :: DORTMUND
ZEUS® Personalzeiterfassung • ZEUS® WebServices • ZEUS® Zutrittskontrolle
ZEUS® Betriebsdatenerfassung • ZEUS® Manufacturing Execution Systems (MES)
ZEUS® Personaleinsatzplanung • Ressourcenplanungssystem (RPS)
Standort Siegen
In der Steinwiese 80, 57074 Siegen
Telefon: +49 (0) 271 66068-0
Telefax: +49 (0) 271 66068-15
Standort Dortmund
Hauert 15, 44227 Dortmund
Telefon: +49 (0) 231 557878-0
Telefax: +49 (0) 231 557878-55
www.leonhardt-zeiterfassung.com
info@leonhardt-zeiterfassung.com
ISGUS

Veranstaltungskalender

Mai 2022

Fördermöglichkeiten

Informieren Sie sich auf der Homepage des bbz über Fördermöglichkeiten für berufliche Weiterbildungen

IHK

Info-veranstaltungen

Online-Veranstaltung: GoBD und Verfahrensdokumentation
10. Mai 2022, 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Vernissage IHK Galerie – Markus Schon
12. Mai 2022, 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr (IHK Siegen, Koblenzer Straße 121, 57072 Siegen)

Medienseminar: Podcasts für Unternehmen
16. Mai 2022, 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr (IHK Siegen, Koblenzer Straße 121, 57072 Siegen)

Online-Veranstaltung: Loslassen, aber wie? – Ruhestandsplanung für Unternehmerinnen und Unternehmer
18. Mai 2022, 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Online-Veranstaltung: Nachhaltigkeitsbericht – Lästige Pflicht oder Chance?
19. Mai 2022, 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Ausstellungsführung Markus Schon
27. Mai 2022, 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr (IHK Siegen, Koblenzer Straße 121, 57072 Siegen)

Anmeldungen und weitere Veranstaltungen: events.ihk-siegen.de/

bbz

Die Tagesseminare des bbz finden in der Regel in der Pfeffermühle Siegen von 8:30 bis 16:30 Uhr statt. Die Lehrgänge werden im bbz, Birlenbacher Hütte 10, 57078 Siegen-Geisweid, durchgeführt. Einzelheiten bei Dietmar Simmert unter 0271 89057-21.

bbz-Tagesseminare

9. Mai
Rhetorik für Auszubildende
Referent: Lars Meffert M.A., Kirchen

10. Mai
Teamentwicklung – 4 Phasen auf dem Weg zur Effizienz
Referent: Wolfgang Hamm, Neunkhausen

11. Mai
Digitales Verkaufen
Referent: Hans-Peter Reuß, Hofheim

11. + 12. Mai
Assistenz für mehrere Chefs und Kollegen
Referent: Florian Ax, Kruft

11. Mai – ONLINE
Elektronische Rechnungsabwicklung mit ZUGFeRD und XRechnung
Referent: Dipl.-Kaufmann Jochen Treuz, Weinheim

12. Mai
BEM Modul 3 – Sozialversicherungsträger und Leistungen
Referentin: Daniela Marquardt, Siegen

13. Mai
BEM Modul 4 - Evaluation / Beurteilung von Maßnahmen im BEM
Referentin: Daniela Marquardt, Siegen

13. Mai
Lösungsorientiertes Konfliktmanagement durch Moderation und Mediation
Referentin: Gaby Maier-Saray, Aschaffenburg

16. Mai
Umsatzsteuer im Außenwirtschaftsverkehr
Referent: Dipl.-Kaufmann (FH) Tobias Heidelbach, Erkrath

18. Mai
Mentale Stärke – starke Persönlichkeit
Referentin: Susanne Jud, Neunkirchen

18. Mai
8:30 – 9:30 Uhr Online
10:00 – 11:00 Uhr Präsenz
Hygiene und HACCP nach EU-Recht incl. Belehrung nach IFSG
Referent: Florian Drews, M. Sc. Molekulare Zellbiologie, Siegen

19. Mai
Mitarbeitergespräche zielgerichtet vorbereiten und führen
Referent: Lars Meffert M.A., Kirchen

23. + 24. Mai
BEM Modul 2 – Leistungswandlung und Arbeitsgestaltung
Referentin: Daniela Marquardt, Siegen

24. + 25. Mai
Professionelles Lieferantenmanagement
Referent: Ulrich Weigel, Eschenburg

25. Mai
Durchsetzungsvermögen und Schlagfertigkeit
Referent: Florian Ax, Kruft

bbz-Infoveranstaltungen

Das bbz bittet um vorherige Anmeldung zur Infoveranstaltung und einen kurzen Hinweis, ob Sie vor Ort oder online teilnehmen möchten, telefonisch (0271 89057-0) oder per Mail an info@bbz-siegen.de.

bbz-Infoveranstaltung zum Lehrgang

Geprüfter Fachwirt für Logistiksysteme (IHK) und Geprüfter Fachwirt für Güterverkehr und Logistik (IHK)
Montag, 13.06.2022, 17:30 Uhr

Geprüfter Betriebswirt (IHK)
Montag, 20.06.2022, 17:30 Uhr

bbz-Lehrgänge

Abschluss: IHK-Prüfung

Geprüfter Wirtschaftsfachwirt
09.05.22-06.04.24 (644 U. Std.)

Geprüfter Bilanzbuchhalter
11.05.22-13.03.24 (700 U.-Std.)

Abschluss: IHK-Zertifikat

Online Marketing Manager (IHK) – ONLINE (Vollzeit)
Dauer: 09.05.22-20.05.22 (80 U.-Std.)

Social Media Manager (IHK) – ONLINE (berufsbegleitend)
Dauer: 13.05.22 - 11.07.22 (80 U.-Std.)

Online Marketing Manager (IHK) – ONLINE (berufsbegleitend)
Dauer: 20.05.22-18.07.22 (80 U.-Std.)

Online Redakteur (IHK) – ONLINE (berufsbegleitend)
Dauer: 03.06.22-01.08.22 (80 U.-Std.)

Abschluss: bbz-Zertifikat

Komplexe Daten mit Excel professionell und effizient verarbeiten
Dauer: 08.06.22-29.06.22 (28 U.-Std.)

Gewerblich-technische Lehrgänge

CAD mit SolidWorks
17.05.22 - 14.06.22 (40 U.-Std.)

Elektrohydraulik Grundlagen
24.05.22 - 09.06.22 (25 U.-Std.)

CNC-Fräsen – HeidenhainTNC 640 / iTNC 530
30.05.22 - 06.07.22 (55 U.-Std.)

Ich bin
Önline,
weil mich so jede
Menge neue Kunden
im Netz finden.
Über 550 Millionen
Online-Suchen pro Jahr*
Gehen Sie Önline – mit Ihrem digitalen Auftritt in Das Örtliche erreichen
Sie potenzielle Kunden dort, wo diese suchen. Und das lohnt sich!
Kontaktieren Sie uns gerne für eine persönliche Beratung:
Verlag Vorländer GmbH & Co. KG I telefonbuchverlag@vorlaender.de I Tel. 02 71/59 40-388, -389
*GfK 2020, Bekanntheit und Nutzung der Verzeichnismedien 2020, Personen ab 16 Jahren.
Das Örtliche
www.dasoertliche.de
VORLÄNDER GmbH & Co. KG
BUCH- UND OFFSETDRUCKEREI · VERLAG · WERBEAGENTUR
Ihr Verlag Das Örtliche

SERVICE FÜR PRESSEN UND SCHEREN - HYDRAULIK - AUTOMATISIERUNG - ELEKTRIK - STEUERUNGSBAU

Hartmann Maschinenbau

Zum Rödgen 7a
D - 57234 Wilnsdorf

Tel. : +49 (0)271 / 39 28 98
Fax : +49 (0)271 / 39 27 92
mail@hartmannmaschinenbau.de
www.hartmannmaschinenbau.de

Hydraulische Pressen und Tafelscheren

Fehlersuche und Fehlerbehebung
elektrisch/hydraulisch/mechanisch
Zylinderreparaturen
Austausch und Lieferung von
Hydraulikkomponenten

CYBELEC Steuerungen / Service
Steuerungsbau / Automatisierung

UVV Prüfung nach BGR 500

RETRO FIT von Gesamtanlagen
Umbau auf den neusten Stand
der Technik.

Fingerschutzsysteme (AKAS,
LazerSafe, SICK V4000, BWS)

Hinteranschläge, Werkzeuge,
Zylinder, Dichtungen, Ersatzteile

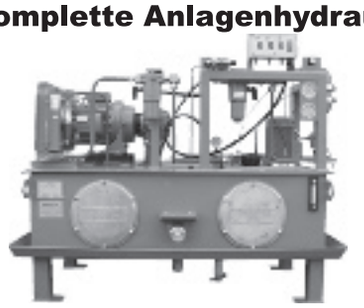
HARTMANN

D. OERTER ING. GMBH

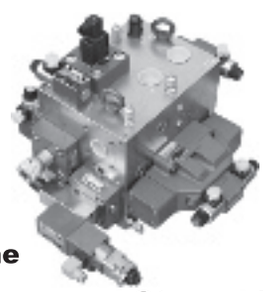
57271 Hilchenbach-Allenbach - Vordere Insbach 18
Telefon (02733) 7700/7701 - Telefax (02733) 7444
www.oerter.com - oerter@oerter.com

OERTER Hydraulik

Komplette Anlagenhydraulik



-Beratung
-Planung
-Projektierung
-Konstruktion
-Fertigung
-Montage und Inbetriebnahme



Pressensysteme und Steuerblöcke

Professionelle Reinigungssysteme für Industrie & Handwerk

UNSERE KLASSIKER ZUM SONDERPREIS

Kehrsaugmaschine
KM KM 120/250 R LPG CLASSIC

Sonderpreis:
27.490 €*

Oder für nur
409,60 € / Monat
bequem leasen

Scheuersaugmaschine
B 150 R + R 85 G

Sonderpreis:
19.490 €*

Oder für nur
290,50 € / Monat
bequem leasen

* zzgl. MwSt.

KÄRCHER
KÄRCHER CENTER
GUSTAV SCHMIDT

Service Center
Kreuztal
Siegener Str. 198
57223 Kreuztal

KÄRCHER
KÄRCHER STORE
GUSTAV SCHMIDT

Service Center
Gummersbach
Kölner Str. 234
51645 Gummersbach

www.gustav-schmidt.de
info@gustav-schmidt.de

Ihr Ansprechpartner:

SASCHA WILLE
Mobil: 0171 7491650
Tel.: 0271 77 25 4 – 44

VCARD